DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2020

30 JAHRE Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

Programmheft

MitWisser gesucht!

Auch wir sind nicht Immun die **LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN** wird auf einen **SPÄTEREN TERMIN VERSCHOBEN.**

Wir wünschen allen Mitwissenden und Wissensdurstigen viel Gesundheit und bewahren sie sich Ihren Humor.

Studieren-mit-Meerwert.de STUDIEREN IN > MV.

www.lange-nacht-des-wissens.de

Präsentiert von:

Universität Rostock
Traditio et Innovatio

Mit freundlicher Unterstützung von:

Mit Gigabit durchstarten

Holen Sie sich jetzt raketenschnelle Kabelpower nach Hause!

Mit voller Bandbreite für ALLE im Haushalt. Gleichzeitig surfen, streamen oder fernsehen in ungebremster Geschwindigkeit und Premium-Qualität.

Alles drum & drin!

www.infocity-rostock.de

infocity ROSTOCK

1 GIGA BIT/S

Infos in Ihren *infocity*-Kundenzentren

Barnstorfer Weg 48
Mo-Do 9.30-19.00 Uhr
Fr 9.30-18.00 Uhr
Sa 9.30-15.00 Uhr

Steinstraße 13
Mo-Do 9.30-19.00 Uhr
Fr 9.30-16.00 Uhr

Die infocity-Kundenzentren werden betrieben von URBANA TELEUNION Rostock GmbH & Co. KG, Nobelstr. 55, 18059 Rostock

infocity Rostock hilft Ihnen bei allem rund um Ihren Vodafone Kabel Deutschland-Vertrag

vodafone

< GRUSSWORT ZUR „LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN 2020“ >

Birgit Hesse Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Liebe MitWisserInnen,
die „Lange Nacht der Wissenschaften“ steht bevor und da steht nicht nur „Rostock unter Spannung“, wie einer der über 250 Programmbeiträge heißt. Auch zahlreiche Gäste der Hanse- und Universitätsstadt freuen sich alljährlich auf diese größte Leistungsschau der Wissens- und Forschungslandschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Dabei leben wir ja eigentlich in einem „Super Langen Jahr der Wissenschaften“: Nachdem Rostock 2018 seinen 800. Jahrestag feierte und im zweiten Jahr des Doppeljubiläums 2019 die Universität Rostock ihren 600. Geburtstag beging, haben wir im 30. Jahr unseres Bundeslandes ein ganzjähriges Festprogramm auch zu unseren landeseigenen Wissenschaften. Da passt die Lange Nacht wunderbar rein. Sie nimmt das Motto 30 mal 20 Wundersame Begegnungen auf und bietet an 3 Schwerpunktstandorten 200 ganz besondere Beiträge: 3 x 200 kluge Mitarbeiter für 30x 200 besondere Gäste, Hunderte besondere Minuten, noch mehr geöffnete Türen, gewagte Thesen und Begegnungen.

30 Jahre Wissenschaftsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern feiern neben den Fakultäten außerdem die Forschungseinrichtungen - und fast alle in der Regiopole angesiedelten Partner laden an der Seite der Wirtschaft und der Schulen zu einer spannungsreichen Nacht ein. Ihnen allen, den Mitwirkenden, den an der Organisation Beteiligten und den Fördernden, danke ich ganz herzlich für das tolle Programm. Ich freue mich über die Vielfalt und Vielzahl der Angebote für die großen und kleinen Entdecker. Lassen auch Sie sich begeistern und die Welt Kopf stehen! Gehen Sie dem Wasser auf den Grund. Schauen Sie sich Dinge an, die zu schnell sind, um sie zu sehen. Reisen Sie vom Abakus zum Notebook. Finden Sie heraus, wer der beste PONG-Spieler ist oder wie sich Knochen und Köpfchen stimulieren lassen. Lernen Sie im Wissenschaftsjahr 2020 zum Thema BIOÖKONOMIE2020, was Nachhaltigkeit leisten kann – kurz: Erleben Sie spannende Forschung in Rostocks Welt des Wissens.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß!

Bettina Martin
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern

An dieser Stelle danken wir allen weiteren engagierten Partnern des **Wissenschaftsnetzwerkes Rostock** für Ihre großartige Unterstützung. Ohne Sie wäre die Lange Nacht der Wissenschaften nicht möglich.

Zum Glück gibt´s lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!

Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

< INHALTSVERZEICHNIS >

1 Grußwort | Danke
1 Inhalt
1 Auftakt & Abschluss
1 – 1 Kommunikationswettbewerb

PROGRAMM
1 – 1 Campus Stadtmitte
1 – 1 Campus Südstadt
1 – 1 Campus Ulmenstraße
1 – 1 Campus Schillingallee
1 – 1 Barnstorfer Wald
1 – 1 Weitere Stationen

Seit dem Doppeljubiläums 800/600 ist die Lange Nacht der Wissenschaften eine kostenfreie Veranstaltung, als Geschenk unserer Hansestadt Rostock und unserer Universität.

Wir wünschen Euch viel Spass und eine Gute Nacht

Legende:

-10 Kinderangebote unter 10 Jahre

+10 Kinderangebote ab 10 Jahre

+16 Jugendangebote ab 16 Jahre

+18 nicht für Kinder geeignet

Aktuelle Daten findet Ihr auf unserer Internetseite:

www.lange-nacht-des-wissens.de

Hallo liebe „Mitwisser“.

Gestartet in 2004 hat die Rostocker Wissenschaftsnacht ganze Schülergenerationen und derer Elternhäuser beeinflusst und dabei ganz unmerklich die Wissenschaftskommunikationsszene geprägt und Weichen gestellt. Der Elfenbeinturm war nie das, was wir vermuteten. Die Rostocker Forscher gehen mit Leidenschaft und guten Ideen raus und erklären sich und ihre Arbeitswelten ihren Nachbarn und Gästen. Mit Freude und Lust rezipieren Groß und Klein und prägen Gespräche am häuslichen Küchentisch und die zukünftigen Werk und Forschungsbänke. All das und noch viel mehr macht heute die Wissenschaftsnacht der Region Rostock aus, dem größten Public - Scienceevent unseres Bundeslandes. Und Sie sind dabei, wenn sich eine Region neu erfindet – vom Wissensmeer in den Rostocker Wissenshafen!

Seien Sie eingeladen, liebe Rostockerinnen, Rostocker und Gäste unserer Regiopole!

Entdecken Sie mit uns als große und kleine Forscher unsere heimische Wissens- und Forschungslandschaft. Treten Sie in Kontakt mit jenen Menschen von Nebenan und fern von jedem Elfenbeinturm, den Promotoren unserer Wissensgesellschaft. Über 220 Beiträge bringen Ihnen am letzten Aprildonnerstag die süßliche Qual der Wahl. Den Abschluss findet die „Lange Nacht“ ab 22:00 Uhr mit der Preisverleihung des Kommunikationswettbewerbes im Atrium vom Konrad-Zuse-Haus in der Südstadt.
Treffen Sie unsere Akteure und staunen Sie über Neuentstandenes, das unsere Stadtgemeinchaft beflügelt.

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND WÜNSCHEN GUTE NACHT
Ihr Lange-Nacht-Team

Eine Veranstaltung der:
Agentur Sphinx ET | Große Goldstr. 7 | 18055 Rostock
www.sphinxet.de

< AUFTAKTVERANSTALTUNG >

18:15 Uhr feierliche Eröffnung der Langen Nacht der Wissenschaften

HMT
Am Katharinenstift
18055 Rostock

www.hmt.de

Während die Besucher zu den wissenschaftlichen Standorten unserer Stadt aufbrechen und sich in Staunen versetzen lassen, haben Sie die Möglichkeit, der offiziellen Auftaktveranstaltung beizuwohnen. Um 18.00 Uhr erleben wir den Startschuss zur Langen Nacht der Wissenschaften in Rostock in einem historischen Kloster, im Foyer des HMT

< ABSCHLUSSVERANSTALTUNG >

22:15 Uhr Abschluss der Langen Nacht der Wissenschaften

Konrad-Zuse-Haus
Albert-Einstein-Str. 22
18059 Rostock

www.aida.de

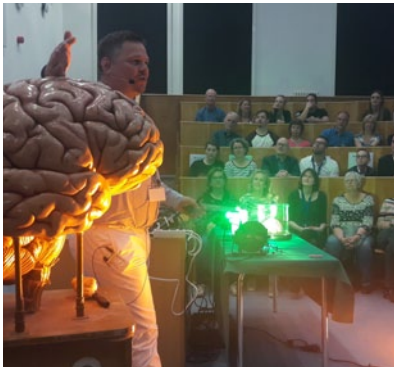
Das Organisationsteam lädt um 22:15 Uhr zu unserer After-Science Party ein, welche im Foyer des Konrad-Zuse-Hauses (Informatik in der Einsteinstr. 21) stattfinden wird. Lassen Sie die Wirkung der letzten Laserstrahlen der Phyisk bei Nacht mit einem erfrischenden Getränk auf sich wirken. Diskutieren Sie über Ihre Erlebnisse und Ihr neu erlangtes Wissen des Abends in einer entspannten frischen Atmosphäre.

Seien SIe, mit uns zusammen, gespannt auf den diesjährigen Gewinner des Kommunikationswettbewerbs, wohnen Sie der feierlichen Übergabe bei und lassen Sie diese Lange Nacht mit einem belebenden Getränk ausklingen.

< KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB >

„ES ERFORDERT AUSSERORDENTLICH VIEL TALENT, EINEM VERNÜNFTIGEN MANNE ETWAS NEUES UND WICHTIGES SO LEICHT VORZUTRAGEN, DASS ER SICH FREUT, ES JETZT ZU WISSEN.“
– GEORG CHRISTOPH LICHTENBERG (1742-99)

Zur Tradition gehört der Kommunikationswettbewerb, der seit der ersten „Langen Nacht der Wissenschaften“ im Jahr 2004 durchgeführt wird. Am Tag der Veranstaltung bewertet dabei eine Jury die eingereichten Beiträge hinsichtlich ihrer allgemeinen Verständlichkeit für die breite Öffentlichkeit. Unter anderem werden Kriterien wie die Präsentationsidee, gesellschaftliche Bedeutung, Sprache, die Struktur des Vortrags/der Präsentation, Publikumskontakt bei der Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin berücksichtigt. Die Gewinner erhalten auf der Preisverleihung im Rahmen der After-Science-Party einen Wanderpokal in Form der „Wissensboje“, gestiftet von der Universität Rostock und dem Verein „Rostock denkt 365° e.V.“



Der Sieger des Vorjahres
Prof. Dr.med. Dr.rer.nat. Markus Kipp
Geistesblitze entstehen zwischen den Ohren - Unser Gehirn

Und dieses Jahr kämpfen folgende Beiträge um die Wissensboje:

Viele Grüße vom Ende der Welt! Echte Briefe römischer Legionäre Prof. Dr. N. Hömke	Seite 16
Wer schreibt, der bleibt! Schrift und Schreiben im Mittelalter A. Krey, H. Wichmann, K. Junker, N. Holzmeier	Seite 16
Escape-Rooms in der politischen Bildungsarbeit R. Hantsch	Seite 20
Kann die Natur das Klima retten? Eine Bestandsaufnahme für Rostock Dr. F. Koebsch, Dr. G. Jurasinski	Seite 34
Wieviele Erden verbauchst Du? Messen Deines persönlichen ökologischen Fußabdrucks M. A K. Ludwig, Prof. Dr., R. Ludwig	Seite 42
Die Reise zur Rückseite der Welt Dozenten des Instituts für Physik	Seite 48
Wasser und Sonnenlicht statt Öl - Nachhaltiger Energieträger „Rostocker Wissenschaft erleben J. Schneidewind	Seite 49
Batterie, Wasserstoff, E-Fuel – Womit fährt die Zukunft? Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz	Seite 61
Technische Herausforderungen der Energiewende – Arbeitsfeld für Ingenieure heute und morgen M.Sc. R. Wittenburg	Seite 61
Oberschenkelhalsbruch - UND NUN?? Dr. med. Dipl. Inf. S. Falk	Seite 67
Die letzten isolierten Völker der Erde – am Beispiel der Zoé Indianer in Brasilien im Vergleich zu uns mit bis zu 3% Neanderthal-DNA in uns. Prof. R. Garve, Prof. H.-C. Schober, Prof. H.J. Thiesen	Seite 69
Rechtsmedizin gefragt: ALKOHOL + DROGEN = SCHULDUNFÄHIG? Dr. med. A. Port, PD Dr. med. U. Hammer	Seite 70
Impfen - Recht oder Pflicht Dr. med. H. Geerdes-Fenge	Seite 71

< DIE JURY DES KOMMUNIKATIONSWETTBEWERBS 2020 >

Die Jury, bestehend aus 10 Vertretern der Bereiche Wissenschafts- und Wirtschaftskommunikation, wird sich entscheiden müssen welcher der 9 spannenden Beiträge zum Kommunikationswettbewerb, mit der „Wissensboje“ geehrt wird.

Thomas Böhm

Thomas Böhm studierte Kulturwissenschaften, Anglistik und Amerikanistik an der Humbuldt-Universität Berlin. Von 1999 bis 2010 war er Geschäftsführer der mediadock GmbH und Chefredakteur von tv.rostock. Seit 2010 leitet er die Juni Media GmbH & Co. KG, einer TV-Produktionsfirma mit Sitz in der Hansestadt. Im selben Jahr übernahm er die Geschäftsführung und Programmverantwortung für TV:SCHWERIN. Seit 2012 leitet er den ersten landesweiten privaten TV-Sender MV1. Von Beginn an begleitete er die Lange Nacht der Wissenschaften, die die Einbindung der Universität in die Stadtgesellschaft unterstützt. Ganz wichtig dabei der Kommunikationswettbewerb. Dieser fordert die Wissenschaft auf, ihre Themen zeitgemäß und originell in die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Thomas Böhm ist Vater von zwei Kindern und lebt in Rostock.

Michael Fengler

Pressesprecher des Landkreises Rostock. Der Wissenschaft ist er über den Verein [Rostock denkt 365°] e.V. und sein langjähriges Studium an der Universität Rostock verbunden. Beruflich war Michael Fengler unter anderem als Gründer und erster Programmverantwortlicher des Rostocker Lokalradios LOHRO, als Hörfunk-Nachrichtenredakteur in Berlin, Executive Producer bei Fritz vom rbb, Mitarbeiter der Deutschen Presse-Agentur, Reporter und Autor für den Norddeutschen Rundfunk und Moderator für Veranstaltungen aus Wirtschaft, Kultur und Politik unterwegs, bevor er Pressesprecher des Landkreises Rostock wurde. Dort verantwortet er seit 2016 die Kommunikationsarbeit der Kreisverwaltung mit eigenen Online- und Printangeboten, Veranstaltungen und Informationskampagnen und ist Ansprechpartner für Medienvertreter.

Beate Hlawa

(Bereichsleiterin Marketing/PR & Sales, Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde) vermarktet die Hansestadt Rostock touristisch und bildet die strategische Schnittstelle zu Rostock Marketing. Veranstaltungsformate wie die Lange Nacht der Wissenschaften sorgen für Strahlkraft der Destination über die Region hinaus. Kooperationen und Netzwerke der touristischen, wissenschaftlichen und kulturellen Akteure sind entscheidend für die Profilierung der Hansestadt.

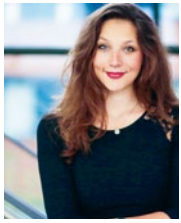
Helga Klehn

hat Berufserfahrungen in der Wirtschaft in unterschiedlichen Branchen. Ihr aktueller journalistischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Kultur. Die Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst sieht sie als Teil kultureller Identifikation.

Michael Lüdtke

ist für das Marketing der BioCon Valley® GmbH zuständig, dem Cluster für Life Science und Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Zuvor koordinierte er den Wissenschaftsmarketingverein [Rostock denkt 365°] e.V. und machte gemeinsam mit anderen die Hansestadt Rostock im Jahr 2013 zur „Stadt der jungen Forscher“. Hier schuf er ebenfalls gemeinsam mit anderen die weltweit einmalige Science Soap „Sturm des Wissens“. Der 40-Jährige hat Politikwissenschaften an der Universität Rostock studiert. Bereits vor, während und danach arbeitete er für diverse Medien, die Universität Rostock, die Agentur Sphinx ET und die H2F GmbH & Co. KG Kommunikationsagentur – vor allem in der Wissenschaftskommunikation und im Wissenschaftsjournalismus.

Josefine Rosse



entdeckte bereits in jungen Jahren ihre Affinität zur Medienwelt. Nach dem Abitur studierte sie Politikwissenschaften und Germanistik, während sie als freie Journalistin für diverse Publikationen arbeitete. Aus dem Interesse wurde Passion, sodass sie anschließend mit einem Master in Journalismus in der Tasche als Redakteurin durch das Land zog und dort die Menschen und ihre Geschichten aufspürte. Inzwischen arbeitet sie als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ und ist damit wieder fest in ihrer Heimatstadt angekommen. Als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Gesellschaft begleitet sie aktiv die Entwicklung innerhalb der Stadt.

Sabine Rumpf

ist als Kunden und Marketing Manager für Nachwuchskunden im Vertriebsmanagement der OstseeSparkasse Rostock, einer der Partner der „Langen Nacht der Wissenschaften“, tätig. Die gebürtige Hallenserin bündelt und entwickelt Marketingkonzepte für den Bereich junger Kunden zwischen 0 und 30 Jahren und fungiert als Schnittstelle zwischen operativem Tun und der strategischen Ausrichtung im Jugendmarkt. Neben der Tätigkeit in der OSPA leitet Sie als regionale Sprecherin der JuMPs die Jugendabteilung der Marketingspezialisten unter 35 Jahren des Marketing Club Rostock e.V. .
Gerade die Rostocker Wissenschaftsnacht bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, ihre Themen ansprechend zu präsentieren, was die OSPA mit Ihrem umfangreichen regionalen Engagement gerne unterstützt.

Frank Schlösser

ist Krimiautor, Journalist und Lehrer für Deutsch als Fremdsprache und lebt seit 1998 in Rostock. Er arbeitet als Redakteur für die Straßenzeitung „Strohhalm“.

Dr. Gesine Selig

Seit Juni 2017 ist sie Pressesprecherin des Klinikums Südstadt Rostock, dem größten kommunalen Krankenhaus in M-V. Seit dem Studium ist sie medizinischen Themen auf der Spur, dafür brennt sie. 8 Jahre leitete sie zuvor die Pressearbeit des Verwertungsverbundes (VVB) M-V an der Univ. Rostock. Seit 27 Jahren arbeitet Gesine Selig als Freie Wissenschaftsjournalistin für TV und Print. Nach der Promotion in der Medizinischen Biochemie vertrat sie als Pressesprecherin ein DFG-Kolleg sowie als Geschäftsführerin einen Patienten- & Forschungsverein an der Klinik für Innere Medizin der Univ. Rostock. Bei tv.rostock leitete sie das Magazin zur Gesundheitswirtschaft M-V. Sie schreibt für verschiedene Zeitungen & Fachjournale.

Gabriele Struck

arbeitet seit 2005 als freie Journalistin für den Norddeutschen Rundfunk und die dpa. Zuvor war sie fünf Jahre lang Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit und des Akademischen Auslandsamtes an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Ihre journalistische Laufbahn begann die Diplomlehrerin für Deutsch und Russisch 1994 beim „Kulturspiegel“ und bei den „Norddeutschen Neuesten Nachrichten. Gabriele Struck ist Mutter von zwei Töchtern und lebt in Rostock.

Sabine Zinzgraf

Die Volljuristin und gelernte Journalistin leitet seit 2012 die Stabsstelle Kommunikation der Industrie- und Handelskammer zu Rostock. Zuvor war sie in Berlin und Köln tätig. Sie liebt den Austausch als Mittler zwischen den regionalen Unternehmen und den Medien und sieht die Universität als wichtigen Standortfaktor denn: Wissen schafft Wirtschaft.

< CAMPUS STADTMITTE >

A Universitätsplatz 1 und 2, Brunnen der Lebensfreude, Universitätskirche, Kröperliner Straße 29
UNIVERSITÄT ROSTOCK

B Kröpeliner Straße 57, Jacobi-Kirchplatz
IVERSITÄT ROSTOCK
- Philosophische Fakultät

C Gertrudenstr. 9
Universitätsmedizin Rostock
Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation

D Zochstraße 14
Universitas

E Warnowufer 29-32
Warnow-Valley

F Grubenstr. 62
Unsere kleine Welt - Werkstatt, Spiel Bildung

G Kröpeliner Str. 85, Heiligengeisthof 3
Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Rostock
Frauenbildungsnetz MV e. V.

H Beim St.-Katharinenstift 8
Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

I Am Strande 7
CENTOGENE AG
Institut für Zelltechnologie e.V. IZT

J Molkenstraße 7
SphinxET,
Stadt Land Gut
Altstadt Förderverein

< PROGRAMM - CAMPUS STADTMITTE >

16:00	A	Film | Eine Zeitreise
16:00	A	Vortrag | Die Königin der Instrumente
16:00	D	Kreativprozess | Lernvideos erstellen
16:20	G	Vortrag | Das Asoziale im pädagogischen Kontext
16:30	A	Vortrag | Der Vertrag
16:30	B	Vortrag, Quiz | Schrift und Schreiben im Mittelalter.
16:30	I	Vortrag | Mikro-MINT Schülerforschungszentrum
16:45	H	Führung | Beethovens Bücher
17:00	A	Vortrag | Kunst an der Universität?
17:00	A	Vortrag | Die Königin der Instrumente
17:00	A	Vortrag | Vorurteile gegenüber Religionen?
17:00	D	Mitmachworkshop | Robotic für Schüler
17:00	G	Vortrag | Frauen und politische Macht
17:10	G	Vortrag | Sag mir, was Du kaufst
17:30	B	Vortrag | Echte Briefe römischer Legionäre
17:30	I	Vortrag | Bewegung in der lebenden Zelle
17:30	H	Darstellendes Spiel | Theater machen
17:50	I	Vortrag | Kristalle: Entstehen und Vergehen
18:00	A	Führung | postkolonialer Stadtrundgang
18:00	A	Film | Eine Zeitreise
18:00	A	Führung | Bildnisse Rostocker Professoren
18:00	A	Vortrag | Selbstverteidigung der französischen Sprache
18:00	A	Führung | Biodiversität - Was ist das eigentlich?
18:00	B	Vortrag, Quiz | Schrift und Schreiben im Mittelalter.
18:00	D	Kreativprozess | Lernvideos erstellen
18:00	E	Vortrag | Was verrät mein Smartphone?
18:00	G	Vortrag | Das Asoziale im pädagogischen Kontext
18:00	H	Vortrag | Schaue vorwärts!
18:30	A	Vortrag | Medizin im kulturellen Zusammenhang
18:30	C	Vortrag, Tischdemonstration | Faszination Plastination!
18:30	H	Feierliche Eröffnung der LNDW 2020
18:30	H	Experimente | Wenn jede Taste anders klingt...
18:50	G	Vortrag | Sag mir, was Du kaufst
19:00	A	Vortrag | Kunst an der Universität?
19:00	A	Vortrag | Der Blick der Römer
19:00	A	Vortrag | Marteria und der Himmel
19:00	A	Führung | Geschichte(n) um den Uniplatz
19:00	A	Vortrag | Historische Fluchterzählungen
19:00	B	Vortrag und Illustration | Echte Briefe römischer Legionäre
19:00	H	Konzert | Musik für Saxophon und Drumset
19:00	J	Präsentation | Förderung der östlichen Altstadt e.V.
19:10	J	Vernissage | Garten am Meer
19:20	J	Projektvorstellung | Schule der Landwicklung
19:30	A	Vortrag | Nachhaltigkeit durch Partizipation
19:30	E	Vortrag | Was verrät mein Smartphone?
19:30	I	Vortrag | Bewegung in der lebenden Zelle
19:30	H	Vortrag | Das Derbe und Obszöne
19:40	J	Projektvorstellung | Neue Ländlichkeit
20:00	A	Führung | postkolonialer Stadtrundgang
20:00	A	Führung | Bildnisse Rostocker Professoren
20:00	A	Mitmach-Vortrag | Ein vergnüglicher Blick
20:00	A	Präsentation | Schatten der Apartheid
20:00	C	Vortrag | Was forschen eigentlich Anatomen?
20:00	H	Vortrag | Bürgerchor und Kummerbox.
20:00	J	Vortrag | Elektromobilität und CoWorking
20:30	H	Vortrag | Verfemte Musik an der hmt
20:45	A	Vortrag | Universität Rostock International
21:00	E	Vortrag | Was verrät mein Smartphone?

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

ab 16:00	A	Ausstellungen | Zoologische Sammlung
ab 16:00	A	Infostand | Vielfältiges Kulturprogramm
ab 16:00	B	Vorführung | Der Jacobi-Kirche auf der Spur
ab 16:00	D	Mitmachworkshop | Rund um den Hör-, Riech-, Tast- und Geschmackssinn
ab 16:00	D	Mitmachworkshop | mathematische Zaubereien
ab 16:00	D	Mitmachworkshop | Rund um den Sehsinn
ab 16:00	G	Escape-Room | Escape-Rooms
ab 16:00	G	Workshop | Spielend Mathematik lernen!?
ab 16:00	I	Mikroskopieren | Vielfalt der digitalen Mikroskopie
ab 16:00	I	Führung | Führung durch die Labore
ab 16:00	I	Experimentieren | Humangenetische Diagnostik
ab 16:30	B	Werkstatt | Schrift und Schreiben im Mittelalter.
ab 16:30	F	Workshop | Experimente für kleine Zauberer
ab 17:00	A	Projektvorstellung | Rostocker Seniorenakademie
ab 17:00	C	Mikroskopieren | Mensch unter dem Mikroskop
ab 17:00	C	Vortrag | Wo Medizin auf Geschichte trifft
ab 17:00	C	Ausstellung | Kunst in der Anatomie
ab 17:30	E	Führung | Hackspace Rostock
ab 18:00	A	Besichtigung | Repräsentationsräume
ab 18:00	C	Infostand | Gewebespende - was ist das?
ab 18:00	E	Interaktive Demonstration | Was funkt um mich herum?
ab 18:00	E	Workshop | Wie macht man Aufkleber ?
ab 18:00	G	Filmabend | Ruth Bader Ginsburg
ab 18:00	J	Präsentationsstand | Verein zur Förderung der Östlichen Altstadt e.V.

< CAMPUS STADTMITTE – A >

Universitätsplatz 1

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Soziale Bildung e.V. / Rostock Postkolonial

Postkolonialer Stadtrundgang Rostock

Schatzkammer, Aula, Konzilzimmer, Professorenzimmer, Begegnungszimmer, HS 218, Universitätskirche | 18:00 – 19:00 Uhr + 20:00 – 21:00 Uhr (60 min)

Soziale Bildung e.V. bietet seit dem Jahr 2018 in Kooperation mit der Initiative Rostock Postkolonial einen Rundgang an, der sich mit der kolonialen Vergangenheit und postkolonialen Gegenwart Rostocks auseinandersetzt. Er nimmt dabei Bezug auf Deutschlands Rolle während des Kolonialismus.

Führung und Präsentation | Rostock Postkolonial

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Universitätsarchiv, Kustodie

Filmabend „Die Universität Rostock - Traditio et Innovatio - eine Zeitreise“

Schatzkammer | 16:00 – 17:00 Uhr + 18:00 – 19:00 Uhr (60 min)

Seit 600 Jahren folgt die Universität Rostock ihrem Leitsatz „Es gibt viele Lehren, aber nur eine Wahrheit“. Als Referenz an die „Jubilarin“ des letzten Jahres sollen Lehre und Forschung in Rostock mit diesem Film beispielhaft vorgestellt und dabei auch ein Blick in die Zukunft geworfen werden.

Film | W. Roßmannek, N. Kamlah

Alles im Rahmen?

Aula, Konzilzimmer, Schaudepot | 18:00 – 18:30 Uhr + 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Führungen zu den Bildnissen Rostocker Professoren in den Repräsentationsräumen des Hauptgebäudes

Führung | B. Kleinschmidt

Besichtigung der Repräsentationsräume der Universität Rostock im Hauptgebäude

Aula, Konzilzimmer, Schaudepot | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Besichtigung der Repräsentationsräume der Universität Rostock im Hauptgebäude während der gesamten Nacht der Wissenschaften

Besichtigung | B. Kleinschmidt

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Rektor der Universttät Rostock

RektorTalk: Universität Rostock International

Aula | 20:45 – 21:00 Uhr (15 min)

Die Universität Rostock ist eine bunte, international ausgerichtete Universität. Warum ist es wichtig, international zu sein? Was ist der Mehrwert für die Universität, die Region und vor allem für die Studierenden? Was bringt mir ein Auslandsaufenthalt? Rektor Prof. Wolfgang Schareck berichtet in der historischen Aula über die globale Ausrichtung der Universität Rostock. Er erzählt auch aus seinen persönlichen Erfahrungen, warum es sich lohnt, sich international prägen zu lassen.

Vortrag | Prof. Dr. W. Schareck

Rostocker Seniorenakademie

Die Projekte der Rostocker Seniorenakademie

Raum 104 | 17:00 – 19:00 Uhr (laufend)

Haben Sie schon mal zusammen mit einer Russin Eierkuchen gebacken? Oder einem Syrer Ihren Lieblingsplatz in Rostock gezeigt? Mit Chinesen eine Fahrradtour entlang der Warnow unternommen? Vergessen Sie „Parship“ - kommen Sie zu Partnership und helfen Sie ausländischen Studierenden, Experten in Sachen deutsche Sprache und Kultur zu werden!

Projektvorstellung und Austausch | Dr. R. Neumann, M. Wolf

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Universitätsarchiv, Kustodie

Universitätsplatz 1

Kunst an der Universität?

Hauptgebäude, Nordflügel, 1. OG, Raum 105 | 17:00 – 17:20 Uhr + 19:00 – 19:20 Uhr (20 min)

Die Universität verfügt über Kunstsammlungen, die im Laufe der Zeit in Vergessenheit geraten sind. Wie und warum sind sie entstanden? Ist eine Universität auch ein Museum? Die Schatztruhen der Universität sollen etwas gelüftet und über die Bedeutung der Sammlungen einst und jetzt berichtet werden.

Vortrag | C. Frühauf

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Sprachenzentrum

Rien ne va plus... Einführung in die Selbstverteidigung der französischen Sprache

Universitätshauptgebäude, Hörsaal 218 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Ist die französische Sprache wirklich in Gefahr? Wovor soll sie sich schützen? Und kommt vielleicht der „Feind“ aus den eigenen Reihen? Mit unterhaltsamen Beispielen wird auf die vergangene sowie auf die aktuelle Lage der französischen Sprache eingegangen.

Vortrag | LL. M. A.-M. Schmitt

Bedauernswert scheinen sie dir? Der Blick der Römer auf Germanen, Gallier und andere Völker

Universitätshauptgebäude, Hörsaal 218 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Seneca, Tacitus und Caesar sprechen in mitleidiger Herablassung von anderen Völkern. Die Römer fühlen sich den anderen Völkern überlegen, Rom gilt als Zentrum und Maßstab der antiken Welt, Fremde sind Barbaren. Der Vortrag möchte Quellen des heute weitverbreiteten Eurozentrismus aufzeigen.

Vortrag | F. Neumeyer

„Die spinnen, die ...“ - Ein vergnüglicher Blick auf Raum und Raumkonzepte im interkulturellen Kontext

Universitätshauptgebäude, Hörsaal 218 | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Warum eine Gabel nicht immer links vom Teller liegt, was Japaner unter ‚ma‘ verstehen, wie man den Distanztango tanzt, diese und weitere Rätsel werden wir in unserem Vortrag lüften. Wir laden Sie ein, zu erkunden, wie Kultur unsere Wahrnehmung vom Raum beeinflusst.

Mitmach-Vortrag | H. Paarmann, C. Kirsten

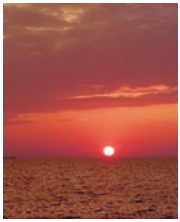
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Theologische Fakultät - Altes Testament

Marteria und der Himmel. Biblische Themen in Rock- und Popmusik

Raum 323 | 19:00 – 19:40 Uhr (40 min)

„Und Du glaubst nicht an Wunder?“ fragt Marteria, und beschreibt die Schönheit der Schöpfung; in „OMG!“ fragt er nach dem Weg zum Himmel. Texte und Videos sind voll von biblischen Motiven - auch bei anderen Musikern. Der Vortrag will auf das Phänomen aufmerksam machen und nach Gründen fragen.

Vortrag mit Musikbeispielen | Prof. Dr. M. Rösel



Universitätsplatz 1

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Biowissenschaften - Allgemeine und Spezielle Zoologie

Sonderausstellung, Sammlung und Forschung im Zoologischen Institut

16:00 – 22:00 Uhr (laufend) | Zoologische Sammlung + Präsentationsstationen zur aktuellen Forschung
18:00 + 20:00 Uhr (20 min) Vortrag: Biodiversität - Was ist das eigentlich?

Das Schaumagazin mit dem Großpräparate-Saal und die im April eröffnete Sonderausstellung „ Gestatten - Tiere stellen sich vor“ können besichtigt werden. Im Großpräparate-Saal kann unter anderem das Skelett des letzten im Rostocker Zoo gehaltenen Elefanten besichtigt werden. In der Sonderausstellung werden verschiedene ausgewählte Gruppen aus dem Bereich der Wirbeltiere und der Wirbellosen näher vorgestellt. In der Allgemeinen & Speziellen Zoologie wird Forschung zur Taxonomie und Morphologie von Tieren durchgeführt. In unserem Praktikumsraum präsentieren wir daher für Klein & Groß, warum Tiere so aussehen wie sie aussehen.

Führung durch die Ausstellungen, Präsentationen, Vortrag | Mitarbeitende des Zoologischen Instituts

Brunnen der Lebensfreude

SPHINX ET

Geschichte(n) um den Uniplatz

Am Brunnen der Lebensfreude | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Die wechselvolle Geschichte des Universitätsplatzes als jahrhundertealtes Zentrum von Wissenschaft und landesherrschaftlicher Macht, als ein zentraler Platz der Hanse- und Universitätsstadt mit seinem Gebäudeensemble aus historischen und nach der Kriegszerstörung neu entstandenen Bereichen wird in dieser Führung beleuchtet. Es werden Anekdoten und Ereignisse rund um den Uniplatz sowie Informationen zur Universität im 600. Jahr ihres Bestehens vermittelt.

Führung | B. Ballschmiter

Universitätskirche

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Der Universitätsmusikdirektor

Die Königin der Instrumente - ihr Werden und Wachsen in den vergangenen 800 Jahren

Große Orgel | 16:00 – 16:30 Uhr + 17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

Die Orgel wird oft mit den Worten Mozarts als „Königin der Instrumente“ bezeichnet, weil sie im Laufe der Zeit alle Instrumente aus dem Orchester und sogar die menschliche Stimme („Vox humana“) in ihren Korpus aufgenommen hat. Im Vortrag werden alle in der Reihenfolge ihrer Erfindung erklingen.

Vortrag mit Musikbeispielen | Universitätsmusikdirektor T. Koenig

Kröpeliner Str. 29

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Rostock International House

Vielfältiges Kulturprogramm im Rostock International House

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Jährlich kommen zahlreiche internationale Studierende nach Rostock. Lernen Sie an unseren Ländertischen die Kultur und Sprachen der Länder unserer internationalen Studierenden kennen. Besucher können landestypische Leckereien genießen und mehr über die Forschung internationaler Doktoranden erfahren.

Infostand für Jung und Alt | Rostock International House

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Rostock International House

Kröpeliner Str. 29

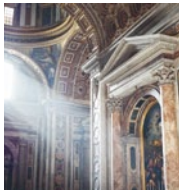
Der Vertrag - ein unbekanntes Wesen

RIH- Konferenzraum (Raum 202) | 16:30 – 17:00 Uhr (30 min)

Seit Jahrtausenden haben Menschen erstaunlich präzise und vergleichbare Vorstellungen über das, was einen gerechten Vertrag ausmacht. Die Wissenschaft tut sich demgegenüber bis heute schwer, dieses so wichtige Phänomen zu beschreiben.

Vortrag und Präsentation | Prof. Dr. M. Rehberg

Religiöse Vorurteile oder Vorurteile gegenüber Religionen? - Inneneinsichten in ausgewählte Weltreligionen aus religionswissenschaftlicher Perspektive



RIH- Konferenzraum (Raum 202) | 17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

Der Vortrag nutzt die Gelegenheit, um anhand ausgewählter Bespiele Vorurteile gegenüber Gläubigen bzw. bestimmten Religionen aus religionswissenschaftlicher Expertise zu dekonstruieren und aus der Sicht einer Auslandsbeauftragten zu demonstrieren, wie die Uni interreligiöse Vielfalt fördern kann.

Vortrag und Präsentation | Dr. N. Käsehage

China, HongKong und Europa, Deutschland - Medizin im kulturellen Zusammenhang

RIH- Konferenzraum (Raum 202) | 18:30 – 19:00 Uhr (30 min)

China hat eine jahrtausendalte medizinische Tradition. Europa hat eine durch die modernen Wissenschaften geprägte Medizin. Wie lassen sich diese unterschiedlichen Erfahrungen in einer zusammen wachsenden Welt nutzen?

Vortrag und Präsentation | Dr. H. Lampe

Historische Fluchterzählungen als Kulturvermittlung

RIH- Konferenzraum (Raum 202) | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Vor ca. 200 Jahren flüchtete der amerikanische Abolitionist Frederick Douglass aus der Sklaverei. Die Diskussion über seine Schriften und das dabei entstandene Wissen über Flucht und Widerstand gegen inhumane Institutionen können einen nachhaltigen Beitrag zur interkulturellen Verständigung leisten.

Vortrag, Demonstration, Diskussion | Prof. Dr. G. Mackenthun, M. Alshbli

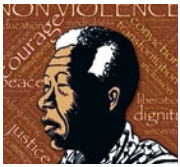
Nachhaltigkeit durch Partizipation

RIH- Konferenzraum (Raum 202) | 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Der Vortrag erfragt, warum und inwieweit Partizipation ein Mittel zur Erreichung von Nachhaltigkeit sein sollte. Gerade wenn man die Regeln von Nachhaltigkeit im (inter)nationalen Recht betrachtet, kann die Antwort eigentlich nur Ja! lauten. Tatsächlich bleiben aber noch viele Folgefragen offen.

Vortrag und Präsentation | Prof. Dr. B. Peters

Der lange Schatten der Apartheid - Bericht von einer Studienreise nach Südafrika und Swaziland



RIH- Konferenzraum (Raum 202) | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Das Ende der Apartheid 1994 weckte große Hoffnungen. Doch der Traum von der „Regenbogennation“ ist bedroht: Die soziale Spaltung der Gesellschaft besteht weiter, Diskriminierung, Kriminalität und AIDS gefährden das Erbe Mandelas. Der Vortrag wirft einige Schlaglichter auf die gegenwärtige Situation.

Präsentation | Prof. Dr. K. Hock

< CAMPUS STADTMITTE – B >

Jakobikirchplatz

Universität Rostock | Philosophische Fakultät - Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

Dem Grundriss der Jacobi-Kirche auf der Spur

Jakobikirchplatz | 16:00 – 22:00 Uhr (durchgehend)

Welche Reste der nach dem Zweiten Weltkrieg abgerissenen Jacobi-Kirche sind noch im Unterrund vorhanden? An diesem Abend sollen die Spuren durch eine geomagnetische Prospektion sichtbar gemacht werden. Ob es wohl gelingt?

Vorführung | Prof. Dr. H.-J. Karlsen, S. Schille

Kröpeliner Straße 57, Jakobi Passage 3. Stock über H&M

Universität Rostock | Philosophische Fakultät - Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

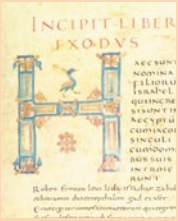
Viele Grüße vom Ende der Welt! Echte Briefe römischer Legionäre

Ganze Etage | 17:30 – 18:00 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Wie lebte ein römischer Legionär am entferntesten Rand der Imperiums? Spektakuläre Brieffunde geben Einblick in seinen Alltag: Sie erzählen von Frauen, Bier und Wollsocken -- und davon, dass sich mit Barbaren nicht nur kämpfen, sondern auch Handel treiben ließ!

Vortrag und Illustration | Prof. Dr. N. Hömke

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB



Universität Rostock | Philosophische Fakultät - Historisches Institut

Wer schreibt, der bleibt! Schrift und Schreiben im Mittelalter.

Ganze Etage | 16:40 – 17:20 Uhr + 18:10 – 18:50 Uhr (40 min, ca. 30 Minuten Vortrag, ca. 10 Minuten Quiz.)
Schreibwerkstatt durchgängig.

Schreiben - wir tun es (fast) alle: in E-Mails, auf Einkaufszetteln, in Kalender und Tagebücher.
Aber galt das auch im Mittelalter? Wer konnte überhaupt schreiben? Womit wurde geschrieben und worauf? Diesen Fragen wollen wir mit einem Vortrag, einem Quiz und in unserer Schreibwerkstatt nachgehen.

Vortrag, Quiz, Werkstatt | A. Krey, H. Wichmann, K. Junker, N. Holzmeier

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

< CAMPUS STADTMITTE – C >

Getrudenstr. 9

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Anatomie

Der Mensch unter dem Mikroskop

kleiner Hörsaal | 17:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Klar weiß man wie ein Haar aussieht und, dass das Blut rot ist. Aber wie genau sieht denn eigentlich eine Haarwurzel aus? Oder woraus besteht das Blut? Haben Sie sich ein Blutkörperchen schonmal von nahem angesehen? Nein? Dann wird es Zeit! Entdecken Sie wie wir unter dem Mikroskop aussehen.

Mikroskopieren | Dr. J. Keiler, Fr. J. Frenz, Fr. T. Greiner, Fr. F. Winzer

Wo Medizin auf Geschichte trifft - die historische Lehr- und Schausammlung

2.20 Sammlung | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 10 min, zu jeder vollen Stunde)

Schon seit vielen Jahren ist unserer Lehr- und Schausammlung ein Publikumsmagnet und so öffnen wir natürlich auch in diesem Jahr wieder die Tore in eine ganz eigene Welt der Medizingeschichte. Immer zur vollen Stunde gibt es für Interessierte zudem eine kleine Einführung in die Sammlungsgeschichte.

Vortrag und Ausstellung | M.A. B. Tamm

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Anatomie

Getrudenstr. 9

Kunst in der Anatomie - die historische Lehrkartensammlung

Großer Hörsaal | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend)

Heutzutage ist die moderne Technik nicht mehr aus dem Hörsaal wegzudenken. Doch wie war das früher? Entdecken Sie einen kleinen Teil unserer über 250 von Hand gemalten Lehrkarten, welche die Anatomie des Menschen, auch dem Studierenden in der letzten Reihe, sichtbar machte.

Ausstellung | M.sc. S. Joost, Dipl.-Biol. K. Gerdinand, Fr. T. Greiner

Faszination Plastination! Wie wird's gemacht?

Großer Hörsaal | 18:30 – 18:50 Uhr (20 min)

Die von Dr. von Hagens entwickelte Methode der Plastination wird in vielen Anatomischen Instituten für Lehrzwecke verwendet & ist durch die „Körperwelten-Ausstellung" weltweit bekannt. Im Vortrag wird die Technik erläutert & Plastinate demonstriert, wobei auch auf Erkrankungen eingegangen wird.

Vortrag, Tischdemonstration | Dr. S. Haas (Dipl.-Biol., Fachanatom), Dipl. Biol. M. Schulze (Präparator)

Was forschen eigentlich Anatomen?

Großer Hörsaal | 20:00 – 20:20 Uhr (20 min)

Kennen sie noch den Film „Anatomie" von S. Ruzowitzky? „Die einen studieren, die anderen werden studiert" heißt der Slogan zum deutschen Thriller. Wie aber passen Anatomie und Wissenschaft zusammen? Prof. Markus Kipp gibt einen spannenden Einblick in die Forschungsthemen der Rostocker Anatomie.

Vortrag | Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. M. Kipp

Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation

Gewebespende - was ist das? Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFG) klärt auf!

Großer Hörsaal | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Gewebespenden - das kannst auch du! Informiert euch bei unseren Mitarbeitern zur Gewebespende und -transplantation und der Arbeit in einer Gewebebank. Es wartet außerdem unser „Quizrad" mit großartigen Preisen auf euch. Vorbeischauen lohnt sich!

Infostand für Jung und Alt | D. Alms, J. Richter, S. Wiencke

·STADT·LAND·Gut
Regiopolgarten Rostock

Garten am Meer
more soon www.mein-urlaub-im-schloss.de

< CAMPUS STADTMITTE – D >

Zochstr. 14

Universitas

Rund um den Hör-, Riech-, Tast- und Geschmackssinn

Lernebene | 16:00 – 19:00 Uhr (laufend, 10 min)

Teste deinen Hör-, Riech-, Geschmacks- und Tastsinn durch Wahrnehmungsspiele, „Dinner in the dark"- sowie Temperaturexperimente und erweitere dein Wissen zu den Sinnesorganen.

Mitmachworkshop | Dr. A. Schuster, K. Zech und Schüler*innen

Der 6. Sinn – mathematische Zaubereien

Lernebene 1 | 16:00 – 19:00 Uhr (laufend, 10 min)

Werde selbst zum Mathemagier, zum Zauberer mit Zahlen, indem du mathematische Zauberkunststücke kennen lernst und selbst ausprobieren kannst.

Mitmachworkshop | A. Greeck und Schüler*innen

Mitmachworkshop – Lernvideos erstellen

Lernebene 2 | 16:00 – 16:30 Uhr (30 min)

Erstelle in 30 Minuten dein erstes Erklärvideo über einen Sinn deiner Wahl. Kreativprozess

Kreativprozess | F. Jurides und Schüler*innen

Mitmachworkshop – Robotic von Schülern für Schüler

Lernebene 2 | 17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

Lerne erste Schritte zum Programmieren der Roboter des Thymios, Calliopes und Lego Mindstorms. Erlebe die selbst programmierten Roboter der Schüler*innen der UNIVERSITAS Rostock und staune.

Mitmachworkshop | F. Jurides und Schüler*innen

Mitmachworkshop – Lernvideos erstellen

Lernebene 2 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Erstelle in 30 Minuten dein erstes Erklärvideo über einen Sinn deiner Wahl.

Kreativprozess | F. Jurides und Schüler*innen

Rund um den Sehsinn

Saal | 16:00 – 19:00 Uhr (laufend, 10 min)

Mitmachstationen zum Ausprobieren rund um den Sehsinn für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Durchlaufe einen Dunkelbrillenparcours, nimm an einem Goalballmatch teil, lerne die Braille-Schrift kennen, teste einen Blindenhund Roboter oder lerne die AR-Welt kennen. Abgerundet durch Experimente zu optischen Täuschungen und Spiegelungen sowie Präsentationen zum Auge kannst du erfahren, welchen Einfluss der Sehsinn auf das tägliche Leben hat.

Mitmachworkshop | P. Karsten, Dr. A. Schuster und Schüler*innen

< CAMPUS STADTMITTE – E >

Hackspace Rostock e.V.

Kröpeliner Str. 85
Eingang Faule Grube

Software Defined Radio – Ein Werkzeug um zu sehen: Was funkt um mich herum?

Hacking Lounge | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Software Defined Radio (SDR) holt einen Teil der Funktechnik in den Computer – und vereinfacht die Analyse und die Entwicklung drahtloser Übertragungssysteme immens. Wir haben ein SDR und zeigen, wie die Signale von Radiosendern, funkgesteuerten Türklingeln, WLAN, und Autoschlüsseln aussehen.

Interaktive Demonstration | Oyla

Führung durch den Hackspace Rostock

Hacking Lounge | 17:30 – 23:00 Uhr (laufend, 10 min, beginnt jede Viertelstunde)

Was ist ein Hackerspace, wie sieht‘s da aus und was macht man dort? Wir geben kleine Führungen durch unsere Werkstatt, Lounge und Gemeinschaftsräume. Dabei erzählen wir von der Idee, die hinter den gemeinsam genutzten Räumen und Gerätschaften steht.

Führung | Hackspace Rostock

Was verrät mein Smartphone im WLAN über mich? Und was verrät es außerhalb des WLANs?

Seminarraum | 18:00 – 18:30 Uhr + 19:30 – 20:00 Uhr + 21:00 – 21:30 Uhr (30 min)

Spätestens seit Snowden, Datenpannen und DSGVO steigt das Bewusstsein für digitale Privatsphäre. Das Bedürfnis, die eigene Privatheit zu schützen, steht nicht selten unbemerkt im Konflikt mit der Nutzung heutiger Technologien. Wir demonstrieren das an Geräten, die wir alle in der Tasche haben.

Vortrag, Demonstration, Diskussion | H. Rieger, J. Schützel

Von Schildkröten, Klebefolien und Schneidplottern – oder – Wie macht man Aufkleber auf kreative Art?

Werkstatt | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 40 min)

Programmieren taugt auch für kreative Dinge und ist wirklich nicht kompliziert! Im Workshop programmieren wir Grafiken, so als würden wir eine Schildkröte lenken, die eine Spur in den Sand zeichnet. Das Ergebnis schicken wir dann an den Schneidplotter. Selbst gestaltete Aufkleber zum Mitnehmen.

Workshop | F. Woitzel

< CAMPUS STADTMITTE – F >

Unsere kleine Welt - Werkstatt, Spiel und Bildung - Beugel und Weingärtner GbR

Grubenstraße 62

Experimente für kleine Zauberer

16:30 – 19:30 Uhr (laufend, 30 min, alle 30 min)

Gemeinsam mit unseren kleinen Gästen werden Mareike Weingärtner und Team zaubern und dabei kleine naturwissenschaftliche Experimente erklären. Jeder Gast bastelt sich zudem einen eigenen Zauberstab.

Workshop | M.Weingärtner und Team

< CAMPUS STADTMITTE – G >

Kröpelinerstr. 85

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Rostock

Escape-Rooms in der politischen Bildungsarbeit

Raum 1 | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend, 30 min, zu jeder vollen Stunde)

Unser Live Escape Room ist ein „Spiel" für bis zu acht Personen, welcher zu jeder vollen Stunde sich öffnet. Studierende der Sozialen Arbeit stellen diese innovative Methode der politischen Bildungsarbeit vor. Im Mittelpunkt steht dabei die Sensibilisierung für Rassismus in unserer Gesellschaft.

Escape-Room | R. Hantsch

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

Spielend Mathematik lernen!?

Raum 4 | Mediacampus | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend, 10 min)

Kann man beim Spielen Mathematik lernen? Aber ja!
Zusammen mit Studierenden des Studiengangs Bildungswissenschaften Primar- und Elementarpädagogik soll gezeigt werden, wie man mathematische Themen spielerisch im Dialog entwickeln kann und dabei die Lernenden aktiv einbezieht.

Workshop | Frau Zorn und die Studiengruppe Primar- und Elementarpädagogik

Das Asoziale im pädagogischen Kontext

Galerie | 16:20 – 17:00 Uhr + 18:00 – 18:40 Uhr (40 min)

Die Studienbezeichnung heißt „Soziale Arbeit", doch was den Profis dann in der Praxis begegnet ist in letzter Zeit zunehmend a-sozial. Der Vortrag beleuchtet Problemfelder in der Sozialen Arbeit, zeigt aber auch Lösungswege auf.

Vortrag und Diskussion | Dr. Börrnert

Sag mir, was Du kaufst und ich sage Dir, wer Du bist! Spannende Einblicke aus der Werbepsychologie - mit Selbstversuch.

Galerie | 17:10 – 17:50 Uhr + 18:50 – 19:30 Uhr (40 min)

Dass Kaufentscheidungen oft nicht nur nach rationalen Maßstäben wie Preis und Qualität getroffen werden, ist vielleicht schon lange kein Geheimnis mehr. Doch was genau bewegt uns dazu, bestimmte Marken immer wieder zu kaufen und warum mögen wir bestimmte Marken überhaupt nicht? Probieren wir es aus!

Vortrag mit Experiment | Prof. Dr. Seidemann & Prof. Dr. Martins

Heiligengeisthof 3
2 Etage

Frauenbildungsnetz MV e. V.

Frauen und politische Macht

Räume des Frauenbildungsnetz MV e. V. | 17:00 – 17:50 Uhr (50 min)

Kinder und Jugendliche finden es heute ganz „normal", dass in Deutschland eine Kanzlerin regiert, aber war das immer so? Spielen Frauen eine wichtigere Rolle bei politischen Entscheidungen, seit wir eine Kanzlerin haben? Wie sah und sieht Frau Merkel sich selbst als Frau in der Politik?

Vortrag und Diskussion | Dr. C. Hübner-Oberndörfer

Dokumentarfilm der eine außergewöhnliche Frau porträtiert. Bei den einen verhasst, von den anderen als Ikone betrachtet - Ruth Bader Ginsburg.

Räume des Frauenbildungsnetz MV e. V. | 18:00 – 20:00 Uhr (laufends)

Messerscharfer Verstand, ungeheuerliche Energie und große Durchsetzungskraft charakterisieren RBG. Neben der Gerechtigkeit ist Gleichstellung ihr Lebensthema. Sie wurde als erst 2. Frau in den amerikanischen Supreme Court berufen. Wir zeigen ihren außergewöhnlichen Lebensweg.

Filmabend | K. Wolfgramm

Staatlich anerkannte, private
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Bachelor of Arts (B.A.)
Bildungswissenschaften
Primar- und Elementarpädagogik

PERSONAL, GESUNDHEIT & SOZIALES

B.A. Bildungswissenschaften Primar- und Elementarpädagogik
B.Sc. Hebammenwissenschaft*
B.A. Heil- und Inklusionspädagogik
B.Sc. Psychologie
B.A. Soziale Arbeit & Management
B.A. Sozialpädagogik & Management
M.A. Beratung und Sozialmanagement
M.Sc. Psychologie

WIRTSCHAFT

B.A. Marketing Management

*in Akkreditierung

FERNSTUDIUM

B.A. Betriebswirtschaft
B.A. Digital Business Management
B.A. Handwerksmanagement
B.A. Media Management & Innovation
B.A. Sozialpädagogik & Management
B.A. Sportjournalismus & Sportmarketing
B.Sc. Wirtschaftsingenieur

fh-mittelstand.de/rostock

FHM Rostock | Kröpeliner Str. 85 | 18055 Rostock

< CAMPUS STADTMITTE – H >

Beim St.-Katharinenstift 8
HMT Rostock

SphinxET

Foyer | 18:30 – 19:00 Uhr (30 min)

Auftaktveranstaltung | Feierliche Eröffnung der LNDW 2020

Empfang der Gäste im Foyer der HMT, moderiert durch Dr. Erwin Schleuderfund

- Grußworte des Hausherrn: Prof. O. Krämer | Interims-Rektor der HMT Rostock
- Grußworte: Prof. Dr. W. Schareck | Rektor der Universität Rostock
- Grußworte: Peter Kranz | Leiter Landesmarketing
- Grußworte: Madsen | Oberbürgermeister Rostock

Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

„Wenn jede Taste anders klingt...“ - John Cage und die Erfindung des präparierten Klaviers

01 01 und 01 02 | 18:30 – 19:00 Uhr (30 min)

Der amerikanische Komponist John Cage (1912-1992) hat mit der Erfindung des präparierten Klaviers ganz neue Klangwelten erschlossen. Um 1940 begann er, Materialien und Gegenstände wie Holz und Papier, Schrauben und Radiergummis zwischen den Saiten eines Flügels anzubringen und dadurch gezielt den Klang einer jeden Taste zu verändern. Das akustische Resultat ist verblüffend: Auf einmal wird das Klavier zu einem Ensemble verschiedener Schlaginstrumente … Wir werden selbst mit verschiedenen Klavierpräparationen experimentieren und viele Musikausschnitte hören.

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | Prof. Dr. O. Krämer

„Schaue vorwärts!“ - wie Johann Sebastian Bach einen Choral komponiert

S3 16 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Der Vortrag gibt einen musiktheoretischen Einblick in das Komponieren eines Choralsatzes Mitte des 18. Jahrhunderts. Wir nähern uns dabei folgenden Fragen: Woher kommen die Melodien? Wie entsteht ein vierstimmiger Chorsatz auf dem Notenpapier? Und welche musikalisch-rhetorischen Ausdrucksmittel standen Bach zur Verfügung?

Vortrag | Prof. Dr. B. Lang, N. Zabel, J. Thürmer

Zur Geschichte des Derben und Obszönen in der Musik

S3 16 | 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Obzöne und derbe Ausdrücke sowie explizite sexuelle Darstellungen sind im Bereich der (populären) Musik durchaus keine Modeerscheinungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Vielmehr begleiten derbe Sujets bereits seit Jahrhunderten das musikalische Treiben. Anhand von anschaulichen Beispielen soll die Rolle der Musik in diesen Zusammenhängen beleuchtet werden.

Vortrag | Prof. Dr. F. Wissmann, F. Bade

Das Zentrum für Verfemte Musik an der hmt Rostock - gefragt mehr denn je -

S3 16 | 20:30 – 21:00 Uhr (30 min)

Seit dem Gründungsjahr 2008 konnten viele studierende Musiker*innen an der hmt Rostock von den Lehrveranstaltungen und Zeitzeugenbegegnungen profitieren. Am Zentrum werden in beachtlicher Weise Verbindungen zwischen Pädagogik, Kunst und Forschung verknüpft. In seinem Vortrag berichtet der Leiter Volker Ahmels über Kooperationen, Ziele und Perspektiven des Zentrums.

Vortrag | V. Ahmels

Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

Beim St.-Katharinenstift 8
HMT Rostock

Bürgerchor und Kummerbox. Was macht das Theater heute mit der antiken Kunst der Klage?

SZ 06 | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Manchmal hilft es zu klagen. Wer kennt das nicht im privaten Kreis? Auch in der Öffentlichkeit werden Stimmen laut, „abgehängt“ oder unverstanden zu sein. In sozialen Medien häufen sich Ärger, Wut, Enttäuschung auf ambivalente Weise. Was macht die Kunst heute damit? Die antike Tragödie kannte die Klage noch als rituelle Form. Heute findet das Theater andere Wege: Der Vortrag berichtet von Bürgerchören, mit denen soziale Gruppen ihren Anliegen Gehör verschaffen, und von der Performance Kummerkasten Menschenstadt (Billinger & Schulz), die Stimmen von der Straße zu einem Klangkörper versammelt.

Vortrag | Prof. Dr. M. Dreyer

Theater machen - aber anders. Ein Entdeckungsspiel für Kinder und Erwachsene

Schauspielstudio | 17:30 – 18:00 Uhr (30 min)

Früher war Theater Rollenspiel und die Zuschauer saßen still auf ihren Plätzen. Doch heute kennt Theater andere Möglichkeiten und viele davon kommen aus der „Performance Art“, einer Kunstform zwischen Szene, Bildender Kunst, Tanz und Happening. Wir laden dazu ein, Performance gemeinsam durch das Kartenspiel „Playing up“ zu entdecken. Es präsentiert Aktionen der jüngeren Performancegeschichte – und zeigt, wie man sie nachmachen kann. Wunder sammeln, zum Tier werden, ein Wasserkonzert geben, die Erwachsenen fernsteuern. Requisiten und Kostüme stehen bereit, alles Weitere ist offen. Für jedes Alter geeignet!

Darstellendes Spiel | Studierende Lehramt Theater

Beethovens Bücher

hmt Bibliothek | 16:45 – 17:10 Uhr (30 min)

Ludwig van Beethoven wurde vor 250 Jahren geboren und gilt als einer der bedeutendsten Komponisten. Wie hat sich Beethoven damals gebildet, was hat ihn interessiert? Welche Werke standen bei ihm zu Hause im Arbeitszimmer? Wir gehen auf Spurensuche in Beethovens Buchregal.

Führung | K. Blös

Musik für Saxophon und Drumset: Das neue Baritonsaxophon der hmt Rostock stellt sich vor

Kammermusiksaal | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

2 Stücke für Baritonsaxophon und Schlagzeug: „Fish & Chips“ und „Brasshouse“ von Leo P (das ist der volle Name dieses Saxophonisten/Komponisten) und als Kontrast noch das Prelude aus der Suite Nr. 2 für Violoncello solo von J. S. Bach

Konzert | C. Enzel, Q. Qiu, K. Chalenko, J. Schlüter

< CAMPUS STADTMITTE – I >

Am Strande 7
Centogene

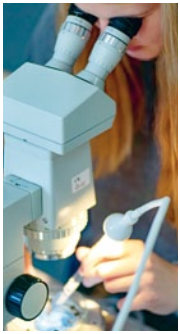
Institut für Zelltechnologie e.V. IZT und Mikroskopierclub „Die Durchblicker“

Vorführung: Mikrokosmos live: Die Vielfalt der digitalen Mikroskopie

Foyer | 16:00 – 20:30 Uhr (laufend)

Die Lichtmikroskopie macht die lebendigen Aspekte des Mikrokosmos sichtbar. Die digitalen Medien haben die Leistungsfähigkeit der klassischen Mikroskope dramatisch verbessert. Durch die Kombination von Optik, Digitalkamera, digitaler Bildbearbeitung und Großbildschirm werden Details sichtbar gemacht, die bisher als unzugänglich galten. So werden Zellen und Bärtierchen zu Filmstars und Kristalle wachsen in Sekunden. Wir zeigen, wie mit den verschiedenen Verfahren der Mikroskopie von einem Objekt ganz unterschiedliche Bilder entstehen und lassen die Betrachter die Schönheit der Mikrowelt erleben. Wir führen Beispiele aus unseren Projekten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus unserem Schülerlabor, dem „Schülerforschungszentrum Mikro-MINT“ und dem Mikroskopierclub „Die Durchblicker“ vor.

Vorführungen und selber Mikroskopieren | Prof. D G. Weiss, T. Borowitz, L. M. Sklarz



Institut für Zelltechnologie e.V. IZT

Kinder werden Forscher – Das Mikro-MINT Schülerforschungszentrum Rostock

Foyer | 16:30 – 16:50 Uhr (20 min)

„Wieso, weshalb, warum?!?“ sind die typischen Fragen von Klein und Groß. Die natürliche Neugier hilft uns dabei die Welt zu entdecken und zu verstehen. In unserem „Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock“ geben wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, tief in die Welten der, Biologie, Physik, Chemie, Informatik und Technik einzutauchen. Dabei werden sie in der Umsetzung von eigenen Forschungsprojekten unterstützt. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit ihren Horizont und ihre Fähigkeiten zu entfalten und an Identitätsstiftenden Wettbewerben wie Science Olympiaden und Jugend-forscht Projekten teilzunehmen. Wir möchten ihnen ein paar Einblicke in die Arbeiten der letzten zwei Jahre geben.

Vortrag mit Film | L. M. Sklarz

Institut für Zelltechnologie e.V. IZTInstitut für Zelltechnologie e.V. IZT, Abt. für Tierphysiologie, Universität Rostock und Marine Biological Laboratory MBL, Woods Hole USA

Bewegung in der lebenden Zelle

Foyer | 17:30 – 17:55 Uhr + 19:30 – 19:55 Uhr (20 min)

Nervenzellen sind besonders. Neben dem Zellkörper, besitzen sie Zellfortsätze, die Axone und Dendriten, die oft tausendmal mehr Volumen und Cytoplasma enthalten als der Zellkörper. Zur Versorgung der Axone und der an ihrem Ende befindlichen Synapsen gibt es in Nervenzellen den lebhaften axonalen Transport. Mit Superresolution-Lichtmikroskopie konnten wir filmen, wie die Transmitterspeicher zu den Synapsen transportiert werden und welche Dynamik die anderen Bestandteile zeigen. Inzwischen ist bekannt, dass diese Bewegungen in allen Zellen stattfinden. Die Rolle des Cytoskeletts als Schienensystem und die Motorproteine werden vorgestellt.

Vortrag mit Film | Prof. D. G. Weiss

Institut für Zelltechnologie e.V. IZT und Mikroskopierclub „Die Durchblicker“

Kristalle: Entstehen und Vergehen

Foyer | 17:50 – 18:30 Uhr (40 min)

Die winzigsten Dinge zeigen uns ihre ganz eigene Welt, und diese Welt ist farbenfroh und spannend. So kann man mit Spezialmikroskopen winzige Kristalle von Chemikalien oder Mineralien in Interferenzfarben knallbunt aufleuchten lassen, wenn man sie im polarisierten Licht betrachtet. Aber auch andere Materialien verraten im Polarisationsmikroskop ihre innere Ordnung und mikrokristalline Struktur indem sie Farbeffekte von fremdartiger Schönheit zeigen. Unter dem Mikroskop wird sichtbar, wie sich Mikrokristalle in Sekunden bilden, aber auch wie sie durch Zugabe von Wasser sich wieder auflösen, durch Erwärmen schmelzen oder verdampfen.

Vortrag mit Film | Prof. D. G. Weiss

Am Strande 7
Centogene

CENTOGENE AG

Führung durch die Labore der Centogene AG

Lobby | 16:00 – 19:30 Uhr (laufend, 40 min, alle 30 Minuten)

Centogene AG mit ihrem Hauptsitz in Rostock ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Diagnostik seltener erblicher Erkrankungen. Wir bieten ein umfangreiches Testportfolio molekulargenetischer und biochemischer Tests für Ärzte/Patienten an. Unsere Proben erhalten wir aus mehr als 115 Ländern. Unser Ziel ist es, erbliche Erkrankungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu diagnostizieren und damit zur stetigen Verbesserung der Therapie der betroffenen Patienten beizutragen.

Seien Sie bei einer Führung durch unsere neuen Labore mit hochmodernen Analysegeräten dabei -wir freuen uns auf Ihre Fragen.

Führung | Mitarbeiter der CENTOGENE AG | max. 10 Teilnehmer pro Führung, Anmeldung vor Ort

CENTOGENE AG

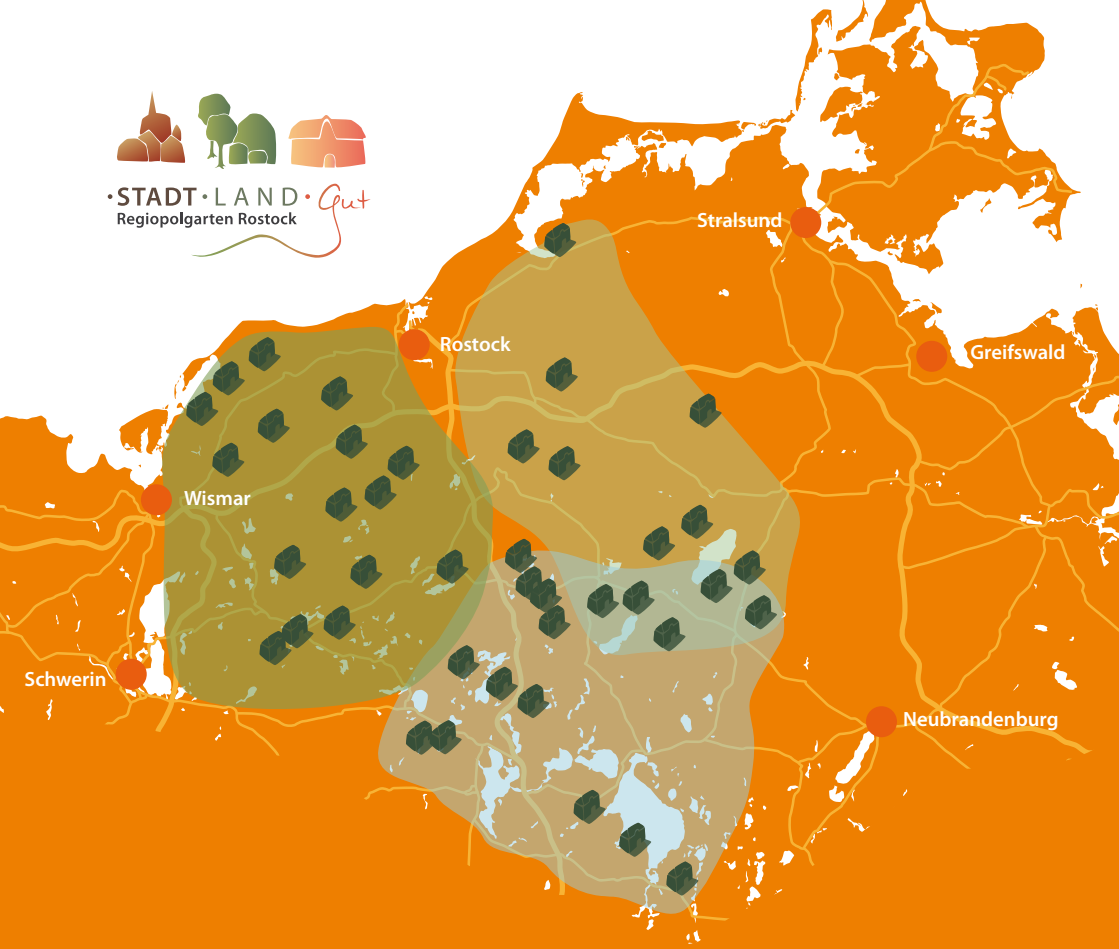
Humangenetische Diagnostik zum Anfassen – Experimentieren & Knobeln Sie mit!

Foyer | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend, 10 min)

Wir, die Centogene AG mit Hauptsitz in Rostock, sind eines der weltweit führenden Unternehmen in der Diagnostik seltener erblicher Erkrankungen. Wir bieten ein umfangreiches Testportfolio an molekulargenetischen und biochemischen Tests für Ärzte/Patienten an. Unsere Proben erhalten wir aus mehr als 115 Ländern. Unser Ziel ist es, erbliche Erkrankungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu diagnostizieren und damit zur stetigen Verbesserung der Therapie der betroffenen Patienten beizutragen.

An Mitmachstationen kann selbst ausprobiert werden, wie exemplarisch Blutmaterial für die genetische Diagnostik generiert und DNA gewonnen wird, welche für die verschiedenen Analysen eingesetzt werden. Spaß und Spannung sollen dabei auch nicht zu kurz kommen.

Experimentieren, Knobeln und Wettbewerb an verschiedenen Stationen | Mitarbeiter der CENTOGENE AG



Neue Ländlichkeit im Regiopol-Garten

Molkenstr. 7
Küstencruiser

30 Jahre nach der Wende wächst die Hansestadt Rostock zunehmend mit Ihrem Umland zusammen. Aus der Verbindung von Region und Stadt soll eine „Regiopole“ entstehen. Dabei entfaltet sich um die Großstadt der ländliche Raum wie ein Garten - historisch geprägt von einer Kulturlandschaft der Gutsdörfer. Hier werden Wander- und Pilgerwege wiederentdeckt und eine vielfältige Gastronomie entwickelt sich. Besonders im Sommer gibt es eine Reihe von Kunstausstellungen und Konzerten, zunehmend werden landwirtschaftliche und andere Erzeugnisse auch regional vermarktet.

Die Intensität des Wandels in diesem Raum und die daraus erwachsenden Anforderungen an den Umbau der wirtschaftlichen und sozialen Infrastrukturen eröffnet die Chance, gerade hier nachhaltige, modellhafte Wege für das Leben und Wirtschaften im 21. Jahrhundert zu entwickeln.

Wir, die „Gärtner“ aus dem privaten, dem öffentlichenund dem zivilgesellschaftlichen Bereich, sind dabei, die vielfältigen, zukunftsfähigen Potenziale ländlicher Räume in dieser Region sichtbar zu machen und Pfade für innovative Entwicklungen aufzuzeigen - sowohl für die Bewohner des Landes als auch für Besucher.

< CAMPUS STADTMITTE – J >

Molkenstr. 7
Küstencruiser

+16

Verein zur Förderung der Östlichen Atlstadt e.V.
Ostpost Foyer | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend)
Präsentationsstand der Altstadt-Zeitung

Altstadtförderverein und der Verein der Schlösser, Guts-und Herrenhäuser
Präsentation vom Verein zur Förderung der östlichen Altstadt e.V.
Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser MV e.V.
Foyer | 19:00 – 19:10 Uhr (10 min)

+16

Präsentation vom Verein zur Förderung der östlichen Altstadt e.V.; Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser MV e.V:
Präsentation | Altstadtförderverein und der Verein der Schlösser, Guts-und Herrenhäuser

Stadt.Land.Gut

+16

Garten am Meer Daniela Friederike Lüers
Vernissage | 19:10 – 19:20 Uhr (10 min)
Begleitend ist in den großzügigen Räumlichkeiten vom Küstencruiser eine umfängliche, großformatige Bilderausstellung der Malerin Daniela Friederike Lüers mit ihrem Blick auf unseren „Garten am Meer“ vor den Toren unserer Hansestadt zu sehen.
Ausstellung

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Landschaftsplanung und Landschaftsgestaltung

+16

Schule der Landwicklung
Foyer | 19:20 – 19:40 Uhr (20 min)
Prof. Bombeck stellt Projekte der Schule für Landentwicklung vor
Projektvorstellung | Prof. Henning Bombeck

Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser Mecklenburg Vorpommern

+16

Neue Ländlichkeit
Foyer | 19:40 – 20:00 Uhr(20 min)
Frau Angelika Groh, Netzwerkkoordinatorin des Gartenprojektes, stellt ihre Arbeit in „Guts- und Park- und Hyggeland“ vor.
Projektvorstellung | Angelika Groh

Gut Pohnstorf

+16

Neue Ländlichkeit, Elektromobilität und CoWorking
Foyer | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)
Dr. Fabian Sösemann stellt moderne Themen wie Elektromobilität und CoWorking im ländlichen Raum vor.
Projektvorstellung | Dr. Fabian Sösemann

< FHM ROSTOCK >

Studieren, wo andere Urlaub machen

Seit 2012 bietet die staatlich anerkannte, private **Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Rostock** praxisnahe und kompakte Studiengänge an. Der moderne und großzügige Campus der Hochschule liegt zentral in der Kröpeliner Straße 85 und wurde im Dezember 2018 um eine weitere Etage im Dachgeschoss ausgebaut.

Interessierte können zwischen sechs Bachelor-Studiengängen und einem Masterstudiengang in den Bereichen **Pädagogik, Gesundheit, Soziales und Wirtschaft** wählen. Das Besondere: Neben klassischen Vollzeit-Studiengängen für (Fach-)Abiturienten umfasst das Studienangebot auch Teilzeit- und Fernstudien-Modelle für Berufstätige.

Unser Studienangebot im Überblick:

Vollzeit	
B. A	Bildungswissenschaften Primar- und Elementarpädagogik
B. A	Soziale Arbeit & Management
B. A	Marketing Management
B. Sc.	Psychologie
M. Sc.	Psychologie

Berufsbegleitend	
B. A.	Sozialpädagogik & Management
B. A.	Heil- und Inklusionspädagogik

Ab Oktober 2019 wird der Bachelor-Studiengang Marketing Management erstmalig an der FHM Rostock angeboten. Der Studiengang Marketing Management (B.A.) vermittelt, wie sich der technologische Fortschritt und die Digitalisierung auf die Entwicklungen im Markt, steigende Kundenanforderungen sowie ein Maximum an Kundenorientierung auf das Marketing auswirken. Innerhalb des Studiums werden vielseitige Marketingmanagementkenntnisse vermittelt, die

neben den operativen Grundlagen auch die strategischen Herangehensweisen umfassen. So entwickeln die Studierenden unter anderem ein ausgeprägtes Verständnis im Bereich Marketing und Vertrieb, erhalten einen praxisorientierten Einblick in die Marketingforschung und erlernen Schlüsselkompetenzen in den Modulen Unternehmensführung und Kundenbeziehungsmanagement.

Sie sind interessiert? Dann besuchen Sie doch unseren Campus! Entweder zur Langen Nacht der Wissenschaft oder zu unserem Studieninfoabend an jedem ersten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr. Gerne informieren und beraten wir Sie auch individuell.

Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Kröpeliner Straße 85
(Eingang: Faule Grube)
18055 Rostock
Tel. 0381. 4612390
E-Mail: rostock@fh-mittelstand.de
www.fh-mittelstand.de/rostock

< FÜR KINDER: EXPERIMENTE ZUM LEBEN MIT UND OHNE SINNE >

UNIVERSITAS
Leistung Individualität Verantwortung

UNIVERSITAS ROSTOCK
Zochstraße 14
18057 Rostock
Tel. 0381.453774300
mail@universitas-rostock.de
www.universitas-rostock.de

Die Universitas Rostock lädt alle kleinen Forscher zwischen 5 und 12 Jahren von 16 bis 19 Uhr ein, an einer Rallye durch die verschiedenen Stationen zur Thematik „Leben mit und ohne Sinne“ teilzunehmen und kleine Preise zu gewinnen. Im modernen Schulgebäude in der Zochstr. 14 erforscht Ihr aktiv, welchen Einfluss das Fehlen eines Sinnes auf die anderen Sinne hat.

Viele naturwissenschaftliche Experimente, Wahrnehmungsübungen und Informationen zu unseren Sinnen von Schülern für Schüler machen die Bedeutung der einzelnen Sinne für das tägliche Leben bewusst. Ob bei der Teilnahme am Goalballmatch, beim Durchlaufen eines Barfußparcours oder bei „Dinner in the dark“ – Experimenten – überall könnt Ihr erleben, wie sich das Ausblenden eines Sinnes auf die Schärfung der anderen Sinne auswirkt. Auch Euren sogenannten 6. Sinn könnt Ihr mit Hilfe mathematischer Zaubereien erforschen. Unsere Mitmachworkshops zum Erstellen von Lernvideos sowie zum Programmieren von Robotern runden das Programm zusammen mit einem Stück Kuchen für Euch und Eure Eltern ab.

Die Schüler*innen und das Team der UNIVERSITAS Rostock freuen sich auf Eure Neugierde.

< CAMPUS SÜDSTADT >

A Justus-von-Liebig-Weg 6, 6b und 8
UNIVERSITÄT ROSTOCK
• Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
• Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK
forbioMit
DFG-Graduiertenkolleg baltic transcoast
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)
Leibniz Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock
Julius Kühn-Institut

B Albert-Einstein-Straße 21 und 22
UNIVERSITÄT ROSTOCK
• Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
DFG 2020
Antenne MV
Sphinxet
Scientists for future rostock (s4f)

C Albert-Einstein-Straße 23, 24 und 25
UNIVERSITÄT ROSTOCK
• Mathematisch - naturwissenschaftliche Fakultät
• Interdisziplinäre Fakultät - Leben, Licht und Materie
• Zentrale Einrichtungen
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
bilse Institut für Bildung und Forschung Gmbh
innerstädtisches Gymnasium rostock
Jenaplanschule rostock
Christophorusschule
Nordwasser Gmbh
Herzeffekt MV
Schulforum Wissenschaft
[rostock denkt 365°] e.v.
CJD Christophorusschule Rostock

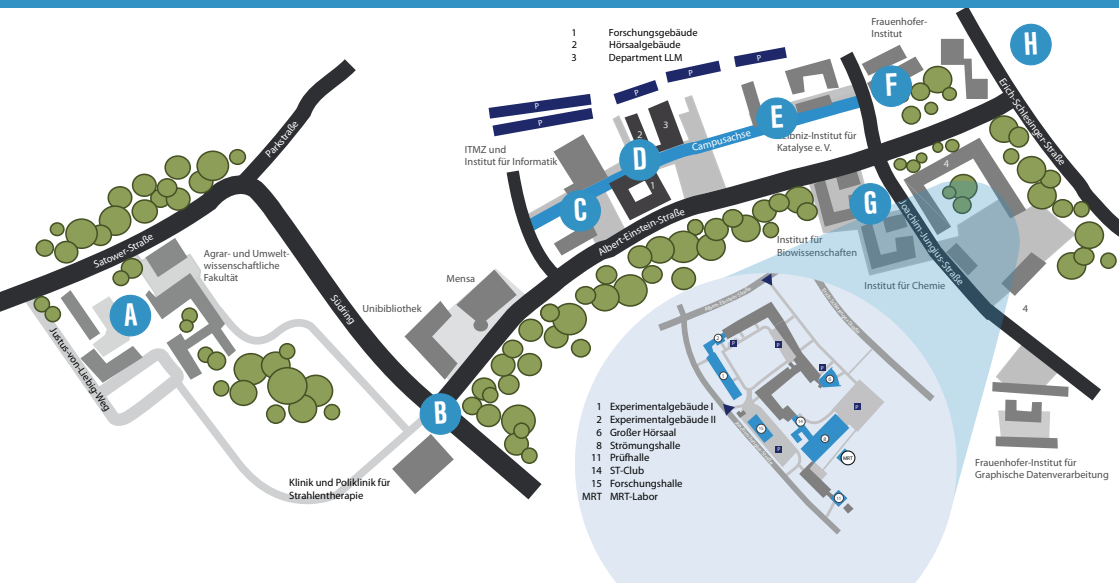
D Albert-Einstein-Straße 29a
Leibniz-Institut für Katalyse Rostock

F Albert-Einstein-Straße 30
Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP
Förderverein Tradition Ostseeschiffahrt e.v. Rostock
Universitätsmedizin Rostock

G Albert-Einstein-Straße 2, 2a und 3
UNIVERSITÄT ROSTOCK
• Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät
Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

H Erich-Schlesinger-Str. 24
UNIVERSITÄT ROSTOCK
• Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
• Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

I Joachim-Jungius-Str. 11
Brandschutz- und Rettungsamt



< PROGRAMM - CAMPUS SÜDSTADT >

15:30	C	Vortrag | Eine Reise durch Mecklenburg-Vorpommern
16:00	B	Führung | Vorstellung DIZ
16:30	B	Demonstration | der menschliche Körper & Anatomie
16:30	B	Demonstration | VR Contest für Kids
16:30	C	Vortrag | Koffein - Fluch oder Segen
17:00	C	Schauvorlesung | Die Reise zur Rückseite der Welt
17:00	C	Vortrag | Vom Terminator ins Krankenhaus
17:15	C	Vortrag | Höher, schneller, weiter
17:30	B	Demonstration | Design-Thinking
17:30	B	Demonstration | VR Contest für Kids Runde
17:30	C	Vortrag | Einfach mal die Sau rauslassen
17:30	E	Vortrag | Demenz
18:00	B	Vortrag | Cloud Computing
18:00	B	Laborbesichtigung | Cloud Computing Labor
18:00	B	Laborbesichtigung | Intelligente Umgebungen und moderne Assistenzsysteme?
18:00	C	Vortrag | Wasser und Sonnenlicht statt Öl
18:00	C	Vortrag | Früherkennung Alzheimer
18:00	C	Vortrag | Outbreak! Epidemien
18:00	F	Vortrag | Hat Wasser ein Gedächtnis?
18:30	B	Führung | Vorstellung DIZ
18:30	B	Mitmachexperiment | Herdenimmunität
18:30	C	Vortrag | Die Vermessung des Universums
18:30	C	Vortrag | Warum politisch streiten?
18:30	C	Vortrag | Menschen und verwirrten Vögeln
18:40	B	Demonstration | Wohin fährt der Feldbus?
18:40	B	Demonstration | Der Markt will pink statt grau
18:45	C	Vortrag | Energiewende in Deutschland
19:00	B	Schauvorlesung | Wie Robin Hood seine Wachen überlisten konnte
19:00	B	Laborbesichtigung | Intelligente Umgebungen und moderne Assistenzsysteme?
19:00	C	Präsentation | Erkundigungen im akustischen Raum
19:00	C	Vortrag | Wie niedlich ist Schrödingers Katze?
19:00	C	Vortrag | Väterchen Rost im Offshore-Wald
19:00	C	Vortrag | Suche nach goldenen Köpfen
19:00	E	Vortrag | Demenz
19:00	F	Experimente | Vom Urknall bis zur Moderne
19:30	B	Demonstration | Zeitreise live erleben
19:30	B	Demonstration | VR Contest für Erwachsene
19:30	B	Mitmachexperiment | Herdenimmunität
19:30	C	Vortrag | Die Vermessung des Universums
19:30	C	Vortrag | Tempolimit auf Autobahnen
19:30	C	Vortrag | Wasserstoff und Elektroautos im Vergleich
19:30	C	Vortrag | Doctores honoris causa
19:30	G	Impulsvortrag | Womit fährt die Zukunft?
19:40	B	Demonstration | Wohin fährt der Feldbus?
19:40	B	Demonstration | Der Markt will pink statt grau
20:00	B	Vortrag | Hilfe! Wir ertrinken in Daten!
20:00	C	Vortrag | einzelne Atomlagen herstellen, zählen und stapeln
20:00	C	Vortrag | Die Neuvermessung der Welt
20:00	C	Vortrag | Ein Meer? Ein großer See?
20:00	F	Vortrag | Hat Wasser ein Gedächtnis?
20:15	C	Vortrag | Mein Auslandsjahr in Kanada
20:30	B	Demonstration | AR Trends
20:30	B	Demonstration | VR Contest für Erwachsene
20:30	C	Vortrag | Größer als unendlich?
20:30	E	Vortrag | Demenz
20:30	G	Vortrag | Herausforderungen der Energiewende
20:40	B	Demonstration | Wohin fährt der Feldbus?
20:40	B	Demonstration | Der Markt will pink statt grau
20:45	C	Vortrag | Gender Pay Gap
21:00	C	Schauvorlesung | Die Reise zur Rückseite der Welt
21:00	C	Vortrag | Hasen, Füchse und Fisch in Büchsen
21:00	C	Vortrag | Optische Täuschungen
21:30	B	7 min Zwischenrufe | 7 min Talk
21:40	B	Demonstration | Der Markt will pink statt grau
22:00	B	After-Science-Party
22:00	C	Lasershow | …und der letzte macht die Laser aus!

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Die zahlreichen und vielfältigen fortlaufende Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellung, Präsentationen, Demonstrationen, Experimente, Führungen und Schauvorlesungen finden SIe auf den nächsten Seiten.

< CAMPUS SÜDSTADT – A >

Justus von Liebig Weg 6

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Mechanik / Dynamik

Messung der Schwingungen von Windenergieanlagen an einem dynamisch skalierten Teststand

Technikum | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Windenergieanlagen unterliegen hohen dynamischen Beanspruchungen. An einem Laborteststand, dessen Schwingungsverhalten demjenigen realer Multimegawatt-Windenergieanlagen ähnlich ist, wird demonstriert, wie Schwingungen von Windenergieanlagen gemessen und interpretiert werden können.

Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | Dipl.-Ing. R. Rachholz, Prof. C. Woernle

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Getriebe- und Antriebstechnik

Kraftfahrzeugprüfstände

Maschinenhalle 1 I Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Mit Hilfe von Kraftfahrzeugprüfständen können diverse Komponenten eines Kraftfahrzeugs separat auf bestimmte Eigenschaften oder Verhalten untersucht werden. Vorgestellt werden:

- ein Getriebeprüfstand
- ein Elektro-Einzelradantriebsprüfstand.

Ausstellung | Prof. Dr.-Ing J. Falkenstein, G. Jakstas M.Sc., Dipl.-Ing. L. Schulz

Demonstrationsfahrzeug für Steuerungs- und Entwicklungskonzepte im Maßstab 1:5

Maschinenhalle 1 I Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Das Demonstrationsfahrzeug ist ein Studierendenprojekt zur Veranschaulichung von Steuerungskonzepten für Elektrofahrzeuge, wie sie im realen Kraftfahrzeug zu finden sind.

Ausstellung und Demonstration | Prof. Dr.-Ing J. Falkenstein, L. Bretthauer B.Sc., J. Brauer B.Sc.

Fahrerschnittstelle als Lehr- und Entwicklungsplattform

Maschinenhalle 1 I Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Mit der Fahrerschnittstelle werden vielseitige Zwecke im Lehr- und Forschungsalltag des Lehrstuhls erfüllt. Beispielsweise dient es als Lehrplattform für Studierende, um eigenentwickelte Fahrzeugalgorithmen zu testen.

Ausstellung und Demonstration | Prof. Dr.-Ing J. Falkenstein, G. Jakstas M.Sc.

Lenkungsprüfstand zur Weiterentwicklung hydrostatischer Lenkungen

Maschinenhalle 1 I Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Dieser Prüfstand ermöglicht das Testen von Lenkaggregaten, wie sie in hydrostatischen Lenkungen von Land- oder Baumaschinen verwendet werden. Hierzu werden vom Prüfstand verschiedene Fahrzeugeigenschaften nachgebildet, sodass für Testzwecke das Fahrzeug nicht erforderlich ist.

Ausstellung und Demonstration | Prof. Dr.-Ing J. Falkenstein, Dipl.-Ing. L. Schütz, M. Bruns M.Sc.

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Mechanik / Dynamik Universitätsmedizin Rostock, FORBIOMIT, Orthopädische Klinik und Poliklinik

Roboter-Prüfstand für Gelenkendoprothesen

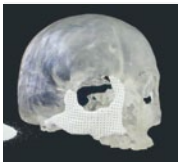
Maschinenhalle 1 I Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Welche Faktoren beeinträchtigen die Funktionalität eines endoprothetisch versorgten Gelenks? Mit einem roboterbasierten Gelenksimulator kann dieser Fragestellung auf den Grund gegangen werden. In Demonstrationen und Diskussionen wird ein Einblick in die aktuelle Forschungsarbeit gegeben.

Demonstration | Prof. Dr. C. Woernle, Dipl.-Math. R. Grawe, Dipl.-Ing. E. Kleist, Prof. Dr. R. Bader, Dipl.-Ing. M. Kebbach

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Mikrofluidik

Justus von Liebig Weg 6



3D-Druck in Wissenschaft, Industrie… und in den eigenen vier Wänden?

Maschinenhalle 1, Raum 73 (3D-Drucklabor) I Zugang über Satower Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Mit 3D-Druckverfahren können bereits Implantate für die Medizin, Komponenten für den Maschinenbau aber auch eigene Kreationen gefertigt werden. Besucher können vor Ort erleben, wie aus Kunststofffäden und Kunstharzen schichtweise dreidimensionale Objekte entstehen.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dipl.-Ing. P. Töllner, A. Riess, M.Sc., Prof. Dr.-Ing. H. Seitz

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Alle Professuren der AUF

Schallen vom Ballen

Open Air | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 10 min) 12 minütige Beiträge, im Viertelstundentakt

Ist durch Nitrate das Grundwasser in Gefahr, Wie viel Stickstoff verträgt der Acker, Lieben Sie einen Mutanten, Landwirtschaft ein Fluch oder Segen für die biologische Vielfalt oder Wie entstand Humus und Bodenfruchtbarkeit vor 2000 Jahren?

12 minütige Zwischenrufe | Prof. K. Miegel, Prof. R. Uptmoor, MSc. S. Trekking, Prof. F. Jansen, Prof. P. Leinweber, Dr. G. Jurasiski

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern - Institut für Fischerei

Justus von Liebig Weg 6b

Vorstellung fischereibiologischer Methoden zur Erfassung der Fischbestände in den Binnen- und Küstengewässern von M-V

Foyer im Laborgebäude „Tierforschung“ | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Das Institut für Fischerei befasst sich mit der Bewertung der Bestandssituation von Fischen, wie bspw. dem Aal oder der Großen Maräne. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben werden verschiedene Methoden eingesetzt, mit denen sowohl der Bestand als auch die Lebensbedingungen beurteilt werden.

Ausstellung | Dr. M. Dorow, Dr. J. Frankowski, J. Hrabowski, S. Schulz

Leibniz WissenschaftsCampus Phosphorforschung Rostock

Forschung im Leibniz-WissenschaftsCampus Phosphorforschung Rostock

Foyer | 16:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Der P-Campus präsentiert die Wege des Phosphors bis in die Ostsee und was dort die kleinen und großen Lebewesen machen, wie sie zum Beispiel das Wachstum von Pflanzen beeinflussen, aber auch welche Möglichkeiten bestehen P in der Landwirtschaft effektiver zu nutzen.

Ausstellung | Dr. agr. D. Zimmer

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Professur Agrartechnologie und Verfahrenstechnik

„Neues aus der Wissenschaft – Effizienzsteigerung von Biogasanlagen mittels Ultraschall und kaltem Plasma – Emissionsreduktion in der Tierhaltung.

Biogaslabor des Laborgebäudes „Tierforschung“ der AUF | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/ tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und der Wissenstransfer mittels des Biogas-Kooperationsnetzwerks „... aus der Praxis für die Praxis…“ sowie der „Energiecampus - EC“ vorgestellt.

Laborbesichtigung, Diskussion | Dr. J. Burgstaler, Dr. D. Wiedow, K. Schönherr, T. Kuhlow, Dr. B. Ibrahim, Prof. Dr. N. Kanswohl

Justus von Liebig Weg 6b

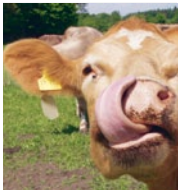
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Bodenkunde

„Aus der Vergangenheit lernen: Aufbau von Humus und Bodenfruchtbarkeit vor Zweitausend Jahren“

Biogaslabor des Laborgebäudes „Tierforschung“ der AUF | 17:00 – 20:00 Uhr (laufend, 10 min)

Der Beitrag informiert über Forschungsergebnisse, die die Bildung äußerst humusreicher Böden in Küstengebieten an der Ostsee sowie in Südnorwegen erklären. Daraus kann man lernen, wie heute eine dauerhafte Anreicherung mit Humus und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit erreicht werden kann.

12 minütige Zwischenrufe | Prof. P. Leinweber, Dr. A. Acksel



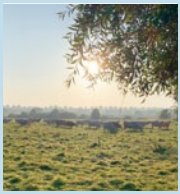
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)

Neueste Methoden zur Charakterisierung des Rindergenoms

Biogaslabor des Laborgebäudes „Tierforschung“ der AUF | 17:30 – 22:30 Uhr (laufend)

Wir zeigen die Aufklärung eines Erbdefektes durch mittels moderner Methoden zur Charakterisierung des Rindergenoms. Sie können bei uns die Knochen eines Bullen mit nur sechs Halswirbeln bestaunen; seit 200 Millionen Jahren haben Säugetiere, egal ob Maus oder Giraffe immer sieben dieser Wirbel.

Demonstration / Posterpräsentation | Prof. Dr. C. Kühn; Dr. R. Weikard; Dr. D. Becker; Dr. N. Borowy



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Landschaftsökologie und Standortkunde

Kann die Natur das Klima retten? Eine Bestandsaufnahme für Rostock

Foyer | 16:10 – 22:10 Uhr (laufend, 10 min)

Bäume speichern Kohlenstoff, trocken gelegte Moore emittieren Kohlendioxid. Wie können wir Land klimaverträglich nutzen? Welchen Beitrag können unsere Ökosysteme leisten, um den Klimawandel aufzuhalten? Wir zeigen, wie sich Wald- und Moorflächen auf die Klimabilanz Rostocks auswirken.

Demonstration / Posterpräsentation | Dr. F. Koebsch, Dr. G. Jurasinski

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Agrobiotechnologie

Tabak das Multitalent

Foyer | 17:00 – 21:00 Uhr (laufend, 10 min)

Tabak ist eine unterschätzte Nutzpflanze obwohl er wegen seiner Biomasse und den geringen Standortansprüchen für die Produktion von Papier und Biodiesel sehr interessant ist. Mit neuen Technologien können in Tabak Medikamente und Biopolymere nachhaltig, effizient und kostengünstig produziert werden.

Ausstellung, Experimente und Quiz | Dr. J. Huckauf, Prof. Dr. I. Broer, S. Trebing, P. Ghasemian

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Professur für Wasserwirtschaft

Arzneimitteleinträge in die Umwelt

Foyer | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Wie hoch ist eigentlich die Belastung der südlichen Ostsee durch Arzneimitteleinträge und was können wir dagegen tun? Das EU-Projekt MORPHEUS analysierte die Einnahmemengen von Tabletten wir MV, welcher Anteil die Gewässer erreicht und wie die Arzneimittel in Kläranlagen entfernt werden können.

Demonstration / Posterpräsentation | A. Kaiser

Justus von Liebig Weg 6b
Zugang Satower Straße

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Professur für Wasserwirtschaft

Optimierung der Stoffkreisläufe in der Landwirtschaft durch gezielte Fraktionierung von Gülle in Phosphor; Stickstoff und organischen Kohlenstoff

Foyer | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Ziel dieses Vorhabens ist die integrierte Entwicklung eines wirtschaftlichen Verfahrens zur konsequenten Trennung der Fraktionen organische Substanz, Phosphor und Stickstoff. Ziel ist idealerweise das Recycling auf der Ebene des Landwirtschaftsbetriebs.

Demonstration / Infostand | M. Cramer, Dr. S. Tränckner

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Pflanzenbau

Hungrige Pflanzen

Foyer | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Pflanzen brauchen Nährstoffe. Oft hören oder lesen wir von Überdüngung, aber manchmal gibt es auch Nährstoffmangel. Bei uns können Sie Mangelsymptome an Nutzpflanzen entdecken, Düngemöglichkeiten im Agrarbereich kennenlernen und Ihr neu erworbenes Wissen in einem Quiz unter Beweis stellen.

Ausstellung und Quiz | Prof. R. Uptmoor, Prof. B. Eichler-Löbermann, Dr. M. Kavka, S. Schönberger, C. Lange, Y. Hu, M. Ackermann, B. Claus

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Wasserwirtschaft

Forschungsprojekt PROSPER-RO

Foyer | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Welchen Wert bietet der Erhalt naturnaher Landschaften? Wie lassen sich sozio-ökonomische und ökologische Interessen in Städten und ihrem Umland ausgleichen? Das BMBF-geförderte Projekt PROSPER-RO forscht an Planungswerkzeugen mit Mitteln der Geoinformatik.

Posterausstellung | J. Schilling

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Wasserwirtschaft

Hochwasserrisikobewertung am Beispiel der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

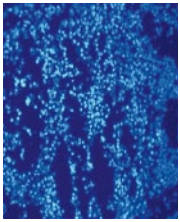
Foyer | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Fließgewässer sind die Vorfluter der urbanen Kanalnetzte. Sie und ihre Einzugsgebiete stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Durch Verschneidung der potentiellen Überflutungsfläche mit dem landnutzungsbedingten Schutzniveau wurde am Beisp. von Rostock eine Hochwasserrisikobewertung vorgenommen.

Posterausstellung | F. Kachholz

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Tiergesundheit und Tierschutz

Zellen aus Darm, Lunge, Haut - was können Zellkulturen leisten?



Foyer | 17:30 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Wie geht die Lunge mit Feinstaub um? Was passiert im Darm, wenn fremde Stoffe aufgenommen werden? Wie gelangen Wirkstoffe ins Blut? Welche Creme nützt der Haut? Dies sind Fragestellungen, die bereits seit vielen Jahren erforscht werden. Es werden verschiedene Zellkulturen zur Betrachtung gezeigt.

Ausstellung und Demonstration | Dr. M. Bruch, M. Andersen

Justus von Liebig Weg 6b
Zugang Satower Straße

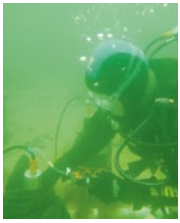
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Abfall- und Stoffstromwirtschaft

Seegras, Klärschlamm und Energie - die Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft stellt sich vor -

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät Universität Rostock, Foyer, Zugang Satower Straße | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Die Vielfalt der Abfall- und Stoffstromwirtschaft wird häufig unterschätzt. Ziel der Professur ist neben der Optimierung von stofflichen und energetischen Prozessketten, die Schonung natürlicher Ressourcen. Während der LNdW werden nationale und internationale Projekte vorgestellt.

Ausstellung | J. Sprafke, S. Foth, V. Shettigondahalli Ekanthalu, Q. Thabit



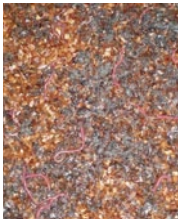
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - DFG-Graduiertenkolleg Baltic TRANSCOAST

Austausch zwischen Meer und Land an Flachküsten - das DFG-Graduiertenkolleg Baltic TRANSCOAST

Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät Universität Rostock, Foyer, Zugang Satower Straße | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 10 min)

Hier könnt ihr Tiere im Flachwasser erleben, riesige Bakterien und winzige Algen unter dem Mikroskop sehen, staunen wie Würmer den Meeresboden mit Sauerstoff versorgen, erfahren wie Wissenschaftler das Porenwasser in Bodenproben untersuchen und die Bedeutung von Mooren als CO2-Speicher entdecken.

Projektvorstellung, Forschung zum Anfassen, Präsentation, Demonstration, Mikroskopieren | Dr.S. Forster, Prof. Dr. I. Sokolova, Dr. M. Sperling, N. Geißler, PhD Student A.K. Jenner, PhD Student N. Ouillon, PhD Student L. Prelle, PhD Student, E. Racasa, PhD Student C. Von Ahn, PhD Student Werna, PhD Student C. Batistel, PhD Student S. Choo, PhD



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Abfall- und Stoffstromwirtschaft

Vermifiltration und -kompostierung, innovative Verfahren zur Nutzbarmachung von Reststoffen aus der Kreislaufaquakultur

Experimentalanlage FischGlasHaus | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend, 10 min) zu jeder vollen Stunde

Sedimente aus der Aquakultur können mit Hilfe von Kompostwürmern und Mikroorganismen behandelt werden. Die Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft arbeitet im Projekt Welsaquakultur in MV u.a. an der Erforschung dieses Verfahrens. Für die LNdW wird im Fischglashaus eine Modellanlage vorgestellt.

Demonstration, Posterpräsentation, Vortrag / Diskussion | J. Klein, M.Sc.

Justus von Liebig Weg 8

Julius Kühn-Institut – Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen

Vielfalt auf den Äckern – Was alte und neue Kulturpflanzen können, Beispiele aus der Pflanzenforschung

18:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Was gibt es noch alles neben Raps, Mais, Weizen & Co? Eine Vielzahl an (fast) vergessenen Kulturpflanzen wie der Blauen und Gelben Lupine oder neue alternative Rohstoffquellen wie der Russische Löwenzahn können unsere Äcker und deren Nachhaltigkeit bereichern. Dabei spielen Eigenschaften wie Krankheitsresistenzen, z.B. gegen Anthraknose bei der Gelben Lupine und natürlich auch der Ertrag eine wichtige Rolle, um diese Kulturarten wettbewerbsfähig zu machen und so die Vielfalt zu erhöhen. Wie diese Vielfalt aussehen kann, welche Vorteile das mit sich bringt und was genau man in der Pflanzenforschung macht, wird an praktischen Beispielen gezeigt und erklärt.

Demonstration / Infostand | Dr. B.Ruge-Wehling, H.Flüß, F.Haase, P.Hempel

Heimathafen

54°09'N / 12°06'E

ROSTOCK
PORT

Opening new horizons

www.rostock-port.de

< CAMPUS SÜDSTADT – B >

Albert-Einstein-Str. 21

Auf Entdeckungsreise im Digitalen Innovationszentrum Rostock (DIZ)

Erleben und gestalten Sie die Möglichkeiten und Ideen der digitalen Zukunft!

Wenn Sie schon immer mal ein Gehirn in der Hand halten oder auf einem Fabeltier fliegen wollten, dann kommen Sie auf eine Entdeckungsreise zu uns. Neue Formen der Visualisierung erschaffen virtuelle Räume und Situationen, welche Sie in neue Welten versetzt (Virtual Reality - VR) oder die reale Welt durch erweiterte Visualisierung mit zusätzlichen Informationen ergänzt (Augmented Reality - AR). Überschreiten Sie mit uns die moderne Brücke zwischen digitaler und realer Welt und erleben Sie die Zukunftstechnologien hautnah.

Basteln, Bauen, Ausprobieren und Anfassen

Zeit	Innovationsfläche	Prototypen-Werkstatt
16.00 – 16.30	Vorstellung DIZ + Führung	
16.30 – 17.30	AR-Anwendungen: der menschliche Körper & Anatomie	VR Contest für Kids | Runde 1
17.30 – 18.30	Design-Thinking – die Methoden und Anwendungsmöglichkeiten Dr. M. Setzkorn, K. Krüger-Borgwardt	VR Contest für Kids Runde | 2
18.30 -19.00	Vorstellung DIZ + Führung	VR Trends
19.30 -20.30	AR-Anwendungen: Zeitreise live erleben	VR Contest für Erwachsene | Runde 1
20.30. – 21.30	AR Trends	VR Contest für Erwachsene | Runde 2

Für die „Lange Nacht der Wissenschaften“ werden wir am 23. April 2020 in der Zeit von 16.00 bis 22.00 Uhr erstmals die Türen unserer Prototypen-Werkstatt öffnen. Ein Ort zum Basteln, Bauen, Ausprobieren und Anfassen. Junge WissenschaftlerInnen können hier sofort loslegen und in den ersten spannenden Kontakt mit Programmierung kommen. Mit den Sets von Lego education erlangen Sie erste Kompetenzen für das digitale Zeitalter. Erwachsene und Kinder können bei dem Virtual Reality Contest in eine andere Welt abtauchen und sich spielerisch Herausfordern.

In unseren Kreativräumen erwartet Sie Freiraum zum Querdenken, Ausprobieren und Neuerfinden! Der Design Thinking Raum ist die Schatzkiste für alle ErfinderInnen und EntwicklerInnen, oder für alle, die es gerne werden wollen. Kommen Sie mit anderen kreativen Köpfen in Kontakt und begeben Sie sich auf Ideensuche. Wir geben Ihnen Impulse, Tipps und Denkanstöße für den richtigen Flow und vielleicht zeigt sich schon Ihre nächste brillante Idee.

Für ZweiflerInnen, Neugierige und KennerInnen sind wir gerne Ihre Ansprechpartner und Unterstützer für den digitalen Wandel. In Zeiten, in denen der technische Fortschritt unseren Alltag in atemraubender Geschwindigkeit verändert, stehen wir vor Herausforderungen und Chancen. Auf unserer Innovationsfläche im DIZ können Anregungen, innovative Ideen und Impulse einen Austausch anregen, ein neues Netzwerk schaffen und dazu beitragen die richtigen Weichen für eine erfolgreiche, digitale Zukunft in Rostock zu stellen.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen am 23. April 2020, doch auch nach der „Langen Nacht der Wissenschaften“ stehen unseren Türen für Sie offen und wir laden Sie herzlich zu unseren Fach- und Netzwerktreffen, Workshops, Einzelberatungen und Kreativtreffen im Digitalem Innovationszentrum ein. Es wird eine aufregende und lange Nacht, in welcher wir mit kleinen und großen WissenschaftlerInnen, RostockerInnen und Gästen die spannende Welt der Digitalisierung entdecken. Lassen Sie sich begeistern!

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

Albert-Einstein-Str. 21

Vom Abakus zum Notebook – eine Zeitreise durch die Geschichte der Rechentechnik

Raum 218 | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend)

Die Historische Sammlung des Bereichs Informatik zeigt zum Teil seltene Objekte aus der Geschichte der Rechentechnik in Ost- und Westdeutschland u.a. mechanische und elektronische Rechenmaschinen, Lern-, Bildungs- und Personal Computer, Speichermedien und die Anfänge der mobilen Rechentechnik.
Ausstellung | K. Erdmann

Mecklenburg Vorpommern

Albert-Einstein-Str. 22

Forschungsbus - digitalisierung erleben

vor dem Haupteingang | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Im DigiMobil können sich die Besucherinnen und Besucher mit Hilfe von Augmented und Virtual Reality beispielsweise darüber informieren, wie die Landesregierung die Digitalisierung von Schulen vorantreibt und welche neuen Möglichkeiten sich bei der medizinischen Versorgung eröffnen. Informationen gibt es auch über den Ausbau des schnellen Internets, die neuen digitalen Innovationszentren und über technische Möglichkeiten in den eigenen vier Wänden.
Digitalisierungsbus

Albert-Einstein-Str. 21

DFG 2020

Wissenschaft auf Expedition

vor dem Haupteingang | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Im Jubiläumsjahr begibt die DFG sich auf eine ungewöhnliche Forschungsreise: Ein Künstlerkollektiv reist durch das Land und sammelt mit der Expedition #fürdasWissen Fragen, Perspektiven und einen frischen Blick auf die Wissenschaft ein. In der ungewöhnlichen Begegnung von Wissenschaft und Kunst mit Bürgerinnen und Bürgern eröffnet die DFG den Dialog mit allen, die ihr Verhältnis zur Wissenschaft neu erkunden wollen.

Das Theater- und Performancekollektiv „Kompanie Kopfstand (KoKo)“ startet die Expedition #fürdas-Wissen anlässlich von DFG2020: Mit einem künstlerisch gestalteten Bus wird KoKo an ausgewählten Orten in Deutschland Station machen und den Dialog der Wissenschaft mit Bürgerinnen und Bürgern initiieren. Gewöhnlich führen Fragen in der Forschung zu Lösungen und Antworten. Wir gehen mit der Expedition einen anderen Weg, halten das Ohr ins Land und fragen, wie sich das Verhältnis der Menschen zur Wissenschaft gestaltet. Stationen des Busses sind öffentliche Räume und Plätze in größeren Städten mit Hochschulen und Forschungsinstituten, aber auch in kleineren Orten mit geringer wissenschaftlicher Prägung.

Albert-Einstein-Str. 21

Begehbare Kapseln, Soundcollagen und szenisches Spiel

Besucherinnen und Besucher treffen an den Stationen auf einen einzigartigen Begegnungsort: Transparente, begehbare Kapseln bieten den Raum für Gespräche zwischen Passanten, Forschenden und Kunstschaffenden. Der Bus selbst verwandelt sich in einen kleinen Kinosaal, in dem die Gäste, inspiriert durch Musik und Soundcollagen, Wissenschaft einmal anders erleben. Schauspielerische Interventionen motivieren die Besucher, sich Gedanken darüber zu machen, welche Rolle Wissenschaft für ihren Alltag und ihre Entscheidungen spielt und wie groß ihr persönliches Vertrauen in die Forschung ist.

Alle Fragen sind willkommen

Die „Kompanie Kopfstand“ sammelt die Fragen der Anwesenden, um sie im Dialog mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weiter zu verarbeiten und zu entwickeln. Das können poetische Fragen nach dem Geschmack von Frühling oder philosophische über das Scheitern der Liebe ebenso sein wie sachliche Fragen nach dem Aussterben einer Spezies oder der Schere zwischen Arm und Reich. Das Besondere: Die Fragen liefern keine Grundlage zu konkreten Forschungsprojekten, sondern dokumentieren die Auseinandersetzung der Besucherinnen und Besucher der Stationen mit der Wissenschaft. Auf diese Art entsteht im Laufe des Jubiläumsjahres eine künstlerische Sammlung, die einen Einblick gibt in das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft.

www.dfg2020.de

Demonstration | Kompanie Kopfstand

Albert-Einstein-Str. 22

Antenne MV

Antenne MV Truck

vor dem Haupteingang | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Antenne-MV Truck

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

Wohin fährt der Feldbus? Sicherheitsbedenken in Netzwerken abseits des Internets

vor dem Haupteingang | 18:40 – 19:10 Uhr + 19:40 – 20:10 Uhr + 20:40 – 21:10 Uhr (30 min)

Forschung zur Sicherheit von Feldbus-Protokollen und Steuergeräten in Smart Homes, in der Gebäudeautomation, im Internet of Things (IoT), in Smart Cities, in Industrieanlagen und in Fahrzeugen.

Vortrag, Demonstration, Diskussion | D. Pandya, Dr. T. Mundt

Waffeln und Gegrilltes von Л

am Konrad-Zuse-Haus | 17:00 – 20:30 Uhr (laufend)

Essen! Studierende der Physik und Informatik haben sich zusammengeschlossen, um den Südstadtcampus zu versorgen. Es gibt Gegrilltes (omnivor, vegetarisch und vegan) sowie vegane Waffeln.

Nervennahrung | FSR Physik, FSR Informatik

Scientists for Future Rostock (s4f)

Wieviele Erden verbauchst Du? Quiz-Parcours zum Messen Deines persönlichen ökologischen Fußabdrucks

Lobby | 16:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

32 Riesen-Füße bilden den Mess-Parcours für Deinen persönlichen ökologischen Fußabdruck. Wo hinterlässt Du die größten Spuren? Wieviele Erden verbauchst Du? Woran ließe sich drehen, um gut zu leben und gleichzeitig Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser und Luft zu schonen? Probiere es aus!

Live Messungen vor Ort | M. A K. Ludwig,, Prof. Dr., R. Ludwig

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

Mitmachexperiment zur Herdenimmunität

Atrium | 18:30 – 19:00 Uhr + 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Wer sich gegen eine Krankheit wie Masern impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Denn wenn genug Menschen geimpft sind, kann die Krankheit sich nicht mehr verbreiten und stirbt aus. Die Teilnehmer simulieren die Übertragung einer Krankheit und den Effekt von Impfungen.

Mitmachexperiment | K. Budde, P. Henning, M. Pierce, O. Reinhardt, T. Warnke

Juniorstudium an der Universität Rostock

Atrium | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Wo soll es später einmal hingehen? Welches Studium ist das richtige für mich? Diese Frage stellen sich wohl viele junge Menschen. Wir möchten Abhilfe schaffen, indem wir interessierten SchülerInnen einen Einblick ins Studium geben.

Demonstration / Posterpräsentation | P. Drews

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik Albert-Einstein-Str. 22

Abenteuer Informatik

Atrium | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Informatiker benötigen immer einen Computer? Irrtum! Anhand von 10 Exponaten zu verschiedensten Bereichen der Informatik und unterstützt durch Lehramtsstudenten können Interessierte im wahrsten Wortsinne spielend und unterhaltsam erfahren wie Informatiker denken.

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | Lehramtsstudenten

SPHINXET

7 min Talk.

Atrium | 21:30 Uhr

Prägende und erfolgreiche Insitutionen Rostock's stellen sich in 7 min vor. Anschließend bleiben 7 min für Fragen und Diskussion

Mitmachende Akteure rund ums Thema Wasser sind:

- **OCEAN TECHNOLOGY CAMPUS**
  Prof.Dr. Freiherr von Lukas, Fraunhofer IGD
- **Forschungsschiff in spe für die 7 Weltmeere**
  C. Zimmermann, Thünen-Institut für Fischerei Rostock

Bonmont After-Science-Party

Atrium | 22:00 Uhr

mit Preiverleihung der Wissensboje an den Gewinner des Kommunikationswettbewerbes durch Prof. Dr. Schareck.

- **Nachklang im wahrsten Sinne des Wortes**

- Mitternachtslesung
  Algorithmen: Wann Delegation gefährlich wird

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

Cloud Computing

037 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Cloud Computing dringt durch populäre Anwendungen wie das Speichern und Abrufen von Bildern oder Videos in das alltägliche Leben vor. Der Vortrag führt in das Thema Cloud Computing ein und stellt ein energieeffizientes studentisches Labor sowie ein intelligentes Cloud-Speichersystem vor.

Vortrag | Dr.-Ing. H. Parzyjegla

Geheimnisvolle Informatik - Wie Robin Hood seine Wachen überlisten konnte

037 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Robin Hood wurde nach einem Überfall gefangengenommen. Doch von der Beute fehlt jede Spur. Wie er den Standort des Schatzes mithilfe der Künste der Informatik aus seiner Zelle am Sheriff vorbeischleusen kann, erfahrt Ihr im Bühnenprogramm für Jung und Alt über historische +moderne Verschlüsselung.

Schauvorlesung | Dr. L. Hellmig

Albert-Einstein-Str. 22

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

Hilfe! Wir ertrinken in Daten!

037 | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

In Zeiten von Big Data muss man darübe4r nachdenken, wie man Daten wieder loswerden kann. Der exponentiell steigende Speicherplatzbedarf und Energieaufwand bei der Verarbeitung der Daten machen das erforderlich. Der Vortrag wird Ursachen und Verfahren diskutieren und mögliche Auswege zeigen.

Vortrag | Prof. Dr. M. Klettke

Cloud Computing Labor

217 | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend, 30 min)

Cloud und Parallel Computing sind moderne Konzepte in der Informatik. Die energieeffizienten Arbeitsplätze des Labors bieten Zugriff auf eine Cloud-Infrastruktur, die wir zum parallelen Berechnen hochauflösender Bilder von Julia- und Mandelbrotmengen verwenden.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr.-Ing. P. Danielis

Design Fiction

263 | 18:00 – 20:30 Uhr (laufend, 30 min) zu jeder vollen und halben Stunde

Googeln Sie heute „längst in unserem Alltag angekommen“, stoßen Sie auf Aussagen wie „Künstl. Intelligenz, smarteTechnologien Partnersuche, Online-Shopping etc sind längst in unserem Alltag angekommen“. Doch wer bestimmt, was und wie es im Alltag ankommt? Design Fiction bietet eine Erklärung...

Votrag und Demonstration | Dr. A. Dittmar

Unterstützung von Patienten bei der Durchführung von Übungen durch den humanoiden Roboter Pepper

275 | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Für Patienten ist die Motivation bei der Ausführung von Übungsaufgaben ein Problem. Therapeuten stehen als Motivator oftmals nicht zur Verfügung. Die Idee d. Projektes E-BRAiN ist es zu erkunden, ob ein humanoider Roboter als Motivator und Kommunikationspartner für Patienten geeignet ist .

Demonstration | A. Bundea, Prof. Dr.-Ing. habil. P. Forbrig

Visual Analytics – Eintauchen in stereoskopische 3D Projektionen

303 | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend, 30 min) zu jeder halben und vollen Stunde

In anschaulichen Demonstrationen werden verschiedene Visual Analytics Methoden vorgestellt. Hierbei können die Besucher direkt mit den visuellen Repräsentationen auf großen Anzeigeflächen interagieren oder eintauchen in stereoskopische 3D Projektionen der Daten.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr. C. Tominski, M. Röhlig

Moderne Technologien für Manager auf dem Weg zur richtigen Entscheidung

320 | 18:00 – 21:00 Uhr (laufend, 30 min) zu jeder halben und vollen Stunde

In unserem Speziallabor zeigen wir, wie Manager mit Unternehmensmodellen bei Entscheidungen unterstützt werden. Moderne Technologien und klassische Interaktion helfen bei Fragen wie „Was ist notwendig, um bestimmte Ziele zu erreichen?“ oder „Welche Ressourcen sind kritisch für mein Geschäft?“

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr. B. Lantow, Jun. Prof. M. Fellmann

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Informatik

Albert-Einstein-Str. 22

Intelligente Umgebungen und moderne Assistenzsysteme? Ein Blick hinter die Kulissen.

321 | 18:00 – 18:30 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Sensoren, Aktoren und Daten bestimmen zunehmend unseren Alltag. Systeme treffen Entscheidungen basierend auf den Daten der Sensoren, um uns durch Steuerung der Aktoren zu unterstützen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines intelligenten Labors und auf Prototypen moderner Assistenzsysteme.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr. rer. nat. S. Bader, S. Lüdtke, M. Haufschild, T. Felske

Der Markt will pink statt grau – Schnell zum neuen Design mit 3D-Scan und -Modellierung

343 | 18:40 – 19:00 Uhr + 19:40 – 20:00 Uhr + 20:40 – 21:00 Uhr + 21:40 – 22:00 Uhr (20 min)

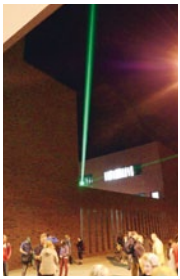
Der Erfolg von Firmen hängt heute maßgeblich von der Fähigkeit ab, schnell auf veränderte Bedarfe reagieren zu können. Die IT hilft dabei: Beispielhaft Scannen wir ein existierendes Objekt. Anschließend geben wir ihm ein neues Design. Euer Design könnt Ihr anschließend als 3D-Modell herunterladen.

Demonstration + gemeinsame Modellierung | A. Reiz, Dr. B. Lantow, M. Poppe

< CAMPUS SÜDSTADT – C >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Physik

Albert-Einstein-Str. 23



…und der letzte macht die Laser aus!

Innenhof Physikgebäude | 22:00 – 22:30 Uhr (30 min)

Möchten Sie Teil eines Forschungsprojektes sein? Dann laden wir Sie herzlich ein, Proband unserer Jugend-forscht-Projekte zu werden. Schülerinnen der Klassen 9 und 10 lassen Sie in ihre Forschungswelt eintauchen und freuen sich über viele interessierte Besucher. Die Schüler untersuchen in ihren Projekten die Auswirkungen von Neuen Sozialen Medien. Interessieren Sie sich für Likebuttons? Stresst Sie ihr Smartphone? Dann kommen Sie zu uns und geben Ihre Erfahrungen und Meinungen an die Schülerinnen weiter. Dank Ihrer Hilfe können sie einen wichtigen Schritt in der Umsetzung ihrer Projektidee verwirklichen.

Lasershow | PD Dr. J. Tiggesbäumker & Team

Laborbesichtigung

Forschungsgebäude | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Physikerinnen und Physiker laden ein! Entdecken Sie offene Labore und aktuelle Forschungsgebiete. Wie kann man Atome und Moleküle sichtbar machen? Was sind ultrakalte Nanotropfen? Wie kann man Nanoteilchen mithilfe von Laserlicht untersuchen? Unter dem Thema „Vermessung der Welt“ bekommen Sie einen Einblick in aktuelle Forschungsmethoden am Institut für Physik.

Besichtigung | Mitarbeitende des Instituts

Big Band Erkundigungen im akustischen Raum

Forschungsgebäude | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Jedes Gebäude hat seine speziellen Eigenheiten, jeder Raum seinen akustischen Fingerabdruck, jedes Instrument sein eigenes Klangspektrum, jeder Musiker seine persönliche Note

Präsentation | PD Dr. J.Tiggesbäumker und Uni-Big Band

Albert-Einstein-Str. 23

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Physik

Haus der Einheiten

Forschungsgebäude | 16:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Am 20. Mai 2019 wurden die SI-Einheiten international auf eine neue Basis gestellt. Das Haus der Einheiten möchte Einblick in die neuen Definitionen geben und die Bedeutsamkeit und Faszination dieser neuen Festlegung vermitteln. Es werden alle Naturkonstanten und SI-Einheiten in verschiedenen erlebbaren Kontexten vorgestellt. Darüber hinaus füllen wir das gesamte Forschungsgebäude mit Beiträgen aus allen 14 Arbeitsgruppen des Instituts für Physik. Eingeordnet in Nano-, Mikro-, Meso- und Makroebene sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie Studierende vor Ort, um allen Besucherinnen und Besuchern in die Welt der Physik und ihre Grundpfeiler zu begleiten.

Experimente & Präsentation | Mitarbeitende des Instituts

Praktikumsbesichtigung

Hörsaalgebäude | 16:00 – 18:00 Uhr (laufend, 10 min)

Im Physikalischen Praktikum führen die Studierenden selbstständig Experimente durch. Wir möchten Ihnen einen Einblick in diesen Bereich der Lehre und auch die Möglichkeit geben, eigenständig Messwerte aufzunehmen. Sie werden etwas über Ultraschall und seine Anwendungen erfahren und wie man Gravitationswellen mit einem Michelson-Interferometer messen kann.

Besichtigung | M. Sc. S. Graunke

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

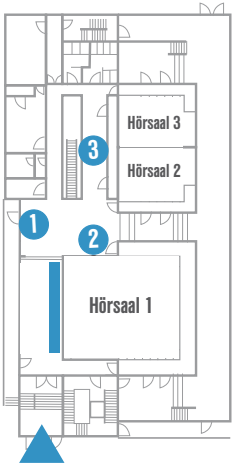
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) DLR _SchooL_Lab Neustrelitz mit verschiedenen Mitmachexperimenten

Foyer HS Physik | 16:00 – 21:00 Uhr (laufend, 10 min)

Sie wollten schon immer mal genauer wissen, wie ein Roboterarm funktioniert oder einen virtuellen Erkundungsgang auf der Internationalen Raumstation unternehmen?

Kein Problem: Das Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) lädt an verschiedenen Stationen zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Da geht es um das Steuern von Roboterarmen, um Wärmebilder oder um die ISS. Das DLR_School_Lab hält in Neustrelitz vielfältige natur- und technikwissenschaftliche Angebote für Kinder und Jugendlichen bereit. Dabei bekommen die jungen Besucher an eindrucksvollen Mitmachexperimenten unter fachkundiger Anleitung einen Einblick in Tätigkeitsfelder des DLR. Präsentationsstand | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Mitmachstationen | Schülerlabor des DLR



1 **DLR_SCHOOL_LAB Neustrelitz**
DLR - Neustrelitz

2 **Schulforum Wissenschaft „Planet Schule“**
BilSE Institut für Bildung und Forschung GmbH &
Innerstädtisches Gymnasium Rostock

3 **VitaBox**
Christophorusschule

Hörsaal 1 – Vorträge des Instituts für Physik

Hörsaal 2 – Vortragsreihe – Rostocker Wissenschaft erleben

Hörsaal 3 – Schulforum Wissenschaft

Dauerexperimente

Albert-Einstein-Str. 24

Jenaplanschule Rostock

Nervennahrung vom Schülercafé

Foyer HS Physik | 16:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Das Schülercafé bietet süße und herzhafte Snacks an, wie Kuchen, Waffeln, belegte Fladenbrote und Wraps. Dazu gibt es Limos, aber auch frischen Kaffee. Auf das es eine Lange Nacht wird!

Nervennahrung | Schülercafe´ der Jenaplanschule

Experimentierstraße „Bionik zum Anfassen und Mitmachen!“

Foyer HS Physik | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend)

Alles nur geklaut? Lernen von der Natur. Das ist ein Leitgedanke der Bionik, einer Kombination der Begriffe Biologie und Technik. Auch nach Jahrmillionen der Evolution überrascht sie uns fast täglich neu. SchülerInnen der Mittel- und Jugendlichengruppen stellen ihre Modelle aus, stehen Rede und Antwort. Es kann selbst gebastelt und ordentlich ausprobiert werden. Zeit zum selbst entdecken und forschen.

Experimentierstraße | Mittelgruppen- und JugendlichengruppenschülerInnen der Jenaplanschule

Bilse-Institut

Schulforum Wissenschaft „Planet Schule“

Foyer HS Physik | 17:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Möchten Sie Teil eines Forschungsprojektes sein? Dann laden wir Sie herzlich ein, Proband unserer Jugend-forscht-Projekte zu werden. Schülerinnen der Klassen 9 und 10 lassen Sie in ihre Forschungswelt eintauchen und freuen sich über viele interessierte Besucher. Die Schüler untersuchen in ihren Projekten die Auswirkungen von Neuen Sozialen Medien. Interessieren Sie sich für Likebuttons? Stresst Sie ihr Smartphone? Dann kommen Sie zu uns und geben Ihre Erfahrungen und Meinungen an die Schülerinnen weiter. Dank Ihrer Hilfe können sie einen wichtigen Schritt in der Umsetzung ihrer Projektidee verwirklichen.

Interaktive Präsentation von Schülerprojekten | „Innovationsnetz-Schüler auf Kurs für MV“

Albert-Einstein-Str. 24

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Physik

Die Reise zur Rückseite der Welt

Hörsaal 1 | 17:00 – 17:30 Uhr + 21:00 – 21:30 Uhr (30 min)

Ein Märchen von Macht und Machenschaften, von epischen Explosionen, entarteten Entführungen und einer Entdeckung, die die Welt auf den Kopf stellt, von versehentlicher Freundschaft, finsterem Verrat, Feuer und flüssigem Stickstoff.

Schauvorlesung | Dozenten des Instituts

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

Die Vermessung des Universums

Hörsaal 1 | 18:30 – 19:00 Uhr + 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Wie kann man Abstände im Universum messen und damit nicht nur die Umgebung der Sonne, den Aufbau der Milchstraße, sondern auch die großräumige Struktur des Universums aufklären? Im Vortrag werden dazu die Parallaxenmethode, die Perioden-Leuchtkraft-Beziehung für Cepheiden sowie Supernovae vom Typ Ia als sogenannte Standardkerzen vorgestellt. Mit diesen Methoden gelingt es, die Umgebung der Sonne und der Milchstraße zu kartieren und auch die großräumige Struktur des Universums aufzuklären. Dadurch ist es möglich, die Frage nach dem Ursprung des Universums und seiner weiteren Entwicklung auf der Basis der heute bekannten Beobachtungsdaten zu beantworten.

Vortrag | Prof. Dr. R. Redmer

Wie niedlich genau ist Schrödingers Katze?

Hörsaal 1 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

In welcher Einheit könnte eine Messgröße “Niedlichkeit“ gemessen werden? In welchem Zusammenhang stünde die “Niedlichkeit“ mit Naturkonstanten? Wird es jemals eine eindeutige Definition von “Niedlichkeit” geben können? Klarer scheint die Sache bei Fragen wie: “Wie groß war der letzte Wurf der Katze?” oder “Wo genau und wie schnell genau ist die Katze gerade?” Die Messgrößen der Anzahl von Kätzchen, sowie der Position und der Geschwindigkeit im Raum bezüglich eines Bezugspunktes haben eine klare Definition und entsprechende Einheiten. Unsere Erfahrung sagt uns, dass solche Messgrößen unabhängig von den eigentlichen Messungen vorliegen. Konkret: Der letzte Wurf der Katze besteht aus beispielsweise genau vier Katzenjungen unabhängig davon, ob irgendjemand das nachzählt oder nicht. In der Quantenwelt gilt diese Erfahrung allerdings nicht. Im Vortrag wird erläutert, wie wir messen können, dass Messgrößen nicht immer schon vor der Messung festliegen, und wie man das für Quantencomputer ausnutzen kann.

Vortrag | Prof. Dr. B. Hage

Mit Augenmaß und Handarbeit: einzelne Atomlagen herstellen, zählen und stapeln

Hörsaal 1 | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Das Graphit in einer Bleistift-Mine besteht aus vielen atomar dünnen Schichten, die nur schwach aneinandergebunden sind, wie die Spielkarten in einem Stapel. Viele Materialien sind ähnlich aufgebaut. Können wir einzelne Karten aus dem Stapel entnehmen? Können wir sie sehen, abzählen und zu neuen Stapeln mischen? Das alles ist mit erstaunlich einfachen Mitteln möglich. Der Vortrag führt Sie in die faszinierende Welt der zweidimensionalen Kristalle und ihrer Wechselwirkung mit Licht.

Vortrag | Prof. Dr. T. Korn

[Rostock denkt 365°] e.V. Albert-Einstein-Str. 24

Künstliche Intelligenz - Vom Terminator ins Krankenhaus „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

Die Entwicklung unserer technischen Gesellschaft führt auch innerhalb der Medizin zu neuen Wegen. Wir versuchen als Unterstützung zu den aktuellen klinisch-diagnostischen Möglichkeiten mit Hilfe künstlicher Intelligenz aus dem Computer, Krankheiten besser zu verstehen und Therapien zu optimieren.

Vortrag | M. Wolfien

Einfach mal die Sau rauslassen „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 17:30 – 18:00 Uhr (30 min)

Die Haltung von gebärenden Sauen in sogenannten Ferkelschutzkörben soll auf EU-Ebene überdacht werden. Ob moderne Schweinerassen nach jahrzehntelanger Anpassung an diese Haltungsform von heute auf morgen dazu in der Lage wären frei und eigenständig eine stabile Geburt zu durchlaufen, ist unklar.

Vortrag | C. Bochat

Wasser und Sonnenlicht statt Öl - Nachhaltiger Energieträger „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 18:00 – 18:30 Uhr (30 min)

Wie integrieren wir erneuerbare Energie in die bestehende Infrastruktur, die für chemische Energieträger wie Öl oder Gas ausgelegt ist? Ein Ansatz sind nachhaltige chemische Energieträger, sogenannte Green Fuels.

Vortrag | J. Schneidewind

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

Warum politisch streiten? - Die Stellung des Islams in Tunesien „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 18:30 – 19:00 Uhr (30 min)

Im Zuge des Umsturzes der Diktatur 2011 konnte sich in Tunesien ein demokratisches System etablieren. Wirft man einen genaueren Blick auf die Debatte, beginnt die Klarheit der Positionen zu verschwimmen.

Vortrag | V. Thielicke

Väterchen Rost im Offshore-Wald „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 19:00 – 19:30 Uhr (30 min)

Die Prüfung des Korrosionsschutzes und insbesondere dessen Reparatur ist ein großer Kostenfaktor für Betreiber von Offshore-Parks. Da der Anteil der mechanischen bis zu 46 % beträgt, ist die Vermeidung von Schäden während Transport- und Montageprozessen Voraussetzung für sinkende Betriebskosten.

Vortrag | D. Kelm

Ist ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen paternalistisch? „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Wenn Tempolimit-Befürworter die „Freiheit auf deutschen Autobahnen“ einschränken wollen, greifen sie dann zugleich in die Autonomie der Fahrer ein?

Vortrag | L. Stiehm

Ein Meer? Ein großer See? Wie wechselvolle Ostsee-Vergangenheit den Blick für die Zukunft schärft „Rostocker Wissenschaft erleben“

Hörsaal 2 | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Früher war die Ostsee kein Meer. Die gesamte Region war von Gletschern bedeckt. Erst mit dem Abschmelzen des Eises vor etwa 12.000 Jahren entstand der Baltische Eisstausee. Grundlegende Klimawechsel kann man aber auch in der jüngeren Ostsee-Vergangenheit studieren.

Vortrag | F. Börgel

Albert-Einstein-Str. 24

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Zentrum für Logik, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte ZLWWG

Optische Täuschungen zeigen uns wie das Gehirn arbeitet

Hörsaalgebäude, Hörsaal 2 | 21:00 – 21:50 Uhr (50 min)

Unsere Sinnesorgane verschaffen uns ein genaues, zuverlässiges und echtes Bild unserer Umwelt - so glauben wir jedenfalls. In Wirklichkeit nutzt unser Gehirn bei der Wahrnehmung nicht nur die reale Welt als Quelle, sondern wie unsere Beispiele zeigen, es verbessert oder korrigiert die Sinneseindrücke je nach Erfahrung, Stimmung oder Wahrscheinlichkeit. Das Ziel ist, dass wir selbst bei unzureichender Information vom Auge die Umgebung schnell und deutlich erfassen sollen. In manchen Situationen geht das auf Kosten der Richtigkeit. So gibt das Gehirn manchmal Dinge als gesehen ins Bewusstsein, die gar nicht da sind und ungewöhnliche Dinge können unterdrückt werden. Dass das Gehirn unsere Sinneseindrücke bearbeitet und die Umwelt eigensinnig abbildet, merken wir nur bei den Sinnestäuschungen.

Vortrag mit Selbstversuchen | Prof. D. G. Weiss

CJD Christophorusschule Rostock | ISG Innerstädtisches Gymnasium

Vortragsforum der Schulen

Hörsaal 3 | 16:10 – 20:40 Uhr (10 min)

15.30 - 16.30 Uhr	**„Eine Reise durch Mecklenburg-Vorpommern“** Grundschüler der vierten Klassen (Betreuer: Frau Goldau, Frau Gräber, Frau Lauch)
16.30 - 17.15 Uhr	**Koffein - Fluch oder Segen** S. Domin (Frau Schmidt)
17.15 - 18.00 Uhr	**Höher, schneller, weiter - Ist das Pferd den heutigen Ansprüchen gewachsen** A. Thiel (Frau Schmidt)
18.00 - 18.45 Uhr	**Früherkennung Alzheimer - Fortschritt in der Forschung oder psychische Belastung** M. Reichel (Frau Schmidt)
18.45 - 19.30 Uhr	**Wasserstoff als Bestandteil der Energiewende in Deutschland** L. M. Jenß (Frau Dr.Schütt)
19.30 - 20.15 Uhr	**Wasserstoffauto und batteriebetriebene Elektroautos im Vergleich** B. Schröder (Frau Dr. Schütt)
20.15 - 20.45 Uhr	**Mein Auslandsjahr in Kanada** A. Prophet (Frau Dr.Schütt)
20.45 - 21.15 Uhr	**Gender Pay Gap - warum werden Frauen schlechter bezahlt als Männer?** J. Fenge | Innerstädtisches Gymnasium
00.00 - 00.00 Uhr	**ISG** vom ISG

Albert-Einstein-Str. 25

Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

MINT Kids, Kleine Entdecker früh fördern

Foyer | 17:00 - 21:00 Uhr (laufend)

Kleine Entdecker früh fördern - Informationen und Mitmachexperiemente, die Kindern schon in der Kita früh einen Zugang zu interessanten Themen aus den Bereichen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) ermöglichen können. Kommen Sie mit Ihren Kleinsten vorbei und forschen Sie gemeinsam vor Ort.

Mitmachexperimente | Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Numerische Mathematik

Escape Room - In den Tiefen des Mathematikarchivs

Anmeldung im Foyer | 17:20 – 19:30 Uhr (laufend, 30 min)

Eine seltene Form des schwarzen Todes breitet sich in der Stadt aus. Einzig der Rostocker Mathematiker und Mediziner Magnus Pegelius hat sie 1570 erforscht. Sucht die Heilung in den Archiven der Mathematik und rettet die Stadt! Infos und Verlosung von einigen Timeslots vorab:

http://alf.math.uni-rostock.de/~denise/er

Escape-Room | MSc. D. Meinhardt

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Didaktik der Mathematik

Mathematische Knobeleien

Foyer | 17:30 – 19:30 Uhr (laufend, 10 min)

Mathematischer Denk- und Knobelspaß für Schülerinnen und Schüler, die in kürzester Zeit kreative Problemstellungen kennenlernen. Findet Ihr gute Vermutungen und treffende Begründungen, bevor es langweilig wird? Bestimmt ist für alle etwas dabei!

Kinderprogramm | Dipl.-Lehrer V. Mendler und Team

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Wissenschaftliches Rechnen

Klimawandel und andere Katastrophen: Basteln einer Katastrophenmaschine

Foyer | 17:30 – 20:00 Uhr (laufend, 10 min)

Die Katastrophenmaschine von Zeeman veranschaulicht den bei Katastrophen typischen „point of no return“. Vor Ort kann dies anschaulich selbst ausprobiert werden. Auf Wunsch kann eine Katastrophenmaschine mit einfachen Mitteln aus Pappe und Gummibändern unter Anleitung selbst gebastelt werden.

Mitmachworkshop | MSc. A. Dittus und Prof. J. Starke

SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Lasermikrobearbeitung und 3D-Druck in Metall

Foyer | 18:00 – 20:00 (laufend)

Laser spielen in der modernen Fertigungstechnik eine wichtige Rolle. Anhand verschiedener Exponate sowie eine Laborbesichtigung werden aktuelle Anwendungs-und Forschungsbereiche aus der Lasertechnologie vorgestellt. Neben der Bearbeitung mittels ultrakurzer Laserpulse zur Herstellung von medizinischen Implantaten wird die Herstellung von metallischen Bauteilen mittels 3D-Druck vorgestellt.

Demonstration | Dr. R. Peters, P. Oldorf

Albert-Einstein-Str. 25

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Rostock

Spiele mit Licht und Schatten

Flur UG vor Labor U07 | 16:30 – 19:00 Uhr (laufend)

Welche Farbe hat eigentlich der Schatten und wie mischt sich farbiges Licht? Können wir Farben überhaupt sehen? Ist gelbes Licht wirklich immer gelb? Dies und mehr kann jeder selbst spielerisch herausfinden.

Experimente zum Erleben, Verstehen | Dr. K. Sperlich, Dr. M. Schünemann, S. Bohn, Prof. Dr. O. Stachs

Bestimmung biomechanischer Eigenschaften durch Schall und Laser

Flur UG vor Labor U07 | 17:00 – 19:30 Uhr (laufend)

Biomechanische Eigenschaften des Auges sind von großem Interesse. In diesen Experimenten werden Ultraschall und Laserlicht so kombiniert, dass sich die Schallgeschwindigkeit in einer Flüssigkeit bestimmen und Aussagen über ihre Komprimierbarkeit treffen lassen.

Experimente zum Erleben, Verstehen | Dr. K. Sperlich, Dr. M. Schünemann, S. Bohn, Prof. Dr. O. Stachs

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Interdisziplinäre Fakultät - Leben, Licht und Materie

Zukunft der Therapie von Herzrhythmusstörungen – Biologische Herzschrittmacher?

Raum 012 | 18:00 – 20:00 Uhr (laufend, 10 min)

Neue vielversprechende Ansätze zur Regeneration des geschädigten Herzens wie auch zur Medikamentenentwicklung bietet die Stammzellbiologie. Erste Erfolge zu im Labor gezüchteten biologischen Herzschrittmacherzellen können Sie live beobachten.

Laborführung | Dr. C. Rimmbach, Prof. R. David

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Wissenschaftliches Rechnen

Outbreak! Epidemien, Schneeballsysteme und Kettenbriefe

Seminarraum 110 | 18:00 – 18:20 Uhr (20 min)

Wie kann man Epidemien stoppen, Krankheiten ausrotten und Betrugsmaschen von Schneeballsystemen entlarven? Mathematische Modelle und Analysen im Einsatz.

Vortrag und Illustration | Prof. J. Starke und Dr. K. Spiliotis

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Wahrscheinlichkeitstheorie, Mathematische Statistik

Von betrunkenen Menschen und verwirrten Vögeln

Seminarraum 110 | 18:30 – 18:50 Uhr (20 min)

In diesem Vortrag gehen wir der Frage nach, ob ein zufällig umherirrendes Lebewesen stets nach Hause zurückfindet. Dabei lernen wir den Satz von Pólya kennen, nach dem die Antwort maßgeblich von der Dimension abhängt.

Vortrag und Diskussion | Prof. H. Kösters

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Mathematische Optimierung

Albert-Einstein-Str. 25

Auf der Suche nach den goldenen Köpfen

Seminarraum 110 | 19:00 – 19:20 Uhr (20 min)

Der Bundeswettbewerb Mathematik begeht 2020 seinen 50., die Mathematik-Olympiade den 60. Geburtstag. Einer der international erfolgreichsten deutschen Olympioniken erhielt 2018 die Fields-Medaille. Wer tritt in seine Fußstapfen? Der Vortrag gibt Einblicke in die Aufgabenküche und den Weg nach oben.

Vortrag und Diskussion | Prof. K. Engel

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Analysis-Differentialgleichungen

Doctores honoris causa

Seminarraum 110 | 19:30 – 19:50 Uhr (20 min)

Ehrendoktoren tragen zum Glanz einer Universität bei. Die Universität Rostock hat vielen bedeutenden Persönlichkeiten diese Würde verliehen - und es sind nicht „nur“ Albert Einstein und Max Planck. Unser Alt-Rektor spricht über Ehrendoktoren der Mathematik und das Potential der Analysis.

Vortrag | Prof. G. Wildenhain

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Numerische Mathematik

Sie ist keine Kugel! Die Neuvermessung der Welt

Seminarraum 110 | 20:00 – 20:20 Uhr (20 min)

Die Frage nach der genauen Form der Erde zog schon Mathematiker wie Gauß und Bessel in ihren Bann. Auch heute noch, im Lichte riesiger Mengen von Satellitendaten, hält sie interessante Aspekte bereit. Der Vortrag erklärt Kartenprojektion und Abplattungen sowie deren Folgen für Tag und Nacht!

Vortrag und Diskussion | Dr. C. Bahls

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Algebra

Was ist größer als unendlich?

Seminarraum 110 | 20:30 – 20:50 Uhr (20 min)

Unendlich bedeutet eigentlich nicht endlich, also unbegrenzt. Wie kann dann eine Unendlichkeit größer als eine andere sein? Kann man etwas unendlich oft, und dann noch genau dreimal machen, und ist das etwas anderes als unendlich oft?

Vortrag und Diskussion | Prof. J.-C. Schlage-Puchta

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Mathematik - Numerische Mathematik

Von Hasen und Füchsen und Fisch in Büchsen

Seminarraum 110 | 21:00 – 21:20 Uhr (20 min)

Immer wieder kommt es (fast?) zur Ausrottung von Arten, die hemmungslos ihre eigenen Ressourcen durch Raubbau dezimieren. Auch der Überräuber Mensch zeigt wenig Einsicht. Mathematische Modelle helfen Prozesse zu verstehen und Gleichgewichte zu finden.

Vortrag und Diskussion | Prof. K. Frischmuth

Albert-Einstein-Str. 29a

< CAMPUS SÜDSTADT – D >

Leibniz-Institut für Katalyse Rostock

Beiträge des Leibniz-Institut für Katalyse

Foyer und das ganze Institut | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Katalysatoren fügen zusammen, was sich ohne sie sehr langsam oder gar nicht verbinden würde und helfen beispielsweise Schadstoffe abzubauen: alte und neue Beispiele

Station 1 (Foyer H 1)	**Chemie, die schmeckt**
	Leckeres Eis in wenigen Minuten selbst gemacht! Für Naschkatzen
Station 2 (R 1.035)	**Glasblasen – eine Kunst im Dienste der Wissenschaft**
	Unser Glaskünstler – (ent)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei - ein Genuss für Auge und Ohr, denn es gibt Spannendes zu sehen und zu hören.
Station 3 (H1 Flur - Fahrstuhl)	**Seife selbstgemacht**
	Geschichte der Seife - wie wird Seife hergestellt - wie wirkt Seife? Ein paar Seifenblasen und etwas zum Mitnehmen haben wir auch…
Station 4 (R 1.004 / R 1.071)	**Röntgen mal anders**
	Woraus bestehen Zähne? Was haben Schnecken mit Kreide gemeinsam? Was verbirgt sich hinter der glänzenden Fassade von Kristallen? Wir schauen hinein!
Station 5 (R 1.231)	**Hohe Drücke**
	Autoklaventechnik: Hohe Temperaturen, Hohe Drücke dazu benötigt die Forschung sogenannte Autoklaven – wir zeigen und erläutern die Prinzipien und stellen Reaktionen vor.
Station 6 (R 1.203)	**Detektive in der Katalyse**
	Wie wird ein Katalysator ‚geboren', was beeinflusst seine Arbeitsweise, und lebt er wirklich ewig? Um dies herauszufinden, kombinieren wir die Synthesechemie, präzise geregelte Autoklaventechnik, modernste spektroskopische Methoden und clever eingesetzte Mathematik.
Station 7 (R 1.110)	**Molekularküche - Kaviar aus Fruchtsaft**
	In der Küche passiert eine Menge Biochemie. Was lässt Fruchtsäfte zu bunten Kügelchen erstarren und wie schmeckt das? Und was hat das mit Katalyse zu tun?
Station 8 (R 1.003)	**Analytik – wir schauen hinein**
	Moderne Spezial-Geräte: wir zeigen und erläutern, wie wir Röntgenstrahlen nutzen, Atome ausrichten oder die Drehung der Moleküle betrachten.
Station 9 (R 1.001)	**MRT für Moleküle“**
	Wir schieben Moleküle in die Röhre. Mit Hilfe supraleitender Magneten untersuchen wir auf molekularer Ebene.

Vorführung, Präsentation, Laborbesichtigung und Demonstrationen | Mitarbeitende des Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

< CAMPUS SÜDSTADT – E >

Albert-Einstein-Str. 30

Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

Was ist Industrie 4.0?

Foyer | 17:00 – 23:00 Uhr (laufend, 10 min)

Im Foyer des Institutes erleben Besucher eine vielseitige Ausstellung. Wie entsteht ein Schlüsselanhänger im 3D-Druck. Wie wird die Produktion von morgen optimiert – gezeigt wird ein virtueller Rundgang über eine Werft. Oder wie lernen Studenten einen Roboter zu programmieren. Außerdem steht das Fahrzeug 2019 von Baltic Racing.

Ausstellung | Dr.-Ing. J. Sender

Förderverein Tradition Ostseeschiffahrt e.V. Rostock

Sonderumschläge

Foyer | 16:20 – 19:20 Uhr (laufend)

Der Förderverein Tradition Ostseeschiffahrt e.V. Rostock bewahrt das maritime Erbe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, welches sich an Land befindet. Auf dem Geschichtsträchtigen ehemaligen Gelände der Neptun Werft steht die alte, 1911 gebaute Motorenhalle 207 und der restaurierte Hellingkran.

Ausstellung | Förderverein Tradition Ostseeschiffahrt e.V. Rostock

Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

Wir schweißen zusammen, was zusammengehört

Technikum | 17:00 – 23:00 Uhr (laufend, 10 min)

Das Schweißen ist der Hauptfügeprozess in der stahlbaulichen Fertigung. Diese ist nicht nur im Schiffbau zu finden, sondern auch im Kranbau und in der Errichtung von Offshore-Strukturen. Wir laden alle herzlich ein, einfach mal selber die Schweißzange in die Hand zunehmen und mitzumachen.

Ausstellung und Demonstration | Prof. Dr.-Ing. K.-M. Henkel

Direkt aus der Formula Student Baltic Racing aus Stralsund

Technikum | 17:00 – 23:00 Uhr (laufend, 10 min)

Baltic Racing konstruiert und fertigt seit 2000 jährlich einen Formel-Rennwagen für den größten Nachwuchs-Konstruktionswettbewerbs - der Formula Student. Die Stralsunder Studenten stellen sich dem internationalen Wettbewerb in den Disziplinen Konstruktion, Design, Kosteneffizienz sowie Rennperformance. Im Gepäck haben sie ihre Fahrzeuge aus 2020 und 2019.

Ausstellung | P. Sieker

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Zentrum für Nervenheilkunde

Demenz – gibt es den „Lichtstreif am Horizont“? Neue Therapieansätze für Erkrankte und Angehörige

Konferenzraum EG | 17:30 – 18:00 + 19:00 – 19:30 + 20:30 – 21:00 (Dauer: 30 min)

Ist das tatsächlich der „Durchbruch“ in der Therapie der Alzheimer Erkrankung? Die Zulassung des Antikörpers Adacanumab soll bei den Behörden eingereicht werden. Was steckt dahinter? Was gibt es Neues bei nicht-medikamentösen Therapieansätzen? All dies und vieles mehr erfahren Sie an diesem Abend.

Vortrag und Stand | Dr. I. Kilimann, Dr. D. Görß, Dr. O. Klein, C. Sikora, D. Sonnenberg, H. Schulz, H. Pfaff

< CAMPUS SÜDSTADT – F >

Albert-Einstein-Str. 3a

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Didaktik der Chemie

Spannende und überraschende Experimente zum Selbermachen

Foyer Hörsaalgebäude | 16:00 – 21:00 Uhr (laufend, 20 min)

Interessenten können eine Reihe von spannenden und überraschenden chemischen Experimenten mit Alltagsstoffen unter Anleitung selbst durchführen und dabei auch Rätsel lösen.

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | Mitarbeiter Didaktik der Chemie

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie

Ziehen von Bismutkristallen

Foyer Hörsaalgebäude | 17:00 – 21:30 Uhr (laufend, 20 min)

Groß und Klein können bei uns Bismutkristalle selber ziehen! Dabei wird eine Bismutschmelze vorbereitet und aus dieser können mit einem Stab Bismutkristalle herausgezogen werden. Dabei ist jeder Kristall ein beeindruckend funkelndes Unikat.

Experimente zum Erleben, Verstehen, Anfassen | JungChemikerForum Rostock

FMV Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Das Schülerlabor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern stellt sich vor – Biologie und Chemie im täglichen Leben

Foyer Hörsaalgebäude | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min) fortlaufende Experimente

Lässt sich die DNA der Banane mit Hilfe von Küchenchemikalien und Haushaltsutensilien sichtbar machen? Aus welchen einzelnen Farbkomponenten bestehen Filzstiftfarben? Besucher können durch Experimente dazu Antworten finden und sich über die Kursangebote des Schülerlabors informieren.

Präsentation des Schülerlabors, Experimente für alle Altersgruppen | Dr. A. Scheunemann, L. Krey, P. Flentje

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Anorganische Chemie

Vom Urknall bis zur Moderne: Chemie ohne und mit den Menschen

Hörsaalgebäude, Hörsaal 101 | 19:00 – 20:00 Uhr (60 min)

Ausgehend von kurz nach dem Urknall wird die Element- und Molekülbildung im Sonnensystem und auf der Erde beleuchtet. An Beispielen aus der menschlichen Chemiegeschichte wird gezeigt, wie die Chemie sich von den Anfängen chemischer Tätigkeit bis zu einer chemischen Kunst entwickelte.

Experimente & Präsentation | Prof. Dr. A. Schulz

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Physikalische Chemie

Hat Wasser ein Gedächtnis?

Hörsaalgebäude, Hörsaal 2 | 18:00 – 18:40 Uhr + 20:00 – 20:40 Uhr (40 min)

Hat Wasser ein Gedächtnis? Diese Behauptung wird immer wieder aufgestellt. Besonders gern von Verfechtern der Homöopathie, die uns glauben machen wollen, dass sich Wasser an gelöste Wirkstoffmoleküle erinnere und bei hoher Verdiünnung besonders starke Wirkung zeige.

Vortrag | Prof. Dr. R. Ludwig

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Anorganische Chemie

Albert-Einstein-Str. 3a

Laborführungen und Experimente in der Anorganischen Chemie

Lehrgebäude Institut für Chemie, Abt. Anorganische Chemie | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 30 min)

Woran arbeiten eigentlich die Chemiker in der Anorganischen Chemie? Die drei Arbeitskreise der Abteilung (Festkörper-, Koordinations- und Elementorganische Chemie) öffnen ihre Labore und bieten Einblicke in die jeweiligen Forschungsschwerpunkte.

Laborführung und Experimente | MSc F. Schröder, Mitarbeiter der AG, Fachschaft

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Mathematisch - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Chemie - Glasbläserei

Glasbläsern über die Schulter schauen

Glasbläserei | 19:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Glas wird seit über 3000 Jahren geschmolzen und heute mit moderner Technik und viel Geschick zu teils komplizierten Apparaturen für die Forschung verarbeitet. Bekommen Sie Einblicke in das Schaffen von Universitäts-Glasbläsern und probieren Sie sich eventuell selber am flüssigen Glas aus.

Vorführung | Roland Weihs

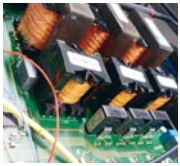
< CAMPUS SÜDSTADT – G >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Elektrische Energietechnik

Albert-Einstein-Str. 02

Rostock unter Spannung

Experimentalgebäude I [1], Labor Elektrische Energietechnik | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend)



Überall in Rostock findet sich Leistungselektronik – man muss nur genau hinschauen. Welcher Aufwand notwendig ist, damit Strom aus Wind gewonnen wird und die S-Bahn fahren kann, wird in der Laborführung deutlich. Hier kann man Bauteile für große Ströme anfassen und noch vieles lernen.

Führung | Prof. Dr.-Ing. H.-G. Eckel, Dipl.-Ing. F. Kayser

Windenergie auf See: Wie funktioniert ein Offshore-Windpark?

Experimentalgebäude I [1], Labor Elektrische Energietechnik | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Offshore-Windenergie gehört zu den wichtigsten Säulen einer regenerativen Energieversorgung. In der Laborführung wird das Modell eines Offshore-Windparks vorgestellt und dessen Funktionsweise, unter dem Gesichtspunkt neuer Forschungsergebnisse, erläutert.

Führung | M.Sc. M. Schütt, Dipl.-Ing. M. Gierschner, Dipl.-Ing. I. Kaiser

Mit Strom auf der Überholspur

Experimentalgebäude I [1], Labor Elektrische Energietechnik | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Elektroautos sind im Trend und bestehen aus vielen komplexen Komponenten. Mit Hilfe eines Rollenprüfstandes für ein Auto im Maßstab 1:5 können unterschiedliche Belastungen für Motor, Leistungselektronik und Akku erzeugt werden. Hier können neue Umrichter getestet und vermessen werden.

Ausstellung und Demonstration | Dipl.-Ing. F. Sawallich, M.Sc. A. Krupin, M.Sc. T.-M. Plötz

Albert-Einstein-Str. 2

$$v = \frac{\mathrm{d}s}{\mathrm{d}t}$$

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Allgemeine Elektrotechnik

Optische Bewegungsdetektion / Geschwindigkeitsmessung

Experimentalgebäude I [1], Optik+Laserlabore (K03-K05) | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Verschiedene Messprinzipien sind immer auf die gleiche Grundgleichung zurück zu führen: v = ds/dt. Es geht immer darum, wieviel Weg in einer bestimmten Zeit zurückgelegt wurde. Entdecken Sie diesen grundlegenden Zusammenhang anhand verschiedener Beispiele während der Laborführung.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke, Dr.-Ing. A. Kleinwächter, Dr.-Ing. E. Ebert, Dipl.-Ing. T. Steinmetz

High-Speed-Untersuchung – Für Dinge die zu schnell sind, sie zu sehen…

Experimentalgebäude I [1], Optik+Laserlabore (K03-K05) | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Mittels einer High-Speed-Kamera können wir uns schnell ablaufende Vorgänge, wie zerplatzende Luftballons, in „Zeitlupe“ anschauen. Bringen Sie Ihre eigenen Versuchsobjekte, wie Feuerzeug, Luftballon, Spaghetti oder einen anderen Alltagsgegenstand mit, den Sie in „Slow motion“ erleben möchten.

Laborbesichtigung, Demonstrationen, Experimente | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke, Dr.-Ing. A. Kleinwächter, Dr.-Ing. E. Ebert, Dipl.-Ing. T. Steinmetz

Experiment aus der Elektrotechnik

Experimentalgebäude I [1], Optik+Laserlabore (K03-K05) | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Habe ich die Reihen- und Parallelschaltung wirklich richtig verstanden? Klären wir doch diese Frage anhand einer aufgebauten Schaltung (… und Sie erklären uns diese?).

Science Quiz | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke, Dr.-Ing. A. Kleinwächter, Dr.-Ing. E. Ebert, Dipl.-Ing. T. Steinmetz

Knochen & Köpfchen stimulieren – Elektrische Felder helfen heilen in Hirn - Hüfte - Kiefer

Experimentalgebäude I, Raum Ex 07 – Seminarraum der Elektrotechnik | Raum Ex 04 – Hörsaal der Elektrotechnik | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min) fortlaufend

Je älter die Bevölkerung wird, desto mehr medizinische Implantate für verschiedene Indikationsbereiche sind erforderlich. Das Forschungsvorhaben ELAINE konzentriert sich daher auf neuartige, elektrisch aktive Implantate, die für die Regeneration von Knochen und Knorpel eingesetzt werden.

Demonstration / Posterpräsentation | DFG Sonderforschungsbereich 1270 „ELAINE “

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik - Gerätesysteme und Schaltungstechnik

Optische Datenübertragung: Glasfasergeschwindigkeit bis zum Computerchip

Experimentalgebäude II, Labor L14 | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend)

Wir erforschen Möglichkeiten, wie Prozessoren mittels Licht schneller Daten miteinander austauschen können. Dafür werden neuartige Herstellungsverfahren benötigt. Im Labor demonstrieren wir Ihnen anhand einer optischen Übertragungsstrecke für digitale Audiodaten, wie dieses Konzept funktioniert.

Laborbesichtigung, Demonstrationen, Versuche zum Mitmachen | M.Sc. J. Petrovic, Prof. D. Hohlfeld

Implantate ohne Batteriewechsel: wie Körperwärme Batterien ergänzen kann

Seminargebäude R17 | 16:00 – 20:00 Uhr (laufend)

Medizinische Implantate verbessern entscheidend die Lebensqualität. Bei erschöpfter Batterie muss das Implantat operativ ersetzt werden. Wir untersuchen Möglichkeiten, die Betriebsdauer durch zusätzliche Energie, gewonnen aus Körperwärme, zu verlängern

Laborbesichtigung, Demonstrationen, Versuche zum Mitmachen | M.Sc. S. Bouhedma, Prof. D. Hohlfeld

Albert-Einstein-Str. 2

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Technische Thermodynamik, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

Größter europäischer Ein-Zylinder-Forschungsmotor lädt zur Besichtigung ein

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Die Weichen für effiziente und emissionsarme Schiffsmotoren der nächsten Generationen werden in Rostock gelegt. Im Fokus steht dabei insbesondere die Kombination von klassischen Schiffskraftstoffen und Erdgas, zur Einhaltung der geltenden Abgasgrenzwerte.

Führung | Dipl.-Ing. K. Schleef, M.Sc. B. Henke, M.Sc. S. Andree, M.Sc. S. Cepelak

Motorenforschung in Zeiten des Dieselabgas-Skandals, Elektromobilität und den Treibhausgas-Einsparzielen

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Besuchen Sie unser Maschinenlabor mit 9 modernen Motorenprüfständen für Pkw, Nkw und Schiffsanwendungen. An den Motoren unterschiedlichster Baugrößen wird u.a. der Einsatz alternativer und möglichst CO2-neutralen Bio- und Synthese-Kraftstoffe erforscht.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz, Prof. Dr.-Ing. E. Hassel, Dr.-Ing. V. Wichmann, Dr.-Ing. D. Holtz, Dr.-Ing. M. Niendorf, Dipl.-Ing. B. Stengel, Dipl.-Ing. T. Sadlowski, Dipl.-Ing. M. Püschel, Dipl.-Ing. M. Drescher, M.Sc. H. Gläser, Dipl.-Ing. M. Reska, Dr.-In

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Thermodynamik

Thermodynamik endlich verständlich

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Das YouTube Kanal Team des Lehrstuhls für Technische Thermodynamik zeigt live Experimente, die die Grundlagen der Technischen Thermodynamik alltagstauglich erklären.

Experimente & Präsentation | B.Sc. A. F. Liebau, B.Sc. J. Nehlsen

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Kolbenmaschinen / Verbrennungsmotoren

10W40-, 5W30-, 0W20 - Welches Öl verwenden Sie in Ihrem Pkw?

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Schmieren tun sie irgendwie alle, aber was genau verbirgt sich hinter diesen Angaben? Wir klären Sie gerne auf, Öl ist nicht gleich Öl!

Demonstration / Infostand | Dr. rer. nat. U. Schümann; M. Sc. F. Langschwager; L. Ruttloff; A. Schultz

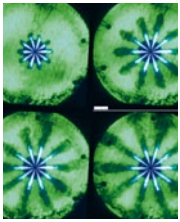
Wieviel Energie steckt in einem Liter Diesel, einem Liter Wasserstoff, einer AA-Batterie und in einer Tafel Schokolade?

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Für die Antriebe von heute und morgen stehen verschiedenste Kraftstoff und Energiespeicher zur Verfügung. Wir stellen Sie Ihnen vor, zeigen die physikalisch-chemischen Unterschiede und demonstrieren die Energiedichte im Vergleich.

Demonstration / Infostand | Dr. rer. nat. U. Schümann; M. Sc. F. Langschwager; L. Ruttloff; A. Schultz

Albert-Einstein-Str. 2



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Kolbenmaschinen / Verbrennungsmotoren

Highspeed-Forschung: Mit der Hochgeschwindigkeitskamera den Grundlagen der Energiewandlung auf der Spur

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Die Kraftstoffeinspritzung stellt einen der dominanten und emissionsbestimmenden Vorgänge bei der dieselmotorischen Verbrennung dar. Mit Hilfe einer Hochgeschwindigkeitskamera kann z.B. das Rußleuchten bei einer Verbrennung zur Analyse von Zündorten und Flammentemperaturen untersucht werden.

Demonstration | Dr.-Ing. F. Pinkert; M.Sc. E. Swiderski

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Thermodynamik

Stellenausschreibung für Kraftwerksleiter – Schaffen sie die Energiewende am Kraftwerkssimulator?

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Die nächste Energiewende zieh über das Land, heftige Stürme und Hitzewellen führen zu ungeord. Einspeisungen von Wind- und Solarstrom in das Netz, die Strompreise schwanken wie die kleinskaligen Wirbelbewegungen an den Rotorblättern der Windturbinen. Schaffen Sie es ein Kraftwerk eff. zu betreiben?

Wettbewerb | M.Sc. R. Wittenburg, M.Sc. J. H. Prause, M.Sc. C. Gierow

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Kolbenmaschinen / Verbrennungsmotoren

Hanseatic Efficiency – Das Shell Eco-Marathon Team der Universität Rostock

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Unser Team, die Hanseatic Efficiency, besteht aus Studenten der Universität Rostock, die gemeinsam entwickeln und konstruieren, um am Shell Eco-Marathon teilzunehmen. Gemeinsam gehen wir dem Thema Energieeffizienz auf den Grund.

Demonstration / Infostand | Team Hanseatic Efficiency, Team Hanseatic Efficiency

Pedal to the metal! – Teste wie sich dein Gasfuß auf die Emissionen auswirkt

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:30 Uhr (laufend)

Fahren Sie unseren Prüfstandsmotor mit einem echten Gaspedal und staunen Sie über die Effizienz der Abgasreinigung! PKW-Motoren müssen dynamisch, effizient und sauber sein - wir zeigen Ihnen, mit welchen Techniken man das schafft und wie sich ein EURO 6-Motor vom EURO 5-Motor unterscheidet.

Interaktive Demonstration | Dipl.-Ing. B. Stengel

Wissenschaft mit kühlem Kopf - Eisherstellung ohne Gefrierschrank

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Bei aller Wissenschaft ist auch mal eine Abkühlung notwendig - Wir laden Sie auf die Verkostung von selbstgemachtem Speise-Eis ein (Herstellung ohne Gefrierschrank) ein.

Demonstration | Dr. rer. nat. U. Schümann; M. Sc. F. Langschwager; L. Ruttloff; A. Schultz

Bioethanol in Gartenmaschinen - Nachhaltig und Feinstaubarm

Maschinenlabor LTT / LKV (Zugang über Joachim Jungius Str.) | 18:30 – 22:00 Uhr (laufend)

Wir zeigen Ihnen den Einfluss der Ethanolverbrennung am Beispiel eines Kompaktprüfstands für Gartenmaschinen. Sie können selbst den Zündwinkel verstellen und dabei den Verbrennungsprozess im Brennraum beobachten

Demonstration | Dr.-Ing. V. Wichmann

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Kolbenmaschinen / Verbrennungsmotoren

Albert-Einstein-Str. 2

Batterie, Wasserstoff, E-Fuel – Womit fährt die Zukunft?

Großer Hörsaal [6] | 19:30 – 20:30 Uhr (60 min)

Um die Mobilitäts- und Transportbedarfe einer modernen Gesellschaft in Einklang mit den Klimaschutzzielen zu bringen, werden neue Antriebs- und Kraftstoffkonzepte erforderlich sein. Je nach Aufgabenbereich werden Verbrennungsmotoren auch zukünftig eine unverzichtbare Antriebsquelle bleiben.

Impulsvortrag | Prof. Dr.-Ing. B. Buchholz

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Technische Thermodynamik

Technische Herausforderungen der Energiewende – Arbeitsfeld für Ingenieure heute und morgen

Großer Hörsaal [6] | 20:30 – 21:30 Uhr (60 min)

Klimaschutz, Kohle- und Kernenergieausstieg sorgen immer wieder für polit. Gesprächsstoff bei der Diskussion der zukünftigen Energieversorgung. Der Vortrag versucht, die techn. und wirtschaftl. Zusammenhänge darzustellen und hilft dabei polit. Polemik einzuordnen und Lösungsansätze aufzeigen.

Vortrag und Diskussion | M.Sc. R. Wittenburg

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Strömungsmechanik

Flugzeuge unter Wasser - Demonstrationsversuche in der Strömungshalle

Strömungshalle [8] | 18:00 – 21:30 Uhr (laufend, 30 min, Führung alle 30 Minuten)

Es können die strömungsmechanischen Versuchsanlagen Schlepprinne, Kanal für geschichtete Strömungen und ein Windkanal besichtigt werden. In ausgewählten Demonstrationsversuchen werden strömungsmechanische Grundlagenversuche gezeigt und die auftretenden Effekte anschaulich erklärt.

Demonstrationen | Prof. Dr. S. Grundmann, Dr. M. Brede, M.Sc. G. Castaneda Fuentes , M.Sc. M. Fromm, M.Sc. T. Bestier, Dr. A. Wolter

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Schiffbau

Paperboat 2.0 eDrive Wer baut das schnellste Schiff mit den gleichen Komponenten der Antriebsanlage?

Strömungshalle [8] | 16:00 – 18:00 Uhr (laufend) Wettbewerb startet bereits um 14:00 Uhr

Paperboat 2.0 eDrive
Konstruktion und Bau eine Modells für maximale Geschwindigkeit.
Auf einer Meßstrecke von 25m Länge wird das schnellste Modellboot ermittelt.
Die Teilnehmer haben im Vorfeld einen Antrieb bekommen der nicht verändert werden darf.
Konstruktion und Aussehen des Bootes sind frei.

Wettbewerb | Prof. Dr.-Ing. Robert Bronsart, M.Sc. Sebastian H. Greshake, Dr.-Ing. Gernot Knieling, Dipl.-Ing. Hannes Lindner, Dipl.-Ing. Hans Völzer, Kersten Ziesemer

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Strömungsmechanik

Ein MRT für Ingenieure – Laborbesichtigung im MRI Flow Lab

MRT-Labor an der Strömungshalle | 18:00 – 21:30 Uhr (laufend, 30 min)

Das weltweit einzigartige strömungsmechanische Labor MRI Flow Lab dient zur Entwicklung neuer Strömungsmessverfahren und Entwicklungsmetoden für strömungsmechanische Bauteile. In Demonstrationsversuchen und Vorträgen wird die Vielseitigkeit der Kernspintomographie anschaulich erläutert.

Demonstration | Prof. Dr. S. Grundmann, Dr. M. Bruschewski, M.Sc. K. John, M.Sc. C. Wüstenhagen

Albert-Einstein-Str. 2

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Konstruktionstechnik / Leichtbau

Leichtbau mit faserverstärkten Kunststoffen

Prüfhalle [11], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 10 min)

Der Lehrstuhl zeigt, wie Kunststoffe und Fasern zu Hochleistungsverbundwerkstoffen, den „Faser-Kunststoff-Verbunden“ (FKV) kombiniert werden können, die sich aufgrund ihrer guten Eigenschaften bei geringer Masse hervorragend als Leichtbauwerkstoff eignen. Darüber hinaus wird mit dem „z-Pinning“ ein Verfahren vorgestellt, mithilfe dessen das Versagensverhalten der FKV verbessert werden kann.

Vortrag | Prof G. Scharr, Dr A. Knopp, M.Sc. C. Fichtner, M.Sc. Schmitt, M.Sc. A.Radtke, A.Holtz

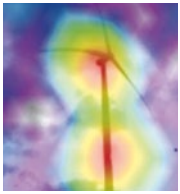
UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Meerestechnik

Das unentdeckte Land – ein Ozean voller Möglichkeiten

Großer Windkanal [13] und Drucktank [15], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend)

Der Ozean beflügelt die Menschheit seit Generationen zu den kühnsten Theorien, doch betreten haben diesen Raum bisher nur wenige. Wir entführen Sie in eine faszinierende Welt und berichten über Möglichkeiten und technische Herausforderungen die uns in den tiefsten Regionen der Ozeane erwarten.

Ausstellung und Demonstration | Mitarbeiter des Lehrstuhl Meerestechnik



UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Windenergietechnik

Windenergieanlagen: Wie wir ihren Schall sichtbar machen

Großer Windkanal [13] Drucktank [15], Zugang über Joachim-Jungius-Straße | 16:00 – 22:00 Uhr (360 min)

Windenergieanlagen sind nicht bei jedem Menschen beliebt. Ein Grund ist für manche der Schall. Wenn wir den Schall sichtbar machen, können wir dann die Probleme beheben?
Wir laden Euch ein auf eine Reise durch die farbenfrohe Welt der Geräusche

Demonstration / Infostand | Mitarbeiter des Lehrstuhls für Windenergietechnik

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Strömungsmaschinen

Erst still, dann laut - Schallerfassung im reflexionsarmen Halbraum

Forschungshalle [15] | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

In der Schallkabine des Lehrstuhls Strömungsmaschinen können interessierte Hobbywissenschaftler*innen persönlich erfahren (und erhören), was nötig ist, um hoch-präzise Akustikmessungen durchzuführen und wie es ist, nichts außer seinen eigenen Geräusche wahrzunehmen.

Laborbesichtigung und Demonstrationen | Dr.-Ing. M. Witte, M.Sc. M. Hieke, M.Sc. J. Büker, M.Sc. P. Werner

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Schiffstechnische Konstruktionen

Schwerlastversuche an großen Strukturen

Forschungshalle [15] | 18:00 – 22:00 Uhr (laufend, 20 min)

Zur Gewährleistung der Sicherheit großer Strukturen und für eine funktionsgerechte Auslegung ihrer Verbindungsmittel sind Schwerlastversuche und Bauteilprüfungen unerlässlich. Diese Ausstellung an einem Schwerlastversuchsstand gibt einen kleinen Einblick in das Versuchswesen.

Demonstration | Dr.-Ing. T. Lindemann, M.Sc. A. Stawski, Dipl.-Ing. G. Kistner

< CAMPUS SÜDSTADT – H >

Brandschutz- und Rettungsamt

Erich-Schlesinger-Str. 24

Der Rettungswagen - die kleine Intensivstation

Vor dem Haupteingang | 16:20 – 21:00 Uhr (laufend, 20 min)

Notfallsanitäter - ein neuer Ausbildungsberuf

Demonstration | Notfallsanitäter E. Jedamczik

Notruf 112 - Kinderleicht? Kann ich helfen? Herzdruckmassage - einfach anfangen!

R 139 b | 16:00 – 21:00 Uhr (laufend, 30 min)

Vorlesungen und praktische Übungen

Seminar | Dr. med. C. Scheltz B.A.

< BARNSTORFERWALD >

A **Nelkenweg 6**
Astronomische Station „Tycho Brahe“

B **Strempelstraße 13**
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

C **Schillingallee 35**
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK

D **Schillingalle 69, 70**
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK
Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI

E **Ulmenstraße 69 (Haus 1, Arno-Esch-Haus)**
UNIVERSITÄT ROSTOCK
- Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Zentrale Einrichtungen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK
Soziale Bildung e.V.

<PROGRAMM – BARNSTORFER WALD >

17:00 C Live Messungen | Knochendichtemessung
17:00 E Vortrag | Montag kann so schön sein
18:00 A Vortrag | Mythen um den Großen Wagen
18:00 A Vortrag | Täglische Bewegung der Gestirne
18:00 B Vortrag | Kaufunktionsstörungen (CMD) und Zähneknirschen (Bruxismus)
18:00 D Seminar | Mit Dr. Google beim Arzt
18:00 E Vortrag | Antisemitismus und Antifeminismus
18:10 E Vortrag | Verlängerung der Healthspan
18:30 A Vortrag | Mythen um den Großen Wagen
18:30 A Vortrag | Täglische Bewegung der Gestirne
18:30 D Vortrag | Die Nieren - wenn sie versagen
18:30 E Vortrag | ALKOHOL + DROGEN = SCHULDUNFÄHIG?
19:00 A Vortrag | Parker Solar Probe auf zur Sonne
19:00 A Vortrag | Der Sternhimmel am Äquator
19:00 B Vortrag | Kaufunktionsstörungen (CMD) und Zähneknirschen (Bruxismus)
19:00 D Vortrag | Die Vermessung des Körpers
19:00 D Präsentation | Jeder Mensch ist anders!
19:30 A Vortrag | Parker Solar Probe auf zur Sonne
19:30 A Vortrag | Der Sternhimmel am Äquator
19:30 C Vortrag | Oberschenkelhalsbruch - UND NUN??
19:30 D Vortrag | Hochdruck-behandelte Gewebetransplantate
19:20 E Vortrag | Impfen - Recht oder Pflicht
20:00 A Vortrag | Sind wir allein im Weltall?
20:00 A Vortrag | Der aktuelle Sternhimmel
20:00 E Vortrag | Psychiatrie in der DDR
20:00 D Vortrag | Coronaviren!
20:00 D Präsentationen | Die letzten isolierten Völker der Erde
20:10 C Live Messungen | Knochendichtemessung
20:30 A Vortrag | Sind wir allein im Weltall?
20:30 A Vortrag | Der aktuelle Sternhimmel
20:30 D Vortrag | Patientensicherheit im OP
21:00 A Vortrag | Mit Osiris Rex zum Asteroiden Bennu
21:00 A Vortrag | Leben im All
21:00 D Vortrag | Haarausfall
21:00 D Podiumsdiskussion | Aus der Menschheitsgeschichte lernen
21:30 A Vortrag | Mit Osiris Rex zum Asteroiden Bennu
21:30 A Vortrag | Leben im All
22:00 A Vortrag | Gefährliche Sonne
22:00 A Vortrag | Sternbilder über Rostock im Frühling

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

ab 16:30 E Demonstration | Ich Kaufe also bin ich?
ab 17:00 E Projektvorstellung | Psychiatrie in der DDR
ab 18:00 D Poster & Stand | Sommer, Sonne, Haut und Plasma
ab 18:00 D Poster & Stand | Bestimmung der Körperzusammensetzung
ab 18:00 D Poster & Stand | Gewebeersatzmaterialien
ab 18:00 D Poster & Stand | Händedesinfektion
ab 18:00 D Laborführungen | AB Zellbiologie
ab 18:00 B Demonstration | Moderne Zahnerhaltung

< BARNSTORFER WALD - A >

Nelkenweg 6
Sternwarte

Astronomische Station „Tycho Brahe“

Lassen Sie sich von unserem kleinen Planetariumsprojektor in das Reich der Sterne entführen. Die Sonne, der Mond, Sterne und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel unseres Planetariums projiziert – Bilder, Videos und Erklärungen aus der großen Vielfalt der Astronomie und Astrophysik unterstützen den Wissenstransfer in kurzweiligen Vorträgen. Bei klarem Himmel werden wir mit mehreren Teleskopen den Sternhimmel beobachten und dabei auch Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes weitergeben. Im Seminarraum, in dem Sie eine Vielzahl an Raketenmodellen finden, laufen anschauliche Vorträge zu spannenenden astronomischen Themen. Im Plantengarten werden Positionen und Größenverhältnisse unseres Sonnensystems dargestellt und erklärt. Sollten Sie durch Ihren Besuch auf den „Geschmack“ der Astronomie und Raumfahrt gekommen sein, können Sie während der gesamten Zeit mit den anwesenden Hobby-Astronomen diskutieren und „fachsimpeln“.

Zeit	Seminarraum	Planetarium
18:00 Uhr	Der große Wagen, die große Bärin, sieben Brüder und eine Schwester oder doch sieben große Kristall - **Mythen um den Großen Wagen** S. Gränert	**Die scheinbare täglische Bewegung der Gestirne in Rostock, am Nordpol und am Äquator** C. Fajkus
18:30 Uhr	Der große Wagen, die große Bärin, sieben Brüder und eine Schwester oder doch sieben große Kristall - **Mythen um den Großen Wagen** S. Gränert	**Die scheinbare täglische Bewegung der Gestirne in Rostock, am Nordpol und am Äquator** C. Fajkus
19:00 Uhr	**Raumsonden erforschen das All- mit Parker Solar Probe auf zur Sonne** B. Lietzow	**Der Sternhimmel am Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens** F. Schmidt
19:30 Uhr	**Raumsonden erforschen das All- mit Parker Solar Probe auf zur Sonne** B. Lietzow	**Der Sternhimmel am Äquator mit Blick auf das Kreuz des Südens** F. Schmidt
20:00 Uhr	**Sind wir allein im Weltall?** K. Schümann	**Der aktuelle Sternhimmel** I. Ziems
20:30 Uhr	**Sind wir allein im Weltall?** K. Schümann	**Der aktuelle Sternhimmel** I. Ziems
21:00 Uhr	**Raumsonden erforschen das All – Mit Osiris Rex zum Asteroiden Bennu** B. Lietzow	**Die Suche nach Exoplaneten und Leben im All (Einige Nachweismöglichkeiten)** F. Schmidt
21:30 Uhr	**Raumsonden erforschen das All – Mit Osiris Rex zum Asteroiden Bennu** B. Lietzow	**Die Suche nach Exoplaneten und Leben im All (Einige Nachweismöglichkeiten)** F. Schmidt
22:00 Uhr	**Gefährliche Sonne** U. Koy	**Sternbilder über Rostock im Frühling** Sabine Bergmann

< BARNSTORFER WALD - B >

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

Strempelstr. 13

Moderne Zahnerhaltung – Prävention und neue Technologien

Foyer und Kursraum der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie | 18:00 – 20:00 Uhr (laufend)

Es werden moderne Technologien in der Zahnheilkunde, z.B. CAD/CAM-Techniken demonstriert. Außerdem bieten wir Eltern und auch werdenden Eltern eine Beratung zur Prävention von kariösen Läsionen ihrer Kinder an.

Demonstration | Frau Holzhüter, Frau Hlawa

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde

Kaufunktionsstörungen (CMD) und Zähneknirschen (Bruxismus) – Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie

Hörsaal 3 (Untergeschoss) und Foyer (Erdgeschoss) | 18:00 – 19:00 Uhr (laufend, 30 min) Wiederholung des Beitrags von 19:00 – 19:30 Uhr

Kaufunktionsstörungen (kraniomandibuläre Dysfunktionen, CMD) sind als ein weit verbreitetes Krankheitsbild, das u. a. mit „Zähneknirschen“ (Bruxismus) im Zusammenhang steht, zu werten. Es werden Entstehung, Diagnostik, Prävention und Therapie von CMD und Bruxismus dargestellt.

Vortrag, Diskussion und Tischdemonstration | Univ.-Prof. Dr. med. dent. P. Ottl, ZA D. Sigmanek

< BARNSTORFER WALD - C >

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Abteilung für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Schillingallee 35

Oberschenkelhalsbruch - UND NUN??

Seminarräume EG alte Pforte | 19:30 – 20:00 Uhr (30 min)

Schnell ist es passiert - ein Sturz und die Bewegung in der Hüfte ist nicht mehr möglich. Aber welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es und wie geht es danach weiter? Wir laden Sie ein zu unserem Vortrag und Ihren Fragen.

Vortrag | Dr. med. Dipl. Inf. S. Falk

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

Knochendichtemessung

Seminarräume EG alte Pforte | 17:00 – 19:20 Uhr + 20:10 – 21:30 Uhr (80 min)

Wir laden Sie ein zur strahlungsfreien Knochendichtemessung an Ihrem Unterschenkel mittels Ultraschalluntersuchung. (Die Messungen dienen nur zu Ihrer Infomartion und nicht der Diagnostik)

Live Messungen vor Ort | Dr. med. Dipl. Inf. S. Falk

< BARNSTORFER WALD - D >

Schillingallee 69

Beiträge des Zentrums für Medizinische Forschung

Semminarraum | ab 18:00 Uhr

18:30 Uhr	Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Rostock **Die Nieren - und wie es weitergeht, wenn sie versagen** Vortrag | Dr. Reinhold Wasserkort
19:00 Uhr	UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Zentrum für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten **Die Vermessung des Körpers – was Muskelanteil, Phasenwinkel und Handkraft über den Gesundheitszustand aussagen“** Vortrag | Dr. Karen Bannert
19:30 Uhr	UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde **Hochdruck-behandelte Gewebetransplantate in der Kopf-Hals-Chirurgie** Vortrag | Dr. Daniel Strüder
20:00 Uhr	UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Institut für Experimentelle Gentherapie und Tumorforschung **Coronaviren!** Vortrag | Dr. Ottmar Herchenröder
20:30 Uhr	UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Orthopädische Klinik und Poliklinik **Danger at work – Patientensicherheit im OP – Schwachstelle Handschuh?** Vortrag | Dr. med. Andreas Enz
21:00 Uhr	UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie **Haarausfall, unterschiedliche Diagnosen und Therapien** Vortrag | Prof. Dr. Julia Tietze

Poster bzw. Stand im Foyer

- Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie der Universitätsmedizin Rostock: „Sommer, Sonne, Haut und Plasma“
- Zentrum für Innere Medizin, Abteilung für Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten, Universitätsmedizin Rostock: „Bestimmung der Körperzusammensetzung und der Muskelkraft“
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Plast. Gesichtschirurgie/Orthopädische Klinik und Poliklinik, Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Universitätsmedizin Rostock, Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI, Rostock
  Präsentation des HOGEMA-Projektes „Gewebeersatzmaterialien auf Basis der hydrostatischen Hochdruckbehandlung“
- Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene der Universitätsmedizin Rostock: „Händedesinfektion“

Laborführungen

- AB Zellbiologie

Schillingallee 70

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Immunologie

Der Patient mit Dr. Google beim Arzt: Vom Gentest im Internet zur Personalisierten P4 Medizin.

Hörsaal | 18:00 – 19:00 Uhr (60 min) Zu jedere vollen Stunde

Von uns erfahren Sie, wie Sie die Information über Ihre Gene neben der Ahnenforschung für Ihre Familie im Rahmen der P4 Medizin (präventiv, personalisiert, partizipatorisch, prädiktiv) nutzen können. Nehmen Sie an unserer Umfrage teil https://evasys.uni-rostock.de/evasys/online.php?p=ahnengene

Seminar | Prof. M. Glocker, Dr. D. Koczan, Dr. C. Röwer, Prof. H.-J. Thiesen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Immunologie

Schillingallee 70

Jeder Mensch ist anders! Aber können genetische Veranlagungen das Ergebnis einer Herzinfarkt-Diagnose beeinflussen? Die Massenspektrometrie antwortet.

Hörsaal | 19:00 – 20:00 Uhr (60 min)

Zur Diagnose eines Herzinfarktes werden Antikörper eingesetzt, die, so Herzmuskelproteine im Blut aufgefunden, zerstörtes Herzmuskelgewebe anzeigen. Mit Massenspektrometrie kann geprüft werden, ob es aufgrund genetisch bedingter Veränderungen der Herzmuskelproteine zu falschen Diagnosen kommen kann.

Präsentation und Austausch | Prof. M. Glocker, Dr. C. Röwer, Prof. H.-J. Thiesen

„Die letzten isolierten Völker der Erde – am Beispiel der Zoé Indianer in Brasilien“ im Vergleich zu uns mit bis zu 3% Neanderthal-DNA in uns.

Hörsaal | 20:00 – 21:00 Uhr (60 min)

Prof. Garve berichtet von Zoé Familien, deren Verwandtschaftsverhältnisse, Nahrungsgewohnheiten, linguistischen Zugehörigkeit, den Jagdmethoden, deren Hüttenbau etc. inklusive Gesundheitszustand eines ehemals noch 141 Personen zählenden Volkes, deren Entwicklung er über Jahre begleitet hat.

Präsentationen und Vortrag | Prof. R. Garve, Prof. H.-C. Schober, Prof. H.J. Thiesen

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

Was können wir aus der Menschheitsgeschichte lernen: Von der Ernährung bis zum Sozialverhalten? Podiumsdiskussion mit Einbindung des Publikums

Hörsaal | 21:00 – 22:00 Uhr (60 min)

Missionare der evangelikalen US-amerikanischen New Tribes Mission kontaktierten Ende der Achtziger Jahre widerrechtlich Indianer nahe Suriname, die nach diesem Kontakt unbeabsichtigt an Grippe erkrankten. 45 Stammesmitglieder verstarben in kürzester Zeit.

Podiumsdiskussion | Prof. R. Garve, Prof. H.-C. Schober und Prof. H.J. Thiesen

< BARNSTORFER WALD – E >

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Zentrale Einrichtungen - Vielfaltsmanagement

Ulmenstr. 69
Haus I

Antisemitismus und Antifeminismus im Rechtsterrorismus

025 | 18:00 – 19:30 Uhr (90 min)

Antisemitische & antifeministische Ressentiments sind sowohl eng miteinander als auch mit einer verschwörungsideologischen Weltsicht verknüpft. Sie treten ineinander verschränkt auf & ergänzen sich wechselseitig. Der Vortrag zeichnet diese Verschränkungen, insbesondere im Rechtsterrorismus, nach.
(Ausschlussklausel)
Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die radikal-rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Vortrag | M. Hermann

Ulmenstr. 69
Arno-Esch-Haus

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät & Soziale Bildung e.V. / KonGloRI

Soziale Bildung e.V. und Konsum Global Rostock Initiative

Foyer | 16:30 – 20:30 Uhr (laufend)

Ich konsumiere, also bin ich?! Konsum rund um die Uhr - Luxus, oder? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich daraus? Welche Konsequenzen für Menschen und Ökosystem sind an niedrige Preise geknüpft? KonGloRI beschäftigt sich mit diesen und anderen Fragen

Demonstration / Infostand | KonGloRI

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Geschichte der Medizin

Psychiatrie in der DDR – Zwischen Erinnerung und aufklärerischer Objektivierung

Foyer | 17:00 – 21:00 Uhr (laufend)

Zwischen dem Verlangen nach wünschenswerten Erinnerungen einerseits und der Objektivierung von Geschichte andererseits wird hinterfragt: Was bedeutete der Kontakt mit dem „System Psychiatrie“ in der DDR? Hilfe, Verwahrung, gar Missbrauch? Wie war die strukturelle Verankerung und welchen gesellschaftlichen Stellenwert nahm die psychiatrische Versorgung im Kontext des Gesundheitswesens der DDR ein?

Posterpräsentation und Projektvorstellung, Gespräch | M.L. Drecktrah (M.A.), Dr. K. Haack, Dipl.Psych. A. Windirsch

UNIVERSITÄT ROSTOCK | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät - Institut für Betriebswirtschaftslehre - Wirtschafts- und Organisationspsychologie

Montag kann so schön sein … – Was der Wochentag mit unserem Wohlbefinden zutun hat

Hörsaal I | 17:00 – 17:30 Uhr (30 min)

Der erste Arbeitstag der Woche genießt einen zweifelhaften Ruf. Doch was ist wirklich dran an diesen Vorurteilen? Arbeits- und Organisationspsychologe Oliver Weigelt gibt in seinem Vortrag wissenschaftlich fundierte Antworten auf diese und weitere scheinbar triviale Fragen.

Vortrag | Dr. O. Weigelt

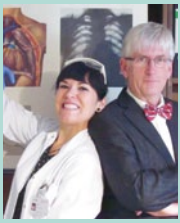
UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Alternsforschung

Endlich in Reichweite: Interventionen zur Verlängerung der Healthspan, individuell und machbar

Hörsaal I | 18:10 – 18:30 Uhr (20 min)

Die biomedizinische Grundlagenforschung zeigt immer deutlicher, dass Alterungsprozesse nicht nur verlangsamt, sondern umgekehrt werden können. Schon innerhalb der nächsten Dekade sind, abgestimmt mit den Eigenschaften jedes Einzelnen (Genom, Physiologie, Lifestyle), Interventionen in Reichweite.

Vortrag | Prof. Dr. G. Fuellen



UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK | Rechtsmedizin

Rechtsmedizin gefragt: ALKOHOL + DROGEN = SCHULDUNFÄHIG?

Hörsaal I | 18:30 – 19:10 Uhr (40 min)

Alkohol. Legale und illegale Drogen. Neue psychoaktive Substanzen. Unendliche Weiten. Was können wir verantworten? Macht uns der Konsum frei von Schuld und Strafe? Wie passt die große Freiheit in den gesetzlichen Rahmen? Rechtsmedizin zwischen den Erwartungen von Anklage, Verteidigung und Gericht.

Vortrag und Präsentation | Dr. med. A. Port, PD Dr. med. U. Hammer

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Innere Medizin

Impfen - Recht oder Pflicht

Hörsaal I | 19:20 – 20:00 Uhr (40 min)

Impfen oder nicht impfen? In Zeiten von SARS-CoV-2, Masern, Influenza und Tollwut stellen sich viele Menschen die Frage, ob sie sich oder ihre Kinder impfen lassen sollen. Wie funktioniert eine Impfung überhaupt? Was gibt es für Nebenwirkungen? Sind Impfungen schädlich? Lassen Sie uns diskutieren!

Vortrag und Diskussion | Dr. med. H. Geerdes-Fenge

Ulmenstr. 69
Arno-Esch-Haus

Sie müssen nicht alle Ihre Kinder impfen lassen - nur die, die Sie behalten wollen

KOMMUNIKATIONSWETTBEWERB

UNIVERSITÄTSMEDIZIN ROSTOCK - Geschichte der Medizin

Psychiatrie in der DDR – Zwischen Erinnerung und aufklärerischer Objektivierung

Hörsaal I | 20:00 – 20:30 Uhr (30 min)

Zwischen dem Verlangen nach wünschenswerten Erinnerungen einerseits und der Objektivierung von Geschichte andererseits wird hinterfragt: Was bedeutete der Kontakt mit dem „System Psychiatrie“ in der DDR? Hilfe, Verwahrung, gar Missbrauch? Wie war die strukturelle Verankerung und welchen gesellschaftlichen Stellenwert nahm die psychiatrische Versorgung im Kontext des Gesundheitswesens der DDR ein?

Vortrag | Prof. Dr. E. Kumbier

< WEITERE STATIONEN >

A Richard-Wagner-Str. 31
Hochschule Wismar

B Friedrich-Barnewitz-Str. 4a
Cortronik GmbH

< PROGRAMM - WEITERE STATIONEN >

16:00	A	Präsentation | Gefahrenabwehr in 3D
16:00	A	Präsentation | Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage
16:30	A	Präsentation | Forschung und Seefahrt?
16:30	A	Präsentation | Umweltschutz in der Seefahrt?
17:00	A	Präsentation | Gefahrenabwehr in 3D
17:00	A	Präsentation | Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage
17:00	A	Präsentation | Das Geheimnis des blauen Turms
17:30	A	Präsentation | Forschung und Seefahrt?
17:30	A	Präsentation | Umweltschutz in der Seefahrt?
18:00	A	Präsentation | Gefahrenabwehr in 3D
18:00	A	Präsentation | Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage
18:00	A	Präsentation | Das Geheimnis des blauen Turms
18:00	B	Führung | Hochpräzise Fertigung von Gefäßimplantaten
18:30	A	Präsentation | Forschung und Seefahrt?
18:30	A	Präsentation | Umweltschutz in der Seefahrt?
19:00	A	Präsentation | Gefahrenabwehr in 3D
19:00	A	Präsentation | Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage
19:00	A	Präsentation | Das Geheimnis des blauen Turms
19:00	B	Führung | Hochpräzise Fertigung von Gefäßimplantaten
19:30	A	Präsentation | Forschung und Seefahrt?
19:30	A	Präsentation | Umweltschutz in der Seefahrt?
20:00	A	Präsentation | Gefahrenabwehr in 3D
20:00	A	Präsentation | Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage
20:00	A	Präsentation | Das Geheimnis des blauen Turms
20:30	A	Präsentation | Forschung und Seefahrt?
20:30	A	Präsentation | Umweltschutz in der Seefahrt?
21:00	A	Präsentation | Gefahrenabwehr in 3D
21:00	A	Präsentation | Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage
21:00	A	Präsentation | Das Geheimnis

< WEITERE STANDORTE >

Richard-Wagner-Str. 31 (Warnemünde)

Hochschule Wismar / Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

Forschung und Seefahrt: Wie passt das zusammen?

MSCW, Foyer | 16:30 – 16:50 Uhr + 17:30 – 17:50 Uhr + 18:30 – 18:50 Uhr + 19:30 – 19:50 Uhr + 20:30 – 20:50 Uhr (20 min)

Um die Seefahrt sicherer und effizienter zu machen, werden nicht nur hochqualifizierte Schiffsoffiziere gebraucht, es müssen auch neue Erkenntnisse gewonnen werden. In einer Päsentation soll gezeigt werden, wie am Bereich Seefahrt ausgebildet und geforscht wird.

Präsentation | Prof. Dr.-Ing. Jürgen Siegl

Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr in 3D: Training für den Notfall

MSCW, SES/ILT-Raum | 16:00 – 16:20 Uhr + 17:00 – 17:20 Uhr + 18:00 – 18:20 Uhr + 19:00 – 19:20 Uhr + 20:00 – 20:20 Uhr + 21:00 – 21:20 Uhr (20 min)

Wollten Sie schon immer einmal durch ein virtuelles Schiff laufen? Dann sind Sie bei uns richtig! Neben dem Erkunden von Maschinenraum und Brücke sind Feuer zu löschen oder eine Kabinendurchsuchung durchzuführen.

Präsentation | Dipl.-Ing. (FH) G. Tuschling | Max. 5 Teilnehmer pro Präsentation

Von Ammoniak bis Wasserstoff - Emissionen und Umweltschutz in der Seefahrt?

MSCW, Ship-Engine-Simulator | 16:30 – 16:50 Uhr + 17:30 – 17:50 Uhr + 18:30 – 18:50 Uhr + 19:30 – 19:50 Uhr + 20:30 – 20:50 Uhr (20 min)

In der internationalen Seefahrt spielt Umweltschutz eine große Rolle. In der Forschung, Entwicklung und Anwendung gibt es eine Vielzahl von Ansätzen und Technologien, um Emissionen zu minimieren. Wir präsentieren einen Vergleich verschiedener Technologien, sowie deren Potential und Funktionsweise.

Präsentation | M.Sc. G. Finger | Max. 10 Teilnehmer pro Präsentation

Automatische Kollisionsverhütung mit Bahnvorhersage

MSCW, Ship-Handling-Simulator, Brücke 1 | 16:00 – 16:30 Uhr + 17:00 – 17:30 Uhr + 18:00 – 18:30 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr + 20:00 – 20:30 Uhr + 21:00 – 21:30 Uhr (30 min)

Die Diskussion zur Einführung unbemannter Schiffe bzw. automatischer/autonomer maritimer Fahrzeuge über und unter Wasser haben auch die Entwicklung von Algorithmen zur automatisierten Kollisionsverhütung neu angefacht. Im Simulator begeben sich die Besucher an Bord einer Fähre auf Kollisionskurs.

Präsentation | Dr.-Ing. M. Gluch, Dipl.-Ing. S. Fischer | Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation

Das MSCW - Simulatorzentrum – südlich Rostock – am Geheimnis der Unterwasserwelt Warnemünde

MSCW, TS-Simulator | 17:00 – 17:30 Uhr + 18:00 – 18:30 Uhr + 19:00 – 19:30 Uhr + 20:00 – 20:30 Uhr + 21:00 – 21:30 Uhr (30 min)

Das MSCW ist die weltweit einzige Einrichtung in der das Zusammenspiel der Besatzung an Bord mit den Teams in Verkehrszentralen simuliert werden kann! Forschungsgegenstand sind hier Verfahren zur Minimierung von Verkehrsrisiken und auch die Integration unbemannter, autonom navigierender Schiffe.

Präsentation | Dr.-Ing. M. Baldauf, Dipl.-Ing. M. Linnenbecker | Max. 5 Teilnehmer pro Präsentation

< WARNEMÜNDE – 7B >

Cortronik GmbH

Friedrich-Barnewitz-Str. 4a (Warnemünde)

Hochpräzise Fertigung von Gefäßimplantaten für die Vaskulare Intervention

Cortronik GmbH | 18:00 – 18:50 Uhr + 19:00 – 19:50 Uhr (50 min)

CORTRONIK entwickelt und produziert Medizinprodukte, die aktuell auf dem Markt sehr erfolgreich sind. Mit Hilfe von hochpräzisen und innovativen Verfahren werden Implantate hergestellt und in enger Zusammenarbeit mit der Universität Rostock Medizinprodukte der nächsten und übernächsten Generation entwickelt.

Maximal 10-12 Personen, Anmeldung über Agentur SphinxET [info@sphinxet.de oder Tel. 0381.128 93 92]

Limitierte Führung im Bereich Produktion von Stents | E. Wersin

---

MITTSOMMER remise
Die Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser

30 JAHRE Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.

Willkommen zur MittsommerRemise 2020

Den Sommer herrschaftlich begrüßen www.mittsommer-remise.de

Samstag 20. Juni 2020
von 15.00 bis 23.00 Uhr

Tickets im Vorverkauf 20% Rabatt

Sonntag 21. Juni 2020
von 10.00 bis 17.00 Uhr

< BEREICH SEEFAHRT, ANLAGENTECHNIK UND LOGISTIK >

Staatliche Seefahrtausbildung hat in Mecklenburg-Vorpommern eine lange Tradition, die bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Wustrow zurückreicht.
International anerkannte nautische und technische Befähigungszeugnisse können heute in Mecklenburg-Vorpommern (bzw. in den neuen Bundesländern) nur an der Hochschule Wismar/FIW/Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik (Bereich SAL) sowie an der dem Bereich SAL angegliederten Fachschule Seefahrt in Rostock-Warnemünde erworben werden.

Am Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik werden aber nicht nur die seefahrttypischen Studienrichtungen Nautik/Seeverkehr und Schiffsbetriebstechnik angeboten.

Wer sich zum Beispiel für den Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung von Anlagen- und Versorgungstechnik interessiert, für den könnte die am Bereich SAL angebotene Studienrichtung Anlagen- und Versorgungstechnik interessant sein.

Im Mittelpunkt dieser Studienrichtung stehen:

- die Auslegung
- die Dimensionierung
- der Betrieb
- die Wartung
- die Instandhaltung und Instandsetzung
- der Service (auf Lieferanten und auf Betreiberseite)

von Anlagen und Systemen der:

- Energieerzeugung (regenerativ und fossil)
- Gebäudetechnik (wie z. B. Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen)
- Industrietechnik (wie z. B. Fernwärme-, Wasser-, Abwasser- und Prozessmedien)
- ... und die Komponenten dieser Systeme.

Wer sich für eine verkehrs- bzw. logistikbezogene Tätigkeit in Landbereichen der maritimen Wirtschaft oder in anderen Verkehrs- oder Umschlagunternehmen qualifizieren möchte, kann die Studienrichtung Verkehrsbetrieb/Logistik

wählen. Ziel dieses Studiums ist die Befähigung der Absolventen zur Analyse, Planung, Steuerung und Bewertung von einfachen und verketteten Steuerungs-, Verkehrs- und Logistikprozessen. Als Absolvent kann man z. B. als Projektingenieur oder Logistiker in vielen Verkehrs- und Logistikunternehmen aktiv werden.

Unser Studienangebot im Überblick:Unser Studienangebot im Überblick:

Bachelor-Studiengänge:

Schiffselektrotechnik (B.Sc.)

Nautik/Verkehrsbetrieb (B.Sc)

Studienrichtungen:
- Nautik/Seeverkehr
- Verkehrsbetrieb/Logistik

Schiffsbetriebstechnik/Anlagentechnik und Versorgungstechnik (B.Sc.)

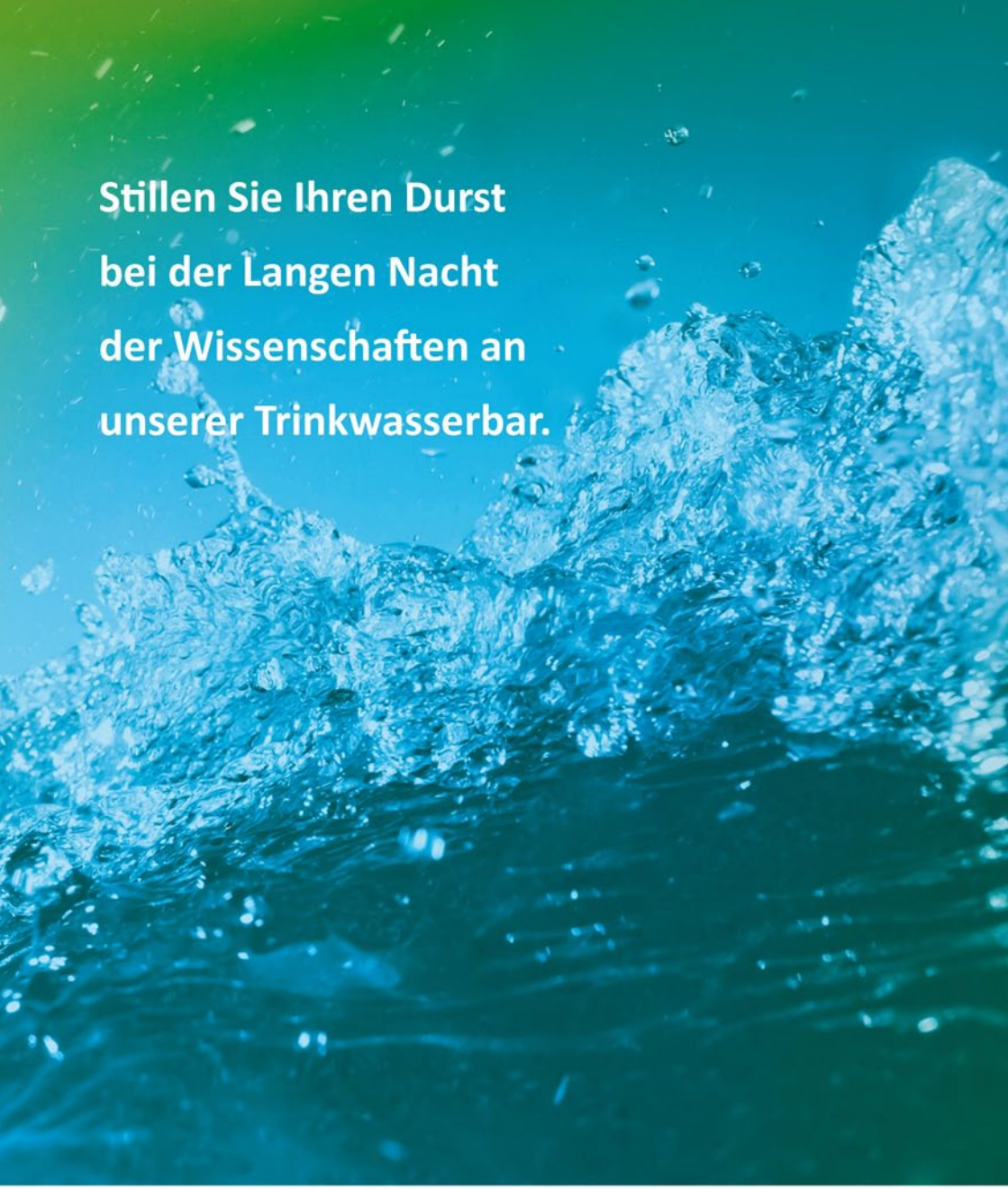
Studienrichtungen:
- Schiffsbetriebstechnik
- Anlagentechnik und Versorgungstechnik

Master-Studiengang:

Operation and Management of Maritime Systems (M.Sc.)

Wenn Sie Fragen zu unseren Studienangeboten haben, rufen Sie uns einfach an oder mailen uns. **Wir beraten Sie gern.**

Hochschule Wismar
Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
Richard-Wagner Str. 31
Tel.: 0381 498 5803
E-Mail: sf.studorg@hs-wismar.de
hs-wismar.de/sal



Nordwasser
Erfrischend regional.

Studieren mit Meerwert
JETZT EINSCHREIBEN IN >
MV.
30 JAHRE
Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.
SCHATZ trifft INSEL
HIER IM LAND ZUM LEBEN.
Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern. Bei uns kannst du die Schätze des Meeres heben. So wie Rika Uphoff und Michael Schubert auf der Insel Poel. An der Hochschule Wismar erforschen sie natürliche Ressourcen wie das Seegras der Ostsee und seine Einsatzfähigkeiten. Praxisnahe Forschung, nachhaltiges Handeln und ein traumhaft natürliches Land – echter Meerwert für deine Zukunft.
Studiere in MV. Entdecke einzigartige Studiengänge und ein ganz besonderes Lebensgefühl.
www.studieren-mit-meerwert.de
StudierenMitMeerwert
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung